



Affenzahn

Anleitung · Fahrrad

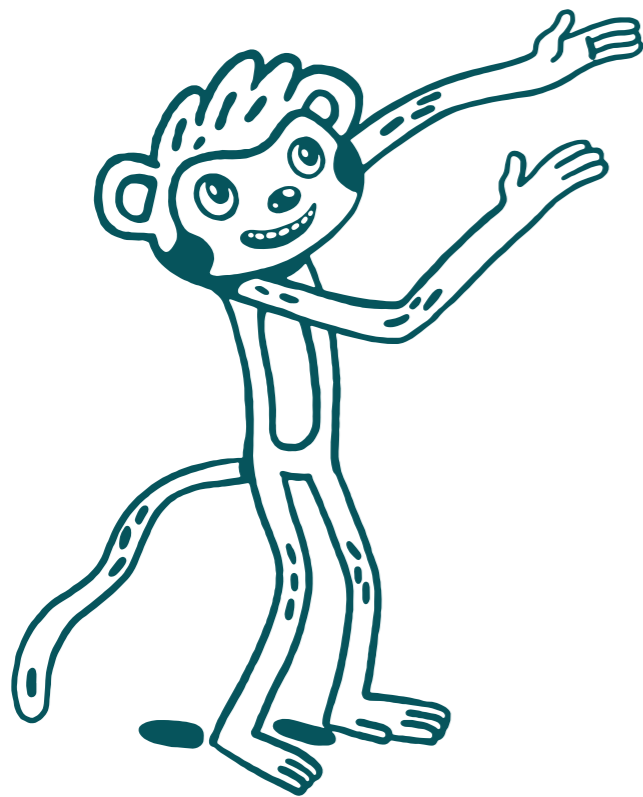


Los geht's!



Affenzahn

DE	Anleitung	2
EN	Instructions.....	15
ES	Guía	28
IT	Istruzioni	41



VORWORT

Abenteuer Radfahren – Jetzt geht's los!

Das nächste Abenteuer steht vor der Tür und diesmal geht's auf die Pedale. Wir von Affenzahn freuen uns sehr, dass unser neues Kinderfahrrad euch dabei begleitet.

Affenzahn steht schon seit der Gründung für innovative Produkte. Dabei versuchen wir auch stets die Nachhaltigkeit im Blick zu haben. Wir begleiten Kinder in ihrem täglichen Leben und vermitteln ihnen Werte, die für ihre Entwicklung und Entfaltung wichtig sind. Diese Philosophie steckt auch hinter unserem Kinderfahrrad.

Der Schritt vom Laufrad zum ersten Kinderfahrrad ist gar nicht weit voneinander entfernt. Sobald die motorischen Fähigkeiten und die Körpergröße des Kindes so weit sind und das Kind bereit ist, steht dem Radfahren lernen nichts mehr im Wege.

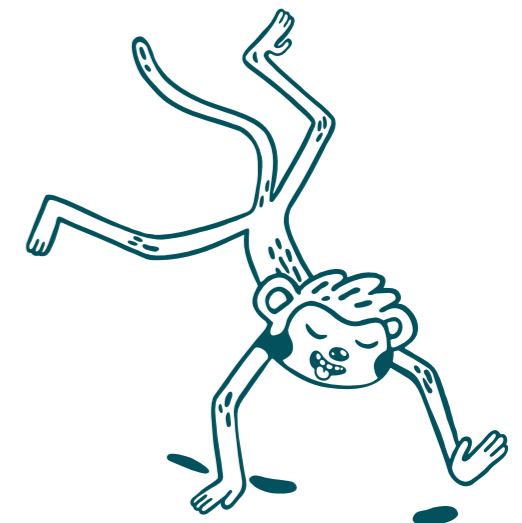
Hände am Lenker, Füße auf den Pedalen, der Blick Richtung Freiheit. Dabei unterstützen die durchdachten Funktionen unseres Kinderfahrrads. Das Vorderrad ist größer als das Hinterrad und der breite Lenker sieht nicht nur gut aus, sondern beides sorgt auch für mehr Stabilität beim Radfahren. Das bringt schnellere Lernerfolge und fördert die Entfaltung des Kindes. Hinzu kommt unser typisches Affenzahn Design mit seinen einzigartigen Farben und Tiercharakteren – so macht das Radfahren lernen gleich doppelt Spaß.

Innovation bedeutet neben Ressourcenschonung auch Qualität. Der ergonomisch geformte Rahmen besteht aus Kunststoff (PA/GF) und wird mit einem speziellen Spritzgussverfahren hergestellt. Der Rahmen ist durchgehend gleich stabil, schließlich werden keine Schweißnähte

benötigt. Und es kommt noch besser: Im Vergleich zu einem herkömmlichen Aluminiumrahmen wird weniger Energie in der Herstellung und keine zusätzliche Farblackierung benötigt. Damit die Welt von morgen für die Kinder von heute ist.

Um lange Freude mit dem Affenzahn Fahrrad zu haben, lest euch bitte die Pflege- und Bedienungshinweise aufmerksam durch.

Wichtig: Vor der ersten Fahrt solltest Du die gesamte Anleitung und insbesondere auch die Sicherheitshinweise vollständig gelesen und Deinem Kind erklärt haben.



INHALT

1. Hinweise & Informationen

- 1.1 Verantwortung der Eltern & Erziehungsberechtigten
- 1.2 Hinweise & Tipps

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

3. Wichtige Sicherheitshinweise

- 3.1 Vor jeder Fahrt

4. Wartung

- 4.1 Checkliste »Vor jeder Fahrt«
- 4.2 Inspektions- / & Wartungsplan
- 4.3 Einstellen der Kettenspannung
- 4.4 Bremse einstellen
- 4.5 Lagerspiel Steuersatz einstellen
- 4.6 Pflege

5. Umwelt & Entsorgung

6. Montage

- 6.1 Lieferumfang
- 6.2 Montageanleitung
- 6.3 Anbringen des Lenkers
- 6.4 Vorderrad in den Rahmen einbauen & Bremse befestigen
- 6.5 Sattel einbauen
- 6.6 Einstellen der Sattelhöhe
- 6.6 Anbringen der Pedale

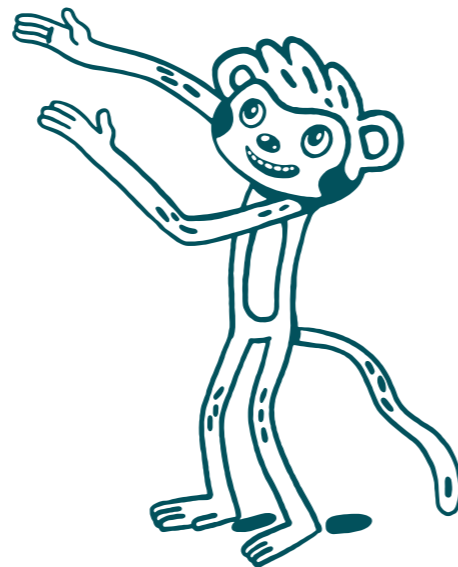
7. Beleuchtung

- 7.1 Inbetriebnahme
- 7.2 Ladevorgang Zubehör
- 7.3 Lampen laden
- 7.4 Batteriezustand & Signalleuchten
- 7.5 Leuchten Ein- und Ausschalten

8. Technische Daten

9. Haftungsausschluss

10. Garantie



1. Hinweise & Informationen

1.1 Verantwortung der Eltern & Erziehungsberechtigten

Fahrradfahren macht Spaß und fördert die Gesundheit, wenn es richtig und verantwortungsvoll ausgeführt wird. Diese Bedienungsanleitung hilft dir dabei, die sichere und bestimmungsgemäße Nutzung durch dein Kind sicherzustellen.

Sie enthält Informationen zum sicheren Betrieb des Fahrrads sowie zur Pflege und Montage. Das Fahrrad befindet sich bei Auslieferung in einem teilmontierten Zustand. Vor der ersten Fahrt müssen einige Einstellungen vorgenommen werden, um es in einen fahrtüchtigen Zustand zu versetzen. Beachte dazu die Montageanleitung in Kapitel »6. Montage«.

Wichtig! Bitte lies diese Hinweise vor Gebrauch sorgfältig durch und bewahre sie für künftiges Nachlesen auf. Achte vor allem auf alle Warn- und Wartungshinweise.

Als Elternteil oder beaufsichtigende, erziehungsberechtigte Person eines Kindes bist Du für die Aktivitäten und die Sicherheit deines Kindes verantwortlich. Wird das Fahrrad verliehen oder beaufsichtigen andere Personen dein Kind, stelle sicher, dass sich alle Aufsichtspersonen und Benutzer mit der Bedienungsanleitung auseinandergesetzt haben.

1.2 Hinweise & Tipps

Bei Verwendung des Fahrrades ist Vorsicht geboten. Beaufsichtige dein Kind immer, wenn es das Fahrrad benutzt. Es erfordert Geschick, um Stürze oder Zusammenstöße zu vermeiden, welche zur Verletzung deines Kindes, weiterer Personen, oder zu Beschädigung des Fahrrades oder anderer Sachgegenstände, wie beispielsweise Fahrzeuge, führen können. Bedenke bitte auch, dass durch das natürliche Bewegungsbedürfnis und das Temperament von Kindern unvorhersehbare Situationen und Gefahren auftreten können, die eine Verantwortung seitens des Herstellers ausschließen.

Fähigkeiten

Achte darauf, was deinem Kind zugetraut werden kann, und mache es auf mögliche Gefahren aufmerksam, sodass es zu jeder Zeit sicher ist.

Sicherer Umgang

Erkläre deinem Kind die Funktion der Bremsen und stelle sicher, dass es sich vor dem ersten Fahren damit vertraut macht. Zeige deinem Kind wie man das Fahrrad benutzt und jederzeit sicher bremst/stoppt. Lege ein besonderes Augenmerk darauf, dass das Kind lernt, mit welcher Kraft es die Bremsen betätigen muss. Mit dem linken Bremshebel wird die vordere Bremse betätigt. Mit dem rechten Bremshebel wird die hintere Bremse betätigt. Beachte die verminderte Bremswirkung der Felgenbremse bei Nässe. Plötzliches, starkes Bremsen sollte vermieden werden, da sich das Fahrverhalten des Fahrrads dadurch plötzlich verändert und zum Sturz führen kann.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Kinderfahrrad entspricht nicht der deutschen StVZO und darf nicht im Straßenverkehr verwendet werden. Das Fahrrad bitte nur im geeigneten Bereich und außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen gebrauchen. Die jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Warnung! Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Materialversagen, Sturz und schweren Verletzungen führen. Beachte alle unter Kapitel 3. aufgeführten Hinweise.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht (Fahrrad, Fahrer und Gepäck) von 60 kg darf nicht überschritten werden. Das Fahrrad ist auf die Größe und das Gewicht eines Kindes zugeschnitten. Es ist nicht für die Benutzung von Erwachsenen ausgelegt, Rahmen und Komponenten können bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch Schaden nehmen. Für die Benutzung durch mehr als eine Person, auch wenn dadurch das zulässige Gewicht nicht überschritten wird, ist das Kinderfahrrad nicht ausgelegt.

Die empfohlene Körpergröße und Innenbeinlänge für das Kinderfahrrad bitte der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Fahrradgröße / Modell	14" Pedalbike	16" Pedalbike
Alter	3 – 5 Jahre	4 – 6 Jahre
Körpergröße	95 – 110 cm	105 – 115 cm
Innenbeinlänge	41,5 – 51 cm	47 – 55 cm

Stelle das Fahrrad auf die Körpergröße deines Kindes ein (siehe Kapitel 6.6 Einstellen der Sattelhöhe).

Das Fahrrad darf nicht in der Nähe von Treppen, abschüssigem Gelände, Schwimmbecken und anderen Gewässern gefahren werden. Treppen im Umfeld sind so zu sichern, dass Kinder sie auf keinen Fall mit dem Rad hinauf- oder hinunterfahren können.

Das Kinderfahrrad ist nicht für den sportlichen Einsatz im Gelände und für Tricks oder Sprünge geeignet.

Zum Sitzen darf ausschließlich ein passender / geeigneter Sattel verwendet werden.

Nachträgliche Anbauten und Veränderungen am Fahrrad (insbesondere an Bremseinrichtungen) verändern die Fahreigenschaften und können zu einer Gefährdung führen.

Es dürfen nachträglich ausschließlich Original-Zusatzanbauteile, wie Schutzbleche montiert werden.

Das Fahrrad ist nicht für die Montage eines Kindersitzes oder Gepäckträgers geeignet.

Das Kinderfahrrad darf nur in einwandfreiem Zustand benutzt werden.

3. Wichtige Sicherheitshinweise

Warnung! Um mögliche Schäden zu vermeiden, lies und befolge die Anleitungen.

Verletzungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile

Prüfe die Ventilkappen immer auf ihren festen Sitz, sodass sie nicht vom Kind gelöst werden können (Verschluckungs- und Erstickungsgefahr). Prüfe die abnehmbaren Plaketttiere auf ihren festen Sitz. Das Wechseln der Plaketttiere darf nur durch Erwachsene geschehen. (Verschluckungs- und Erstickungsgefahr)

Verletzungsgefahr durch spitze und harte Gegenstände

Das Fahrrad immer auf Unversehrtheit prüfen und ausreichend Schutzausrüstung tragen.

Verletzungsgefahr durch beschädigte und abstehende Teile

Das Kinderfahrrad und dessen Komponenten nach einem Sturz auf Beschädigung überprüfen.

Verletzungsgefahr durch Sturz

Der Sattel muss entsprechend eingestellt und mit der erforderlichen Festigkeit fixiert sein (Folge dazu der Anleitung 6.6 Einstellen der Sattelhöhe.) Steile Abhänge oder Treppenstufen vermeiden. Prüfe Lenker und Pedale ebenfalls auf Festigkeit, bei Bedarf die Schrauben anziehen.

Das Fahrradfahren bei Glätte durch Regen oder Eisbildung vermeiden. Falls das unvermeidbar ist, langsamer und vorsichtiger fahren, sodass jederzeit sicher angehalten werden kann.

Sorge dafür, dass dein Kind einen geeigneten Helm trägt und dieser dabei richtig sitzt. Zudem sollte angemessene Schutzkleidung und rutschfeste Schuhe getragen werden.

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile

Bei rotierenden Teilen wie Rädern und Bremscheiben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Beachte beim Gebrauch und der Instandhaltung des Kinderfahrrads, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zu rotierenden Teilen eingehalten wird.

Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht

Vor der Fahrt die Lampen auf ausreichenden Ladezustand und Leuchtkraft sowie auf die ordnungsgemäße und geeignete Einstellung zur Ausleuchtung des Weges prüfen.

Sorge dafür, dass dein Kind einen geeigneten Helm trägt und dieser dabei richtig sitzt. Zudem sollte angemessene Schutzkleidung und rutschfeste Schuhe getragen werden.

Reflektierende Kleidung, Schutzausrüstung und Elemente sorgen für zusätzliche Sichtbarkeit.

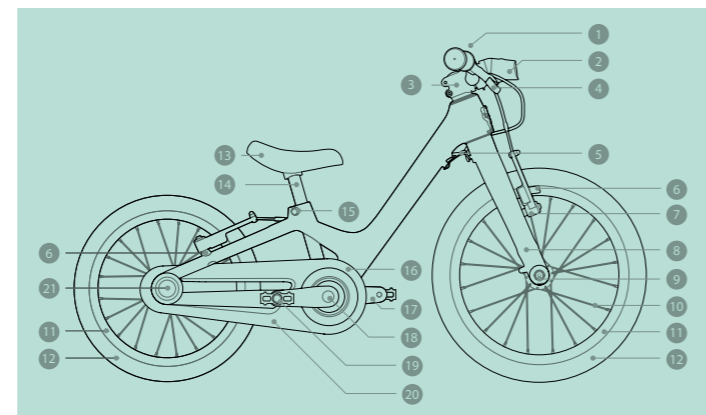
4. Wartung

HINWEIS! Prüfe regelmäßig die Fahrtüchtigkeit und Einstellungen des Kinderfahrrads. Vor jeder Fahrt und auch nach jedem unbeaufsichtigten, auch nur kurzem Stehenlassen des Fahrrades prüfe alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

ACHTUNG! Alle Wartungsarbeiten setzen Fachkenntnisse voraus, so dass ein Fachhändler hinzugezogen werden sollte.

Komponenten des Kinderfahrrads

1. Lenker	12. Reifen
2. Frontleuchte	13. Sattel
3. Vorbau	14. Sattelstütze
4. Bremshebel	15. Sattelklemme
5. Lenkeinschlagsbegrenzer	16. Kettenschutz
6. Bremsklötze	17. Tretkurbel
7. Bremsarme	18. Innenlager
8. Gabel	19. Pedale
9. Nabe	20. Kette (verdeckt durch Kettenschutz)
10. Speichen	21. Seitenleuchte
11. Felge	



Überblick Komponenten

Lenker

Überprüfe bitte regelmäßig den Gummiring des Lenkeinschlagsbegrenzers, der das Verdrehen des Lenkers verhindern soll. Falls es trotz des hochwertigen Materials einmal zu Rissen des Gummirings kommt, lasse diesen bitte unverzüglich austauschen.

Bremsen

Lässt sich der Handbremshebel um mehr als die Hälfte seines Weges an den Lenker heranziehen, ohne dass die Bremswirkung einsetzt, muss die Bremse nachgestellt werden. Kontrolliere die Bremsbeläge regelmäßig auf ihre Abnutzung. Dabei müssen immer beide Bremsbeläge gleichzeitig ausgetauscht werden. Die Bremsflächen müssen sauber und fettfrei sein und die Bremsbeläge müssen parallel zueinanderstehen.

Felgen

Die Felgenflanken erfahren durch das Bremsen über die Zeit einen Verschleiß und werden dünner. Auch wenn es einer sehr langen und intensiven Nutzung bedarf, um eine Felge »durchzubremsen«. Behalte bitte die Abnutzung der Felgen im Blick. Lass dein Kind nicht mehr mit dem Fahrrad fahren, sobald die Felgen einen deutlichen Materialabrieb erkennen lassen. Die Felgen

sind auszutauschen, wenn die Felgenwandstärke nur noch 1 mm Dicke aufweist. Zur Prüfung der Felgenwandstärke bitte einen qualifizierte/n Mitarbeiter/innen einer Fachwerksatt konsultieren, ob die Felgen ausgetauscht werden müssen. Indem die Bremsbeläge rechtzeitig gewechselt und die Felgen regelmäßig gereinigt werden, kann einem Verschleiß vorbeugend entgegengewirkt werden. Auch Steine oder Schmutz erhöhen den Verschleiß der Felgenflanken.

Reifen

Überprüfe bitte regelmäßig den Reifendruck (der einzuhaltende Luftdruck steht auf den Seitenflächen der Bereifung, maximal 3.0 bar oder 45 psi). Kontrolliere regelmäßig das Profil und den Zustand der Reifen. Ersetze verschlissene oder poröse Reifen umgehend.

Kette

Die Kette muss regelmäßig gereinigt und mit einem geeignetem Kettenöl geschmiert werden. Prüfe die Kettenspannung, denn die Kette wird mit zunehmendem Verschleiß länger. Um die Kettenspannung richtig einzustellen folge der Anleitung unter Punkt 4.3 (Kettenspannung einstellen).

Kurbeln & Tretlager

Kurbeln können sich lockern, daher sollte der feste Sitz der Kurbeln regelmäßig überprüft werden. Auch das Tretlager kann nach einer gewissen Zeit verschleifen oder sich lockern. Wenn du beim Fahrradfahren ein Knacken im Tretlager feststellst, lass das Tretlager vom Spezialisten überprüfen und es gegebenenfalls austauschen.

Sichtprüfung

Prüfe auf lose Teile, Risse oder andere Beschädigungen. Lasse dein Kind nicht fahren, solltest du Auffälligkeiten entdecken, bevor nicht ein Fachhändler oder eine Werkstatt das Kinderfahrrad prüfen konnte.

Ersatzteile

VORSICHT! Verwende beim Tausch von Teilen nur passende und gekennzeichnete Original Komponenten. Eine Nichtbeachtung kann zu Funktionsstörungen, Sachschäden, gefährlichen Situationen und Verletzungen führen. Für weitere Informationen zu passenden Ersatzteilen kontaktiere unseren Kundenservice über die Affenzahn Website (www.affenzahn.com) oder deinen Händler.

Wartungsarbeiten setzen Fachkenntnisse voraus, sodass du einen Fachhändler hinzuziehen solltest. Damit das hohe Sicherheitsniveau erhalten bleibt, sind verschlissene oder defekte Teile sofort auszutauschen. Das Fahrrad darf bis zur Instandsetzung aus Sicherheitsgründen nicht benutzt werden.

4.1 Checkliste »Vor jeder Fahrt«

HINWEIS! Prüfe im Besonderen und vor jeder Fahrt:

- die Schrauben und montierten Teile und ziehe diese bei Bedarf nach.
- die Fixierung von Sattel, Lenker und Pedale
- die eingestellte Höhe von Sattel- und Lenkerposition für dein Kind und ob es sicher starten und stoppen kann
- berücksichtige die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze bei einer Anpassung
- die Bremsen und ob der Bremshebel leicht von deinem Kind erreicht werden kann
- die Räder und ihren festen Sitz in den Gabeln, sowie ob Reifen, Felgen und Kettenschutz frei von Beschädigungen oder Fremdkörpern sind
- die Reifen ausreichend Profiltiefe haben und ob ausreichend Luftdruck vorhanden ist
- die Ventilkappen immer auf ihren festen Sitz, sodass sie nicht vom Kind gelöst werden können (Verschluckungs- und Erstickungsgefahr).
- die abnehmbaren Plaketttiere auf ihren festen Sitz. Das Wechseln der Plaketttiere darf nur durch Erwachsene geschehen. (Verschluckungs- und Erstickungsgefahr).
- die Handgriffe auf festen Sitz
- die Kettenspannung

4.2 Inspektions- & Wartungsplan

ACHTUNG! Regelmäßige gründliche Inspektionen sind für die Sicherheit deines Kindes von enormer Bedeutung. Aus diesem Grund empfehlen wir dir, folgenden Inspektionsplan einzuhalten und von einem Fachmann durchführen zu lassen:

Zeitraum / Strecke	zu wartende Bauteile
jeweils nach ca. 200 gefahrenen km / mindestens 1 x im Jahr	Reifen, Bremse, alle Verschraubungen
jeweils nach 300 bis 500 gefahrenen km	Felgen
nach 1.000 gefahrenen km	Fahrradkette, Ritzel, Zahnkranz, Naben, Pedale, Steuersatz

Die Wartung beinhaltet eine Prüfung auf Unversehrtheit, den Zustand der Bauteile und der Befestigung aller Schraubverbindungen, sowie das Reinigen, Schmieren und gegebenenfalls Ersetzen falls notwendig.

Für die Wartung benötigst Du folgendes Werkzeug:

- Innensechskantschlüssel 2 mm
- Innensechskantschlüssel 5 mm
- Innensechskantschlüssel 6 mm

4.3 Einstellen der Kettenspannung

Um die Kettenspannung einzustellen benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten): Innensechskantschlüssel 5 mm, Innensechskantschlüssel 2 mm.

Um die Kettenspannung zu prüfen, mit dem Finger Druck auf die Kette ausüben, die Kette sollte ein vertikales Spiel von ca. 1,5 cm aufweisen.

Die Kettenspannung kann bei Bedarf durch Verschieben des Hinterrades im Ausfallende justiert werden. Dazu jeweils die runden Seitenleuchten entfernen. Zur Abnahme den Riegel in Pfeilrichtung bis zum Anschlag verschieben und die Lampe nach hinten über die Führung abnehmen (Bild 1). Mit dem 5 mm Innensechskantschlüssel die Achsschraube leicht lösen (Bild 2).

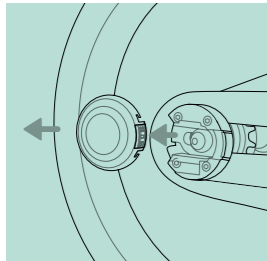


Bild 1

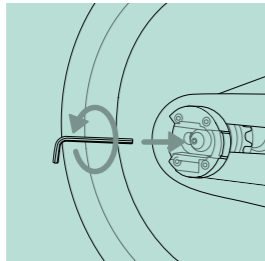


Bild 2

Ist die Kette zu locker muss die Schraube mit dem 2 mm Innensechskantschlüssel weiter hinein geschraubt werden, damit schiebt sich die Achse weiter nach hinten und bringt mehr Spannung auf die Kette (Bild 3A und 3B). Beim Anziehen die Pfeilrichtung in den nachfolgenden Grafiken beachten.

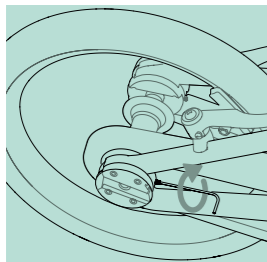


Bild 3A

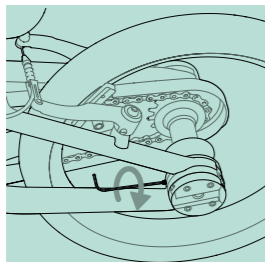


Bild 3B

Steht die Kette zu sehr unter Spannung muss die Schraube mit dem 2 mm Innensechskantschlüssel weiter heraus gedreht werden, um die Kettenspannung zu lockern (Bild 4A und 4B).

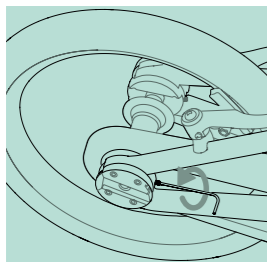


Bild 4A

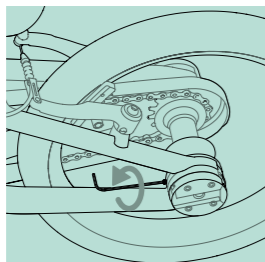


Bild 4B

ACHTUNG! Beide Seiten der Hinterradnabe (rechts und links) müssen gleich justiert werden. Bitte kontrolliere ob der Reifen nach dem Spannen der Kette gerade im Rahmen ausgerichtet ist.

Zuletzt wird die Achsschraube mit dem 5 mm Innensechskantschlüssel und der Kraft von 8–10 Nm wieder angezogen (Bild 5).

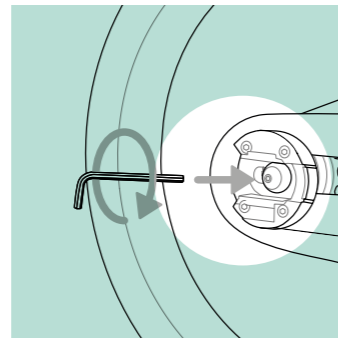


Bild 5

4.4 Bremse einstellen

Um die Bremse einzustellen benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten): Innensechskantschlüssel 5 mm.

Die Bremsbeläge sollten in einem Abstand von ca. 1 mm unter der Felgenoberkante stehen (Bild 6). Falls die Einstellung nicht korrekt sein sollte, löse die Befestigungsmutter des Bremsbelags mit Hilfe des 5 mm Innensechskantschlüssels und justiere diese wie oben beschrieben. Ziehe dazu am Bremsarm die Schraube und Befestigungsmutter mit einer Kraft von 5 Nm wieder fest.

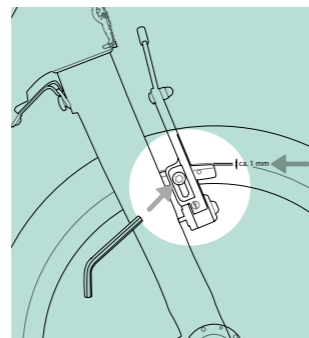


Bild 6

Die Zugspannung muss so eingestellt werden, dass der Bremsbelag jeweils ca. 1,5 mm von der Felge entfernt ist (Bild 7). Sollte eine Nachjustierung erforderlich sein, kann dies durch das Lösen der Zugklemmschraube mit dem 5 mm Innensechskantschlüssel und Nachjustieren der Zugspannung erreicht werden. Zugklemmschraube danach wieder mit dem mit der Kraft von 6 Nm festziehen! Kontrolliere nach dem Festziehen ob die Bremsbeläge nun in der richtigen Position zur Felge stehen.

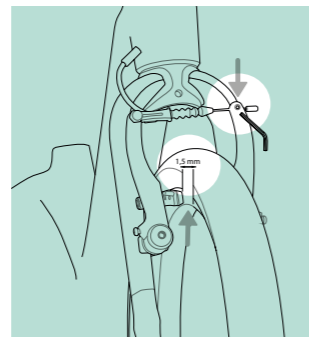


Bild 7

4.5 Lagerspiel Steuersatz einstellen

Die Lagerung muss spielfrei eingestellt sein. Um das Lagerspiel einzustellen benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten): Innensechskantschlüssel 6 mm, Innensechskantschlüssel 5 mm.

Das Lagerspiel des Steuersatzes wird mit der Schraube in der Mitte der Steuersatzkappe eingestellt, dazu den 5 mm Innensechskantschlüssel verwenden (Bild 8). Je weiter die Schraube nach rechts eingedreht wird, desto geringer wird das Lagerspiel. Die Schraube mit 0,5–2 Nm nur bis zu dem Grad anziehen, bis das Lagerspiel verschwunden ist und sich der Lenker noch widerstandsfrei drehen lässt.

ACHTUNG! Diese Schraube dient nur zur Einstellung des Lagerspiels, die Kraft für die Befestigung des Vorbaus an dem Gabelschaft wird durch den nachfolgenden Montageschritt erzeugt.

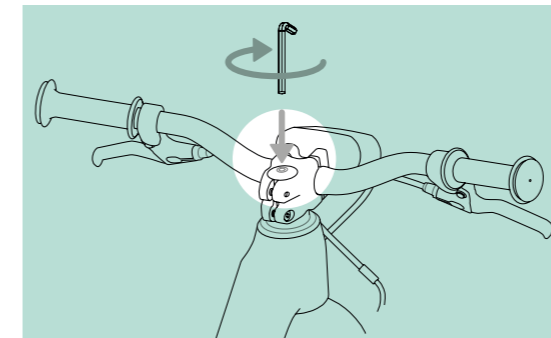


Bild 8

Dafür den Vorbau mit dem 5 mm Innensechskantschlüssel durch Festziehen beider Vorbauschrauben mit 5 Nm (Bild 9A und 9B) fixieren.

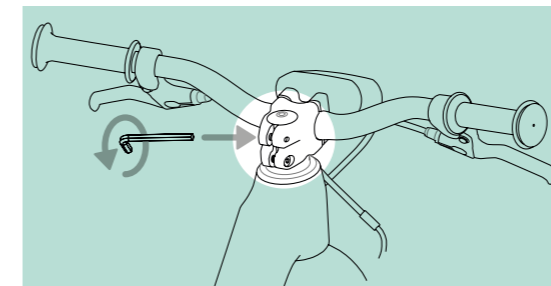


Bild 9A

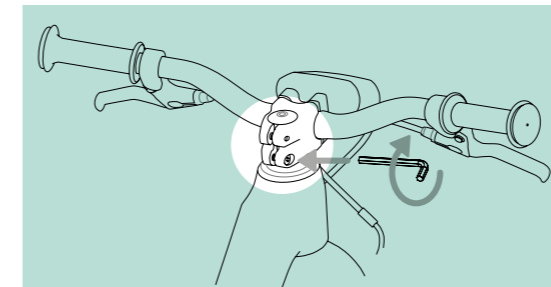


Bild 9B

4.6 Pflege

Das Fahrrad darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Reinige das Fahrrad mit handelsüblichen (Haushalts-) Reinigungsmittel und reibe es anschließend sorgfältig mit einem weichen Tuch trocken. Halte korrosionsfördernde Materialien (Streusalz, Meerwasser, Dünger) sowie aggressive Mittel (wie starke Säuren, Basen und Bremsreiniger oder Lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten) vom Fahrrad fern. Das Fahrrad darf nicht in feuchten Räumen gelagert werden.

5. Umweltschutz & Entsorgung

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackungsmaterialien sind nahezu vollständig recyclebar. Eine Rückführung der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Entsorgung des alten Fahrrads

Das Fahrrad kann von Privathaushalten meist kostenfrei an Wertstoffhöfen oder über den Sperrmüll entsorgt werden. Bei Trennung der Metallteile können diese dem Metallschrott zugeführt werden. Gib das alte Fahrrad deines Kindes auf keinen Fall in den Hausmüll. Nutze stattdessen die kommunalen Sammel- und Rücknahmestellen oder bring das Altgerät zum Händler.

Entsorgung der Lampen

Leuchtmittel sind aus mehreren Komponenten zusammengesetzt, die dem Recyclingkreislauf zugeführt und wiederverwendet werden können. Einige dieser Komponenten, vor allem bei Entladungslampen, sind gesundheitsbelastend, wenn sie nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

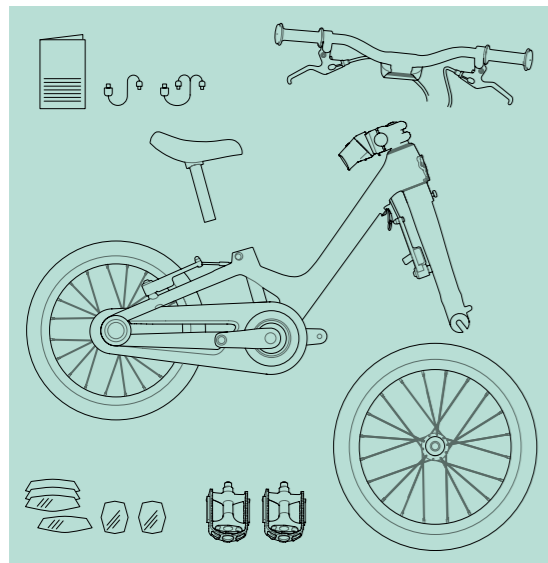
LEDs (Licht emittierende Dioden): Alte LEDs gehören nicht in den Hausmüll. Sie sollten getrennt entsorgt werden, weil sie wertvolle Metalle enthalten, die wiederverwendet werden können. Du kannst die LEDs in allen Annahmestellen für Elektrogeräte abgeben, z. B. bei Sammelstellen in großen Elektrokaufhäusern oder bei den regionalen Sammelstellen und Wertstoffhöfen abgegeben.

Die Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien müssen an speziellen Sammelstellen abgegeben werden. Diese Sammelstellen finden Sie in allen Läden, in denen Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus und Batterien verkauft werden. Die Abgabe ist unentgeltlich. Außerdem kannst du die Batterien und Akkus auch in einem Wertstoffhof oder an mobilen Schadstoffsammelstellen abgeben.

6. Montage

6.1 Lieferumfang

- Bedienungsanleitung (Polybeutel)
- Ladekabel für das Vorderlicht
- Ladekabel für die zwei Seitenleuchten
- Fahrrad
- Lenker
- Pedal links & Pedal rechts
- Vorderrad
- Reflektor silber (Lenker)
- Reflektor rot (Sattelstütze)
- Vier Reflektoren orange (Speichen)



6.2 Montageanleitung

WARNUNG! Benutze zum Öffnen der Verpackung und zum Entfernen von Schutzmaterial keine scharfen Gegenstände. Diese könnten versehentlich die Lackierung oder Teile des Fahrrads beschädigen. Halte Verpackungsmaterial von Kindern fern (Verschluckungs- und Erstickungsgefahr)!

Nimm alle Teile aus der Verpackung. Entferne das Schutzmaterial. Prüfe die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung. Falls etwas fehlen sollte, wende dich bitte vor Beginn weiterer Arbeiten an deinen Fachhändler oder an unseren Kundenservice.

Für die Montage benötigst Du folgendes Werkzeug:

- Innensechskantschlüssel 2 mm
- Innensechskantschlüssel 4 mm
- Innensechskantschlüssel 5 mm
- Innensechskantschlüssel 6 mm
- Maulschlüssel 15 mm

Das Fahrrad befindet sich in einem teilmontierten Zustand. Um es in einen fahrtüchtigen Zustand zu bringen, müssen Lenker, Vorderrad, Bremse, Sattel und Pedale befestigt und eingestellt werden.

Die Montage muss sehr sorgfältig von einer erwachsenen Person ausgeführt werden, damit es später nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommen kann. Kinder sind bei der Montage fernzuhalten.

Nimm dir dazu ausreichend Zeit. Wenn du dir nicht sicher bist, wende dich bitte an deinen Fachhändler oder eine Fahrradwerkstatt. An einigen Stellen ist es erforderlich, dass Schrauben mit einer bestimmten Anzugskraft / Drehmoment angezogen werden. Dieses Drehmoment ist in Newtonmeter (Nm) angegeben. Wenn eine Schraube mit zu geringem Drehmoment angezogen wird, ist die Verbindung möglicherweise noch zu locker und nicht sicher. Wenn das Drehmoment zu groß ist, können Schrauben und andere Teile beschädigt und zerstört werden. Vor dem Fahren ist sicher zu stellen, dass alle Teile richtig zusammengesetzt und festgezogen sind.

Also bitte:

- Alle Schrauben überprüfen.
- Sattel & Lenker auf Halt und maximalen Auszug prüfen.
- die Sattelklemme sowie die Vordergabel auf Halt überprüfen und mit geeignetem Werkzeug festziehen.
- Bremsfunktion prüfen.

6.3 Anbringen des Lenkers

Für das Anbringen des Lenkers benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten): Innensechskantschlüssel 2 mm, Innensechskantschlüssel 5 mm.

Den Vorbau mit Gabel im Uhrzeigersinn um 180 Grad drehen und in Fahrtrichtung ausrichten (Bild 10A und 10B). Die Gabel muss so ausgerichtet sein, dass die Bremsarme nach vorne zeigen und ein langer Radstand entsteht. Die Schraube für den Lenkeinschlagbegrenzer muss nach hinten zeigen. Lenkeinschlagbegrenzer einhängen (Bild 11A und 11B).

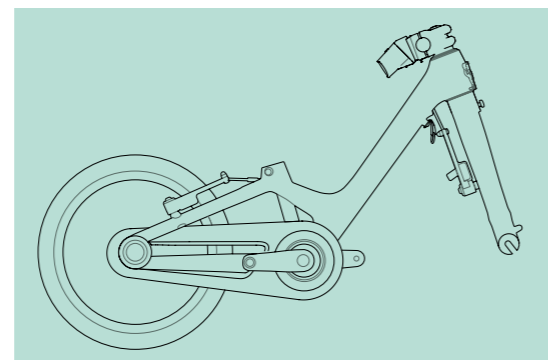


Bild 10A

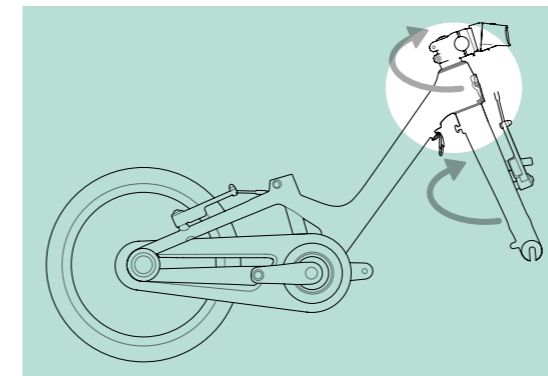


Bild 10B

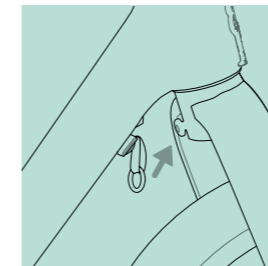


Bild 11A

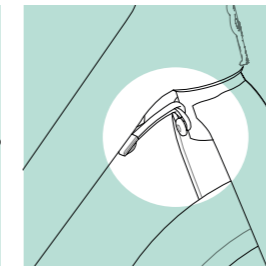


Bild 11B

Die Frontleuchte abnehmen, diese wird durch Drücken des kleinen Hebels an der Unterseite und gleichzeitigem schieben der Lampe nach oben (Bild 12) gelöst.

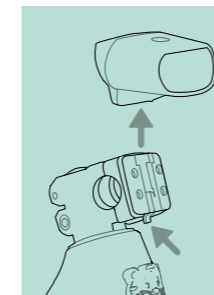


Bild 12

Anschließend die vier Schrauben an der Befestigungsplatte (Frontleuchte) mit einem 2 mm Innensechskantschlüssel vom Vorbau lösen (Bild 13). Im zweiten Schritt die vier Schrauben der »Faceplate« mit dem 5 mm Innensechskantschlüssel ebenfalls lösen (Bild 14).

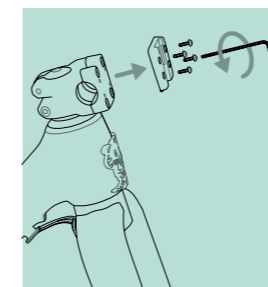


Bild 13

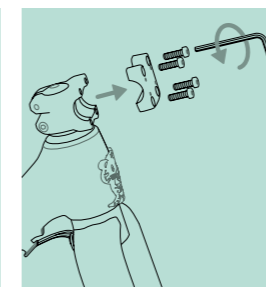


Bild 14

Nun kann der Lenker in den Vorbau reingelegt werden. Dafür den Lenker richtig ausrichten und einsetzen. Die Bremshebel sollten dazu nach vorne und nach unten zeigen.

Achte dabei auf folgende Kabelführung: Das Bremskabel vom linken Bremshebel führt unter der Frontleuchte zur Vorderbremse. Das Kabel des rechten Bremshebels führt unterhalb der Frontleuchte durchlaufend zum Kabeleinlass oberhalb des Lenkeinschlagbegrenzers. Es verläuft dann versteckt im Rahmen zur Hinterradbremse.

Ist der Lenker ausgerichtet wird die Faceplate wieder angeschraubt (Bild 15). Diese umschließt den Lenker und hält ihn in Position. Dazu die Schrauben mit dem 5 mm Innensechskantschlüssel und der Kraft von 5 Nm anziehen.

Anschließend wird die Befestigungsplatte der Frontleuchte wieder mit der Faceplate verschraubt (Bild 16). Dazu mit dem 2 mm Innensechskantschlüssel die Schrauben mit 0,4 Nm anziehen.

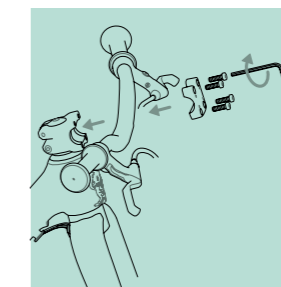


Bild 15

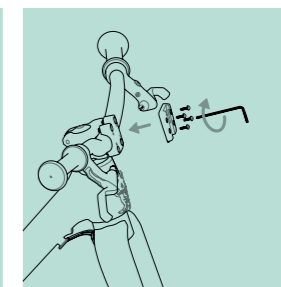


Bild 16

Zuletzt kann die Lampe aufgesetzt werden. Dazu die Frontleuchte von oben auf die Befestigungsplatte schieben (Bild 17).

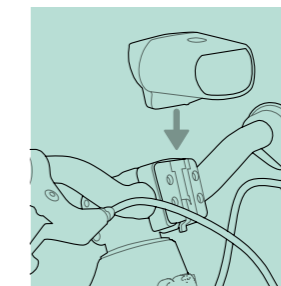


Bild 17

6.4 Vorderrad in den Rahmen einbauen & Bremse befestigen

Für das Einbauen des Vorderrads benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten):
Innensechskantschlüssel 6 mm.

Zum Einbau des Vorderrads die Bremse aushängen. Dazu die Schutzgummiummantelung zur Seite schieben und die Bremszugverbindung des Kabelzugs nach oben aushängen und die Bremsarme leicht zusammendrücken (Bild 18A). Die Bremsarme bewegen sich automatisch nach außen (Bild 18B).

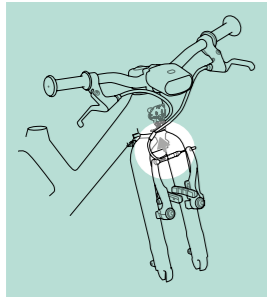


Bild 18A

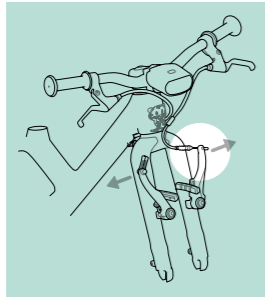


Bild 18B

Jetzt kann das Vorderrad in den Rahmen eingebaut werden. Das Affengesicht im Reifenprofil schaut dabei in Richtung des Kindes, gleich der Laufrichtung des Hinterrades. Die Achsschraube und Unterlegscheibe auf beiden Seiten mit dem 6 mm Innensechskantschlüssel leicht vom Rad lösen. Das Vorderrad mit der Nabe in die Öffnung am unteren Ende der Gabeln einsetzen und mit dem 6 mm Innensechskantschlüssel mit der Kraft von 8–10 Nm festschrauben (Bild 19).

Sitzt das Vorderrad fest in der Gabel wird die Bremse wieder eingehängt. Dazu die Bremsarme zusammendrücken, den Kabelzug in die Bremszugverbindung einhängen und die Schutzgummiummantelung über die Verbindungsstelle schieben (Bild 20). Bremswirkung sowie Ausrichtung der Bremsen rechts und links prüfen. Bei Bedarf justieren siehe Kapitel »4.4 Bremse einstellen«.

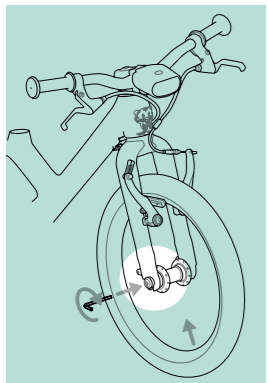


Bild 19

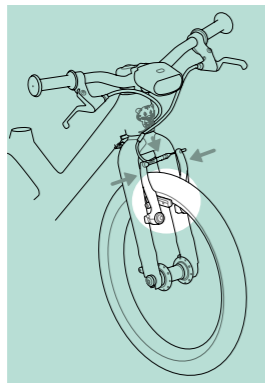


Bild 20

6.5 Sattel einbauen

Um den Sattel einzubauen benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten):
Innensechskantschlüssel 4 mm.

Den Sattel in das Sattelrohr einstecken und gerade ausrichten (Bild 21). Bei Bedarf die Schraube mit dem 4 mm Innensechskantschlüssel etwas lösen. Die Schraube mit dem 4 mm Innensechskantschlüssel und der einer Kraft von 6–8 Nm festziehen (Bild 22).

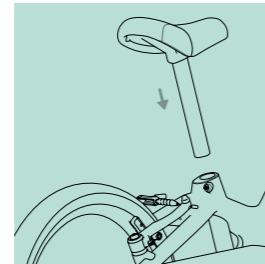


Bild 21

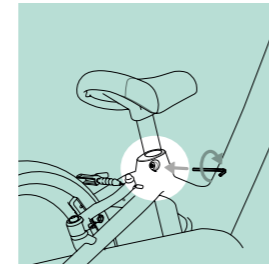


Bild 22

6.6 Einstellen der Sattelhöhe

Um die Sattelhöhe einzustellen benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten):
Innensechskantschlüssel 4 mm.

WARNUNG! Die minimale Einstecktiefe darf nicht unterschritten werden. Eine Markierung befindet sich auf der Sattelstütze.

Pedalbike Model 14"

Minimale Einstecktiefe: 60 mm, 21,8 mm Durchmesser

Pedalbike Model 16"

Minimale Einstecktiefe: 60 mm, 21,8 mm Durchmesser

Die Schraube der Sattelklemme mit dem 4 mm Innensechskantschlüssel lösen und anschließend mit 6–8 Nm festdrehen (Bild 23). Stelle den Sattel nie über die maximale Obergrenze, da es ansonsten zu einem Bruch kommen kann.

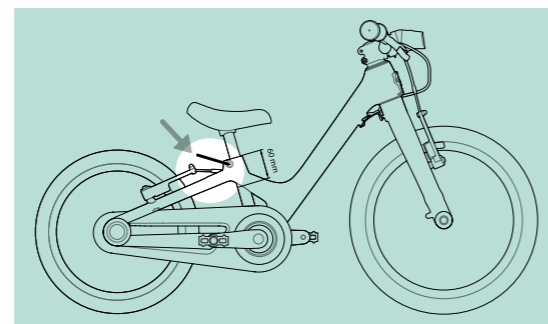


Bild 23

HINWEIS! Ist dein Kind Fahranfänger sollte es auf dem Sattel sitzend mit beiden Füßen den Boden berühren und einen stabilen Stand einnehmen können. Ist dein Kind bereits fahrsicherer auf dem Fahrrad unterwegs, ist die Sattelhöhe gut eingestellt, wenn dein Kind auf dem Sattel sitzend, eine Ferse auf das in unterster Position befindliche Pedal stellen kann, und das Bein dabei fast durchgestreckt ist.

6.7 Anbringen der Pedale

Um die Pedale anzubringen benötigst du folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten):
Innensechskantschlüssel 15 mm.

Die Pedale sind jeweils mit einem L oder einem R gekennzeichnet. Das mit dem L gekennzeichnete Pedal wird mit dem Maulschlüssel in die linke Kurbel des Fahrrads geschraubt (Bild 24A) und gegen den Uhrzeigersinn mit 35 Nm angezogen (Bild 24B). An der gegenüberliegenden Kurbel wird nun das rechte Pedal, dieses Mal wird im Uhrzeigersinn, mit 35 Nm angezogen (Bild 25A und Bild 25B).

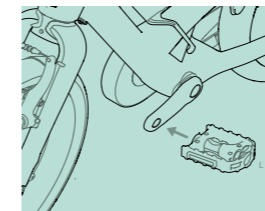


Bild 24A

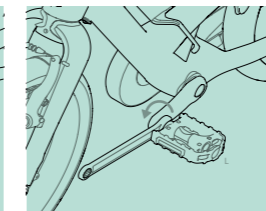


Bild 24B

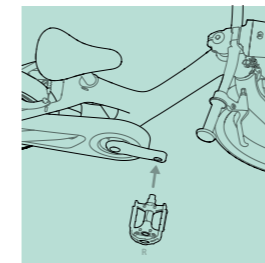


Bild 25A

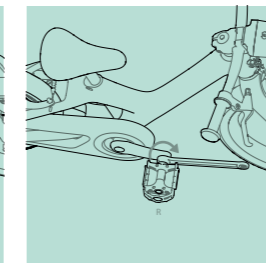


Bild 25B

7. Beleuchtung

Das Fahrrad ist mit einer Frontlampe und zwei Seitenleuchten ausgestattet.

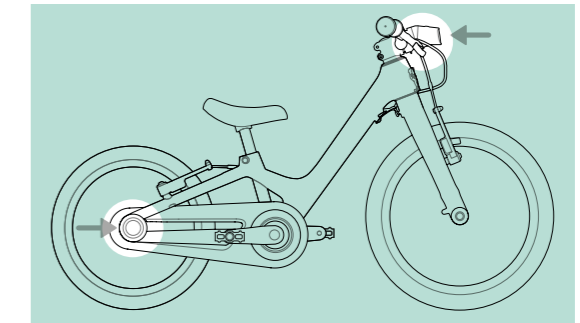


Bild 26

7.1 Inbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme müssen die Lampen einmal komplett geladen werden.

7.2 Ladevorgang Zubehör

Um die Lampen laden zu können wird zusätzlich ein passender Netzstecker mit USB-Anschluss benötigt, dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten. Achtung, bitte Kompatibilität prüfen.

Frontleuchte 3,7 V 220 mAh, Stromstärke Ladevorgang 5 V, 1 A, 29 Lumen, maximale Leuchtdauer 23 Stunden.

Seitenleuchten 3,7 V 480 mAh, Stromstärke Ladevorgang 5 V, 500 mA, 2,2 Lumen, maximale Leuchtdauer pro Lampe 35 Stunden. Die Ladekabel sind im Lieferumfang enthalten.



7.3 Lampen laden

Alle Lampen müssen zum Laden der integrierten Akkus vom Fahrrad abgenommen werden.

Frontleuchte

Die Frontleuchte wird durch Drücken des kleinen Hebels an der Unterseite und gleichzeitigem schieben der Lampe nach oben (Bild 27) gelöst. Anschließend die Portabdeckung an der Unterseite öffnen und das mitgelieferte Kabel mit der USB C Schnittstelle in die Öffnung stecken (Bild 28). Nun kann die Leuchte mit Hilfe des Netzsteckers (Eurostecker Typ C CEE 7/16) über die Steckdose (230V) geladen werden. Der Ladevorgang wird mit einem grünen Kontrolllicht angezeigt. Sobald das grüne Licht erlischt ist die Batterie vollständig aufgeladen und kann wieder am Fahrrad angebracht werden. Die Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden.

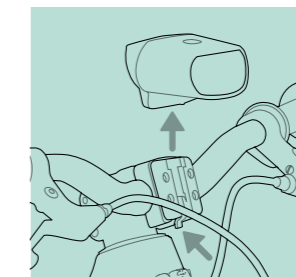


Bild 27

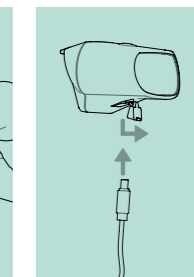


Bild 28

Seitenleuchten

Zur Abnahme der runden Seitenleuchten jeweils den Riegel in Pfeilrichtung bis zum Anschlag verschieben und die Lampe nach hinten über die Führung abnehmen (Bild 29). Die Anschlussabdeckung öffnen und das mitgelieferte Kabel mit der USB C Schnittstelle in die Öffnung stecken (Bild 30). Jetzt können die Lampen nacheinander mit Hilfe des Netzsteckers (Eurostecker Typ C CEE 7/16) über die Steckdose (230V) geladen werden. Der Ladevorgang wird mit einem grünen Kontrolllicht angezeigt. Sobald das grüne Licht erlischt ist die Batterie vollständig aufgeladen und kann wieder am Fahrrad angebracht werden. Die Ladezeit beträgt pro Lampe ca. 2 Stunden.

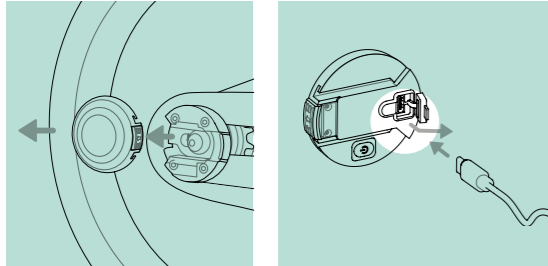


Bild 29

Bild 30

7.4 Batteriezustand & Signalleuchten

Ein rotes Signallicht zeigt einen niedrigen Batteriestand an. Die Lampen müssen aufgeladen werden. Der Ladevorgang wird mit einem grünen Kontrolllicht angezeigt. Sobald das grüne Licht erlischt ist die Batterie vollständig aufgeladen.

7.5 Lampen ein- & ausschalten

Um die Seitenleuchten ein- und auszuschalten, müssen diese abgenommen werden. Bitte wie in Kapitel 7.3 vorgehen, um die Lampen abzunehmen. Der Einschaltknopf befindet sich auf der Innenseite (Bild 31). Die Frontlampe wird auf der Gehäuseoberseite ein- und ausgeschaltet (Bild 32). Wird das Fahrrad für mehr als 4 Minuten nicht bewegt, schalten sich die Lampen automatisch aus und bei Bewegung wieder ein. Um die Leuchten komplett auszuschalten diese abnehmen und den Ein-/Ausschaltknopf betätigen.

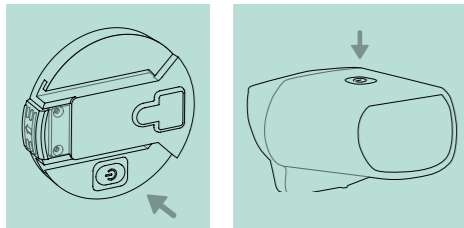


Bild 31

Bild 32

8. Technische Daten

Anzugsdrehmomente

Halte bei der Justierung der Fahrradkomponenten, wenn möglich folgende empfohlene maximale Anzugsdrehmomente ein:

WARTUNG

Bauteil	Drehmoment
Kettenspannung einstellen:	
Achsschraube	8 – 10 Nm
Bremse einstellen:	
Befestigungsschraube Bremshebel	6 Nm
Zugklemmschraube	5 Nm
Lagerspiel Steuersatz:	
Lagerspiel	0,5 – 2 Nm
Lenker Vorbauerschrauben	5 Nm

MONTAGE

Bauteil	Drehmoment
Lenker anbringen:	
Schrauben Faceplatte	5 Nm
Schrauben Befestigungsplatte	0,4 Nm
Vorderrad einbauen:	
Vorderrad Achsschraube	8 – 10 Nm
Sattel einbauen / Sattelhöhe einstellen:	
Sattelklemme / Schraube	6 – 8 Nm
Pedale anbringen	
Pedale	35 Nm

ACHTUNG! Werden diese Angaben überschritten, kann es zu Beschädigungen von Bauteilen führen!

9. Haftungsausschluss

Die in dieser Anleitung angegebenen Informationen, Daten und Hinweise waren zum Zeitpunkt der Drucklegung auf dem neuesten Stand. Die verwendeten Abbildungen sind Symbol-grafiken und müssen nicht der Realität entsprechen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung können keine Ansprüche auf Änderung bereits gelieferter Produkte geltend gemacht werden. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz. Die Angaben in dieser Anleitung beschreiben die Eigenschaften des Produktes, ohne diese zuzusichern. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden und Verletzungen, die entstehen insbesondere durch:

- Missachtung der Montageanleitung
- eigenmächtige Veränderungen am Produkt
- Bedienungsfehler
- unterlassene Wartungsaufgaben
- missbräuchliche, d. h. nicht der vorgesehenen Nutzung entsprechende, Verwendung des Fahrrads.

10. Garantie

Garantiebestimmungen

Wir, die FOND OF GmbH, Vitalisstr. 67, 50827 Köln, gewähren auf Rahmen, Gabel und Lenker aller Affenzahn Fahrräder eine zweijährige Herstellergarantie ab Kaufdatum wegen Bruch- und Deformationsschäden aufgrund von Verarbeitungs- oder Materialfehlern. Du kannst die Garantiezeit bei uns online im Affenzahn Online Shop ([affenzahn.com](https://www.affenzahn.com)) unter Service (Garantie) um drei zusätzliche Jahre verlängern, indem Du uns innerhalb der ersten zwei Jahre ab Kaufdatum das dort verlinkte Formular ausgefüllt zuschickst.

Die Garantie ist produktgebunden und gilt im räumlichen Geltungsbereich der Europäischen Union und der Schweiz und im persönlichen Geltungsbereich, sofern Du als Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ein Affenzahn Fahrrad gekauft hast und dieses für private Zwecke nutzt.

Deine gesetzlichen Rechte als Verbraucher bei Mängeln (Nacherfüllung, Rücktritt oder Minderung sowie ggf. Schadensersatz gemäß §§ 437 ff. BGB) gegenüber Deinem Händler werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt, sondern können unabhängig von dieser Garantie und unentgeltlich gegen den Händler (Verkäufer) geltend gemacht werden.

Solltest Du innerhalb des Garantiezeitraums Bruch- oder Deformationsschäden aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehler an Gabel, Lenker oder Rahmen Deines Affenzahn Fahrrads feststellen und den Mangel vor Ablauf der Garantie Deinem Fachhändler (Verkäufer) oder unmittelbar uns anzeigen, werden wir den betreffenden Mangel durch kostenlose Lieferung eines gleichwertigen Ersatzteils beheben. Ein Anspruch auf ein Originalersatzteil besteht nicht. Wir behalten uns vor, u. U. das Ersatzteil in einer abweichenden Farbe zu liefern. Die Kosten für den Ein- und Ausbau eines Ersatzteils sowie etwaiger dazu benötigter Anbauteile wird von der Garantieleistung nicht erfasst. Die Garantie umfasst nicht den Ersatz von unmittelbaren oder mittelbaren Folgeschäden.

Die Garantie gilt nicht für normale Abnutzung und solche Schäden, die durch eine unsachgemäße Handhabung oder nicht bestimmungsgerechten Gebrauch entstanden sind, z. B. Vernachlässigung aufgrund mangelnder Pflege und Wartung, Überbelastung durch Sprünge oder Überschreitung des zulässigen Höchstgewichts des Fahrrads, welches in der Bedienungsanleitung ausgewiesen ist. Ebenso sind auch Schäden nach Stürzen oder Unfällen, sowie Veränderungen an den Originalteilen oder durch An- und Umbau zusätzlicher Teile, die für das Affenzahn Fahrrad nicht erforderlich sind, von der Garantieleistung nicht umfasst.

Im Garantiefall wende Dich bitte an Deinen Fachhändler (Verkäufer) oder an uns:

FOND OF GmbH

Vitalisstraße 67, 50827 Köln
info@affenzahn.com
+49 (0) 221 956 73 228

Für die Geltendmachung des Garantieanspruchs ist die Übermittlung eines Fotos des Fahrrads und des betroffenen mangelhaften Bauteils sowie die Vorlage des Kaufbelegs unbedingt erforderlich. Für den Fall, dass aufgrund der Fotos die Überprüfung des Bestehens eines Garantieanspruchs nicht möglich ist, behalten wir uns für die Begutachtung vor, die Übersendung des Affenzahn Fahrrads zu verlangen. Versandkosten, die aufgrund der Garantieansprüche durch Einsendung der Produkte an uns entstehen, sind von Dir zu tragen. Dies gilt nicht, soweit festgestellt wird, dass der Garantieanspruch besteht oder Dir auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche zustehen, aufgrund derer Du Dein Affenzahn Fahrrad an uns schickst.

Bei Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich der Garantiezeitraum nicht. Die Garantie ist stets ab Kaufdatum gültig und auf die ab Kaufdatum zu berechnende Laufzeit von zwei bzw. fünf Jahren beschränkt.

Nochmals weisen wir darauf hin, dass die gesetzlichen Rechte gegen Deinen Händler von diesen Ansprüchen unberührt bleiben.

FOREWORD

EN

Biking adventure – let's go!

The next adventure is just around the corner, and now it's time to pedal. At Affenzahn, we are delighted that our new children's bike is going to join you.

Affenzahn has been synonymous with innovative products since its inception. At the same time, we're always trying to keep sustainability in mind. We support children in their daily lives and convey to them values that are important for their development and growth. This philosophy is also the idea behind our children's bike.

The step from the balance bike to the first children's bike is not a big one. As soon as the child's motor skills and height are ready, nothing stands in the way of learning biking.

Hands on the handlebar, feet on the pedals, a view ahead toward freedom. The thoughtfully designed functions of our children's bike are supportive of this. The front wheel is larger than the rear wheel and the wide handlebar not only looks good, but along with the large front wheel also provides greater stability when biking. This leads to faster learning success and encourages the child's development. Added to this is our typical Affenzahn design with its unique colors and animal characters – making biking twice as fun.

In addition to conserving resources, innovation also means quality. The ergonomically shaped frame is made of plastic (PA/GF) and is manufactured using a special injection molding process. The frame is stable throughout, as no welding seams are required. And it gets even better: Compared to a conventional aluminum frame, less energy is required for production and no additional paintwork is required. So that tomorrow's world is for today's children.

In order to enjoy your Affenzahn bibike for a long time to come, please read carefully the care and operating instructions.

Important: Before your child's first trip, you should read all the instructions and, in particular, have also read the safety instructions in full and explained them to your child.



CONTENT

1. Notes & Information

- 1.1 Responsibility of parents and guardians
- 1.2 Notes & Tips

2. Intended Use

3. Important Safety Information

- 3.1 Before each trip

4. Maintenance

- 4.1 Checklist »Before each trip«
- 4.2 Inspection and maintenance plan
- 4.3 Checking and adjusting the chain tension
- 4.4 Adjusting the brake
- 4.5 Adjusting the bearing play
- 4.6 Care

5. Environment & disposal

6. Assembly

- 6.1 Scope of delivery
- 6.2 Assembly instructions
- 6.3 Installing the handlebar
- 6.4 Installing the front wheel in the frame & attaching the brake
- 6.5 Installing the saddle
- 6.6 Adjusting the saddle height
- 6.6 Attaching the pedals

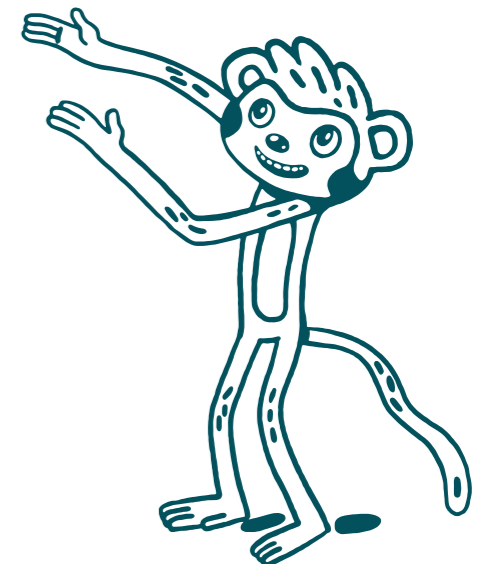
7. Lighting

- 7.1 Start-up
- 7.2 Charging accessories
- 7.3 Charging the lights
- 7.4 Battery status & signal lights
- 7.5 Switching lights on and off

8. Technical Data

9. Disclaimer

10. Warranty



1. Notes & Information

1.1 Responsibility of parents & guardians

Biking is fun and promotes health when done properly and responsibly. These operating instructions will help you to ensure the safe and proper use by your child.

It contains information on the safe operation of the bibike as well as its care and assembly. The bike is delivered in a partially assembled condition. Some adjustments must be made before the first trip in order to make bike roadworthy. Please refer to the assembly instructions in Section 6. Assembly.

Important! Please read these instructions carefully before using the bibike and keep them for future reference. Pay particular attention to all warnings and maintenance instructions.

As a parent or guardian of a child, you are responsible for your child's activities and safety. If the bike is loaned or if anyone else is supervising your child, make sure that all supervisors and users have read and understood the user manual.

1.2 Notes & tips

Exercise caution when using the bike. Always supervise your child when using the bike. It requires skill to avoid falls or collisions that could result in injury to your child, other people, or damage to the bike or other property, such as vehicles. Please also bear in mind that unforeseeable situations and hazards can occur due to children's temperament and natural need for movement. These situations and hazards exclude any responsibility on the part of the manufacturer.

Skills

Pay attention to what can be entrusted to your child and make them aware of possible dangers so that they are safe at all times.

Safe handling

Explain the function of the brakes to your child and make sure they are familiar with them before riding for the first time. Show your child how to use the bike and how to brake/stop safely at all times. Pay special attention to the fact that the child learns with what force they must apply the brakes. The left brake lever operates the front brake. The right brake lever operates the rear brake. Note the reduced braking effect of the caliper brakes in wet conditions. Sudden hard braking should be avoided, as this can suddenly change the handling of the bibike and lead to a fall.

2. Intended Use

The children's bike does not comply with the German Road Traffic Licensing Act (StVZO) and must not be used in road traffic. Please only use the bibike in a suitable area and outside public traffic areas. The applicable national statutory regulations must be observed.

Warning! Improper use can lead to material failure, falls and serious injuries. Please note all of the information in Section 3.

The maximum permissible total weight (bike, rider and luggage) of 60 kg must not be exceeded. The bike is tailored to a child's size and weight. It is not designed for use by adults; frames and components can be damaged if not used as intended. The children's bike is not designed for use by more than one person, even if this does not exceed the permissible weight.

Please refer to the table below for the recommended height and inseam length for the children's bike.

Bike Size / Modell	14" Pedal bike	16" Pedal bike
Age	3 – 5 years	4 – 6 years
Height	95 – 110 cm	105 – 115 cm
Inseam length	41,5 – 51 cm	47 – 55 cm

Adjust the bike to your child's height (see Section 6.6 Adjusting the saddle height).

The children's bike is not suitable for sporty use on rough terrain or for tricks or jumps.

Only an appropriate / a suitable saddle may be used for sitting.

Subsequent attachments and modifications to the bike (particularly to the brake devices) will change the riding characteristics and can lead to a hazardous situation.

Only original manufacturer's add-on parts, such as mudguards, may be installed.

The bibike is not suitable for installing a child seat.

The children's bike may only be used if it is in perfect condition.

3. Important safety information

Warning! To avoid possible damage, read and follow the instructions.

Risk of injury from small parts that can be swallowed

Always check that the valve caps are firmly in place so that they cannot be loosened by the child (risk of swallowing and suffocation). Check that the removable badge animals are firmly in place. The badge animals may only be changed by adults (risk of suffocation and choking).

Risk of injury from sharp & hard objects

Always check the soundness of the bike.

Risk of injury due to damaged & protruding parts

Check the children's bike and its components for damage after a fall.

Risk of injury due to falling

The saddle must be properly adjusted and tightened with the required strength (follow the instructions in Section 6.6 Adjusting the saddle height). Avoid steep slopes or steps. Check the handlebar and pedals for tightness; tighten the screws if necessary.

Avoid biking in slippery conditions due to rain or ice build-up. If this is unavoidable, ride more slowly and carefully so that you can stop safely at all times.

Make sure that your child is wearing a suitable helmet that fits correctly. Appropriate protective clothing and non-slip shoes should also be worn.

Risk of injury from rotating parts

There is an increased risk of injury from rotating parts such as wheels and brake disks. When using and maintaining the children's bike, ensure that a sufficient safety distance from rotating parts is maintained.

In darkness or poor visibility

Before riding, check the lights for sufficient charge level and brightness and for a proper and suitable setting for illuminating the path.

Make sure that your child is wearing a suitable helmet that fits correctly. Appropriate protective clothing and non-slip shoes should also be worn.

Reflective clothing, protective equipment and elements provide additional visibility.

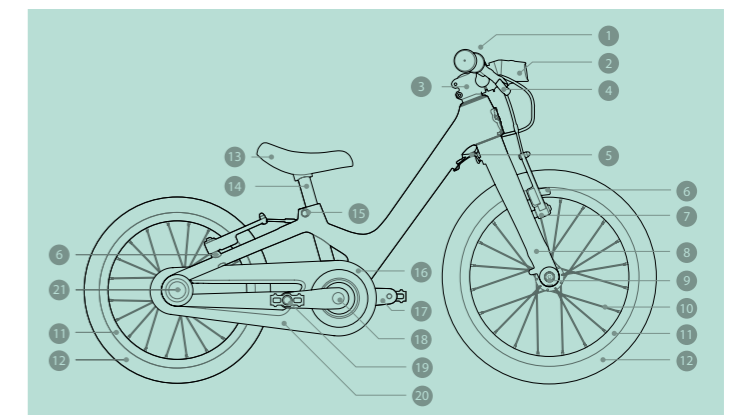
4. Maintenance

PLEASE NOTE! Regularly check the fitness to ride and the settings of the children's bike. Before each trip and also after each time the bibike is left unattended, even for a short time, check that all screw connections are tight.

HEADS UP! Since all maintenance work requires technical knowledge, you should consult your specialist dealer.

Components of the children's bike

1. Handlebar	12. Tires
2. Front light	13. Saddle
3. Stem	14. Saddle post
4. Brake lever	15. Saddle clamp
5. Steering limiter	16. Chain guard
6. Brake pads	17. Pedal crank
7. Brake arms	18. Inner bearings
8. Fork	19. Pedals
9. Hub	20. Chain (hidden by chain guard)
10. Spokes	21. Side light
11. Rim	



Overview Components

Handlebar

Please regularly check the rubber ring of the steering limiter, which prevents the handlebar from turning too far. If the rubber ring breaks despite its high-quality material, please have it replaced immediately.

Brakes

If the handbrake lever can be pulled up more than halfway to the handlebar without any braking, the brake must be adjusted. Regularly check the brake pads for wear. Both brake pads must always be replaced at the same time. The brake surfaces must be clean and free of grease, and the brake pads must be parallel to each other.

Rims

The rim edges wear over time due to braking and will become thinner, even if very long and intensive braking is required to break a rim. Please keep an eye on rim wear. Do not let your child ride the bike any more as soon as the rims show clear material abrasion. The rims must be replaced when the rim wall thickness is less than 1mm. To check the rim wall thickness, please consult a qualified employee of a specialist workshop to determine whether the rims need to be replaced. By changing the brake pads in good time and cleaning the rims regularly, wear can be prevented. Stones or dirt will also increase rim flank wear.

Tires

Please check the tire pressure regularly (the air pressure to be maintained is on the side surfaces of the tires, a maximum pressure of 3.0 bar or 45 psi). Regularly check the tread and condition of the tires. Replace worn or porous tires immediately.

Chain

The chain must be regularly cleaned and lubricated. Check the chain tension, since the chain gets longer with increasing wear. To adjust the chain tension correctly, follow the instructions under Section 4.3 »Adjusting the chain tension«.

Cranks & bottom bracket

Cranks may come loose; therefore the tightness of the cranks should be checked regularly. The bottom bracket can also wear or loosen after a certain period of time. If you notice a crack in the bottom bracket when biking, have the bottom bracket checked by a specialist and replaced if necessary.

Visual check

Check for loose parts, cracks or other damage. Do not let your child ride if you notice anything unusual before a dealer or workshop has checked the bike.

Spare parts

HEADS UP! When replacing parts, only use suitable and marked original manufacturer's components. Failure to do so may lead to malfunctions, material damage, dangerous situations and injuries. For more information on suitable spare parts, contact our customer service via the Affenzahn website (affenzahn.com) or your dealer.

Since maintenance work requires technical knowledge, you should contact a specialist dealer. In order to maintain the high level of safety, worn or defective parts must be replaced immediately. For safety reasons, the bike must not be used until it has been repaired.

4.1 Checklist »before each trip«

PLEASE NOTE! Check specifically and before every trip:

- The screws and assembled parts and re-tighten them if necessary
- The tightness of the saddle, handlebar and pedals
- The set height of the saddle and handlebar position for your child, and whether they can start and stop safely
- Take into account the minimum insertion depth of the seat post when making an adjustment
- The brakes and whether the brake lever can be easily reached by your child
- The wheels and their secure fit in the forks as well as whether the tires, rims and chain guard are free of damage or foreign bodies
- The tires have sufficient tread depth and whether there is sufficient air pressure
- The valve caps must always be firmly in place so that they cannot be loosened (risk of swallowing and suffocation).
- The removable badge animals are firmly in place. The badge animals may only be changed by adults (risk of suffocation and choking).
- Check that the hand grips are firmly in place
- The chain tension

4.2 Inspection & maintenance plan

HEADS UP! Regular thorough inspections are enormously important for your child's safety. For this reason, we recommend that you adhere to the following inspection plan and have it carried out by a specialist:

Period / Distance	Components to be serviced
in each case, after approx. 200 km ridden / at least 1 x per year	tires, brake, all screw connections
in each case, after approx. 300 to 500 km ridden	rims
after 1.000 km ridden	bibike chain, pinion, sprocket, hubs, pedals, headset

Maintenance includes a check for soundness, the condition of the components and the tightness of all screw connections as well as cleaning, lubricating and, if necessary, replacing.

You will need the following tools for maintenance:

- Allen key 2 mm
- Allen key 5 mm
- Allen key 6 mm

4.3 Adjusting the chain tension

To adjust the chain tension, you need the following tools (not included in the scope of delivery): Allen key 5 mm, Allen key 2 mm.

To check the chain tension, apply pressure on the chain with your finger. The chain should have a vertical play of approx. 1.5 cm.

If necessary, the chain tension can be adjusted by moving the rear wheel in the dropout. To do this, remove the round side light. For removal, slide the latch in the direction of the arrow as far as it will go and remove the light backward over the guide (Fig. 1). Slightly loosen the axle bolt using the 5 mm Allen key (Fig. 2).

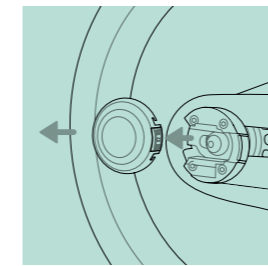


Fig. 1

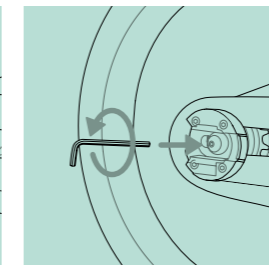


Fig. 2

If the chain is too loose, the screw must be screwed in further with the 2 mm Allen key, so that the axle pushes further backward and puts more tension on the chain (Fig. 3A and 3B). When tightening, note the direction of the arrow in the following diagrams.

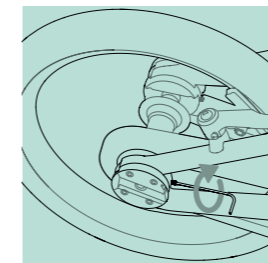


Fig. 3A

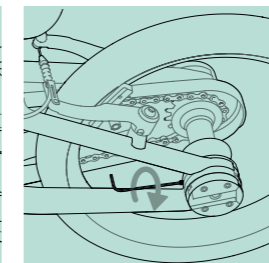


Fig. 3B

If the chain is under too much tension, the screw needs to be unscrewed further with the 2 mm Allen key in order to loosen the chain tension (Fig. 4A and 4B).

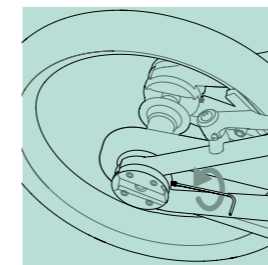


Fig. 4A

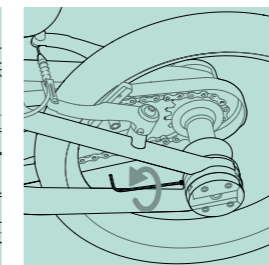


Fig. 4B

HEADS UP! Both sides of the rear wheel hub (right and left) must be adjusted equally. Please check whether the tire is aligned straight in the frame after tensioning the chain.

Finally, the axle bolt is re-tightened with the 5 mm Allen key and the force of 8–10 Nm (Fig. 5).

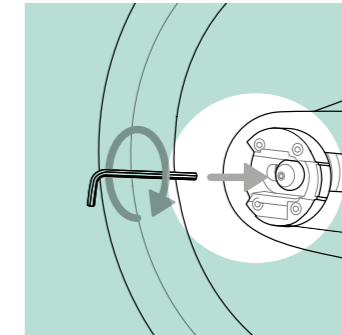


Fig. 5

4.4 Brake adjustment

To adjust the brake, you need the following tools (not included in the scope of delivery): Allen key 5 mm.

The brake pads should be positioned approx. 1 mm below the upper edge of the rim (Fig. 6). If the adjustment is not correct, loosen the mounting nut of the brake pad using the 5 mm Allen key and adjust it as described above. To do this, re-tighten the screw and fastening nut on the brake arm with a force of 5 Nm.

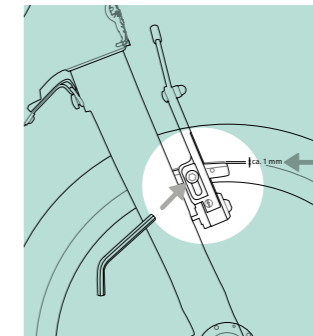


Fig. 6

The tension must be set so that the brake pad is approx. 1.5 mm away from the rim (Fig. 7). If readjustment is necessary, this can be achieved by loosening the tension clamping screw with the 5 mm Allen key and readjusting the tension. Then re-tighten the tension clamping screw with a force of 6 Nm! After tightening, check whether the brake pads are now in the correct position relative to the rim.

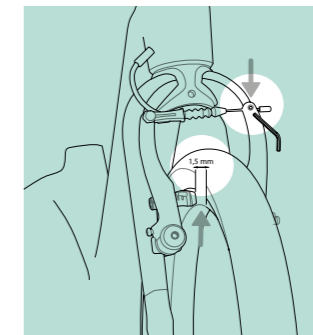


Fig. 7

4.5 Adjusting the bearing play of headset

The bearing must be adjusted to be free of play. To adjust the bearing play, you need the following tools (not included in the scope of delivery): Allen key 6 mm, Allen key 5 mm.

The bearing play of the headset is adjusted with the screw in the middle of the headset cap; for this purpose, use the 5 mm Allen key (Fig. 8). The further the screw is screwed in to the right, the smaller the bearing play will be. Tighten the screw with 0.5 - 2 Nm only up to the degree until the bearing play has disappeared and the handlebar can still be turned without resistance.

HEADS UP! This screw is only used to adjust the bearing play; the force for fastening the stem to the fork shaft is generated by the following assembly step.

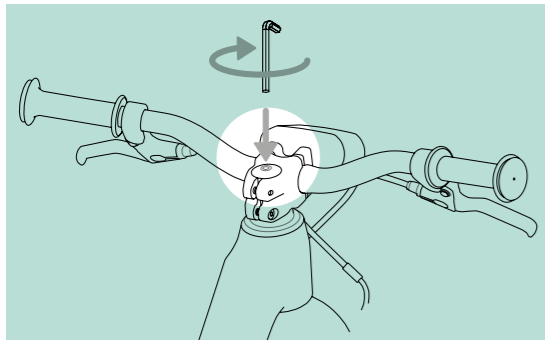


Fig. 8

For this purpose, fasten the stem with the 5 mm Allen key by tightening both stem screws with 5 Nm (Fig. 9A and 9B).

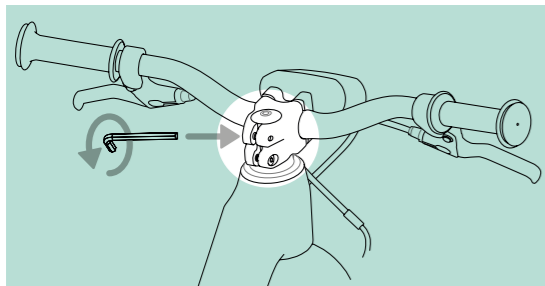


Fig. 9A

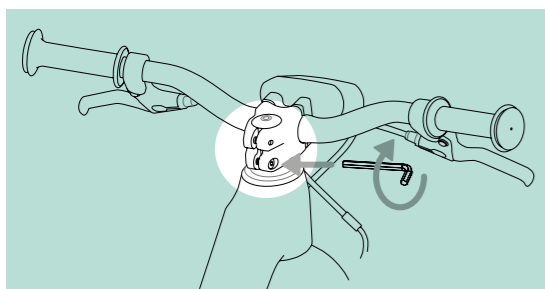


Fig. 9B

4.6 Care

The bibike must not be cleaned with a high-pressure cleaner. Clean the bike with a commercially available (household) cleaning agent and then carefully wipe it with a soft cloth. Keep corrosion-promoting materials (road salt, seawater, fertilizer) and aggressive agents (such as strong acids, bases and brake cleaners or liquids containing solvents) away from the bike. The bike must not be stored in damp rooms.

5. Environmental protection & disposal

Disposal of the transport packaging

The packaging materials are almost completely recyclable. Returning the packaging to the material bike saves raw materials and reduces waste.

Disposal of the old bibike

The bibike can usually be disposed of free of charge by private households at recycling centers or as bulk waste. If the metal parts are separated, they can be added to metal scrap. Don't throw your child's old bike in the household trash under any circumstances. Instead, use the municipal collection and return points or bring the old bike to the dealer.

Disposal of lights

Bulbs are made up of several components that can be fed into the recycling bin and reused. Some of these components, especially discharge lamps, are harmful to health if not disposed of properly.

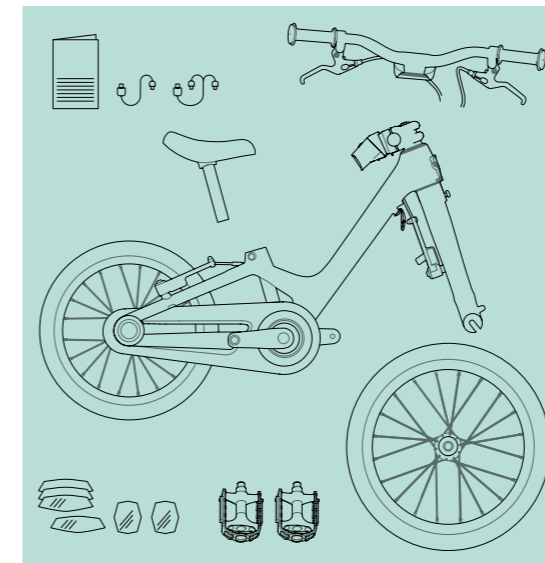
LEDs (light emitting diodes) Old LEDs do not belong in household trash. They should be disposed of separately because they contain valuable metals that can be reused. You can dispose of the LEDs at all collection points for electrical appliances, e.g., at collection points in large electrical department stores or at regional collection points and recycling centers.

The lithium-ion batteries and rechargeable batteries must be disposed of at special collection points. These collection points can be found in all shops where devices with lithium-ion batteries and batteries are sold. Disposal is free of charge. You can also dispose of the batteries at a recycling center or at mobile harmful substance collection points.

6. Assembly

6.1 Scope of delivery

- Instruction manual (polybag)
- Charging cable for the front light
- Charging cable for the two side lights
- Bibike
- Handlebar
- Left pedal and right pedal
- Front wheel
- Reflector, silver (handlebars)
- Reflector, red (seat post)
- Four reflectors, orange (spokes)



6.2 Installation instruction

WARNING! Do not use sharp objects to open the packaging or remove protective material. They could accidentally damage the paintwork or parts of the children's bike. Keep packaging material away from children! (Risk of suffocation and choking).

Remove all parts from the packaging. Remove the protective material. Check that the delivery is complete and intact. If anything is missing, please contact your specialist dealer or our customer service before starting any further work.

You will need the following tools for assembly:

- Allen keys 2 mm
- Allen keys 4 mm
- Allen keys 5 mm
- Allen keys 6 mm
- Open-end wrench 15 mm

The bibike is partially assembled. To put it into a roadworthy condition, the handlebar, front wheel, brakes, saddle and pedals must be attached and adjusted.

An adult must assemble the children's bike very carefully so that accidents or injuries do not result later. Children must be kept away during assembly.

Take enough time for the assembly. If you are unsure, please contact your specialist dealer or a bibike workshop. In some places it is necessary to tighten bolts with a certain tightening force/torque. This torque is expressed in newton meters (Nm). If a screw is tightened with insufficient torque, the connection may be too loose and not secure. If the torque is too great, screws and other parts can be damaged and destroyed. Before operating, make sure that all parts are correctly assembled and tightened.

So please:

- Check all screws.
- Check the saddle and handlebar for secure fit and maximum extension.
- Check that the saddle clamp and the front fork are secure and tighten with a suitable tool.
- Check brake function.

6.3 Installing the handlebar

To install the handlebar, you will need the following tools (not included in delivery): Allen key 2 mm, Allen key 5 mm.

Turn the stem with fork clockwise by 180 degrees and align it in the direction of travel (Fig. 10A and 10B). The fork must be aligned so that the brake arms are facing forward and a long wheelbase results. The screw for the steering limiter must point to the rear. Attach steering limiter (Fig. 11A and 11B).

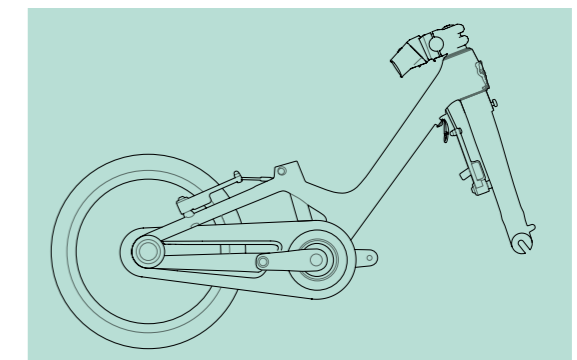


Fig. 10A

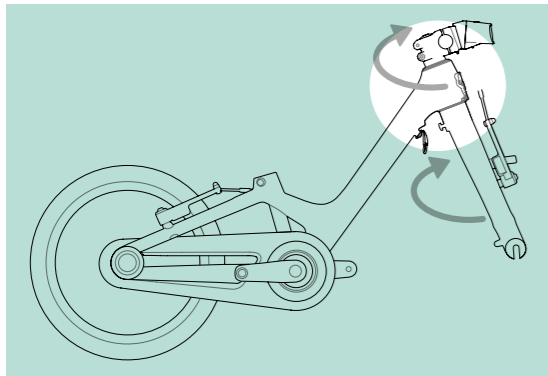


Fig. 10B

The handlebar can now be inserted into the stem. When doing this, align and insert the handlebars correctly. The brake levers should point forward and down.

Pay attention to the following cable routing: The brake cable from the left brake lever runs under the front light to the front brake. The cable of the right brake lever runs under the front light to the cable inlet above the steering limiter. It then runs hidden in the frame to the rear brake.

Once the handlebar is aligned, the face plate is screwed on again (Fig. 15). This surrounds the handlebar and holds it in place. To do this, tighten the screws with the 5 mm Allen key and a force of 5 Nm.

Then screw the fastening plate of the front light back onto the face plate (Fig. 16). Use the 2 mm Allen key to tighten the screws to 0.4 Nm.

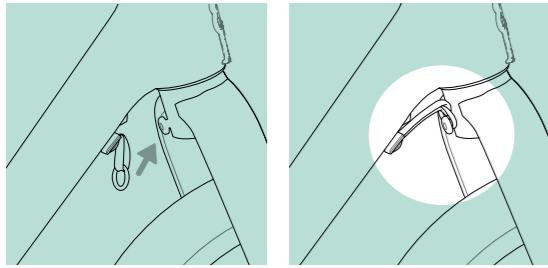


Fig. 11A

Fig. 11B

Remove the front light, which is released by pressing the small lever on the bottom and simultaneously pushing the lamp upward (Fig. 12).

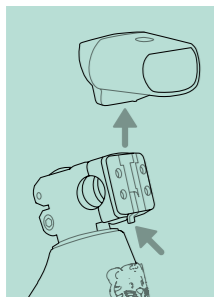


Fig. 12

Then loosen the four screws on the mounting plate (front light) from the stem using a 2 mm Allen key (Fig. 13). In the second step, also loosen the four screws of the face plate with the 5 mm Allen key (Fig. 14).

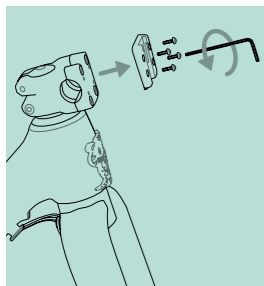


Fig. 13

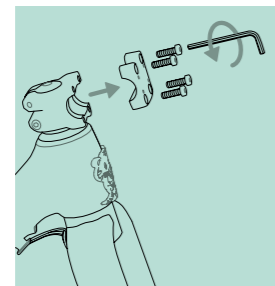


Fig. 14

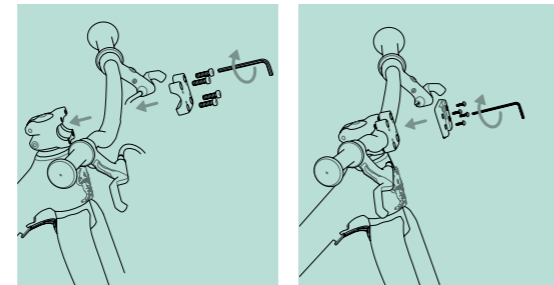


Fig. 15

Fig. 16

Finally, the light can be attached. Slide the front light onto the mounting plate from above (Fig. 17).

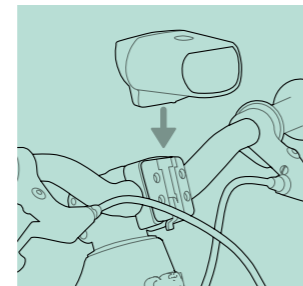


Fig. 17

6.4 Installing front wheel into frame & attaching brake

To install the front wheel, you will need the following tools (not included in delivery): Allen key 6 mm.

Disengage the brake to install the front wheel. Push the protective rubber sheathing to the side and unhook the brake cable connection of the cable upward and lightly press the brake arms together (Fig. 18A). The brake arms automatically move outward (Fig. 18B).

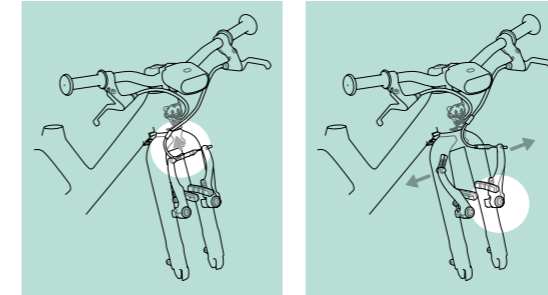


Fig. 18A

Fig. 18B

The front wheel can now be installed in the frame. The monkey's face in the tire tread is facing the child, in the same direction as the rear wheel.

Using the 6 mm Allen key, lightly loosen the axle bolt and washer on both sides from the wheel. Insert the front wheel with the hub into the opening at the lower end of the forks and tighten with a force of 8–10 Nm (Fig. 19).

If the front wheel is firmly seated in the fork, the brake is re-attached. Press the brake arms together, attach the cable to the brake cable connection and push the protective rubber sheath over the connection point (Fig. 20). Check the braking effect and alignment of the right and left brakes. Adjust if necessary, see Section 4.4 »Adjusting the brake«.

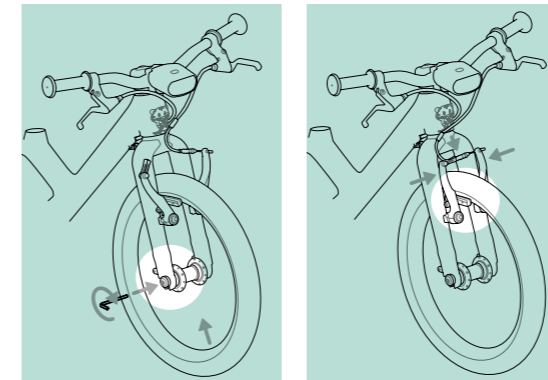


Fig. 19

Fig. 20

6.5 Installing the saddle

To install the saddle, you will need the following tools (not included in delivery): Allen key 4 mm.

Insert the saddle into the saddle tube and align it until it is straight (Fig. 21). If necessary, loosen the screw slightly with the 4 mm Allen key. Tighten the screw with a force of 6–8 Nm (Fig. 22).

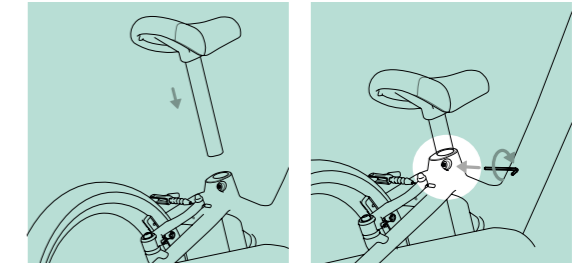


Fig. 21

Fig. 22

6.6 Adjusting the saddle height

To adjust the saddle height, you will need the following tools (not included in delivery): Allen key 4 mm.

WARNING! The minimum insertion depth must not be exceeded. There is a mark on the seat post.

Pedalbike 14" model

Minimum insertion depth: 60 mm, 21,8 mm diameter

Pedalbike 16" model

Minimum insertion depth: 60 mm, 21,8 mm diameter

Loosen the screw of the saddle clamp with the 4 mm Allen key and then tighten it with 6–8 Nm (Fig. 23). Never place the saddle above the maximum upper limit, as this may result in breakage.

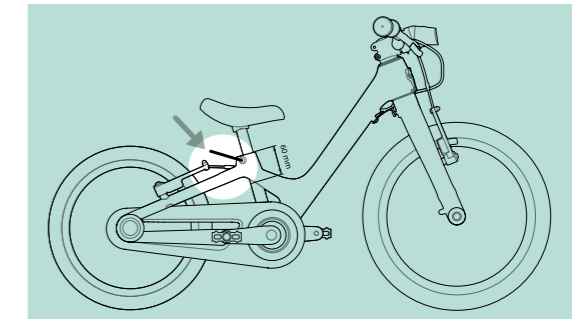


Fig. 23

PLEASE NOTE! If your child is new to riding, it should be able to sit on the saddle with both feet on the ground and have a stable footing. If your child is already riding more confidently on the bike, the saddle height is properly adjusted if your child can sit on the saddle, put their heel on the pedal in the lowest position and their leg is almost straight.

6.7 Attaching the pedals

To attach the pedals, you will need the following tools (not included in delivery): Allen key 15 mm.

The pedals are marked with an L or an R. The pedal marked L is screwed into the left crank of the bike using the open-end wrench (Fig. 24A) and tightened counter-clockwise to 35 Nm (Fig. 24B). Now tighten the right pedal on the opposite crank, this time clockwise, to 35 Nm (Fig. 25A and Fig. 25B).

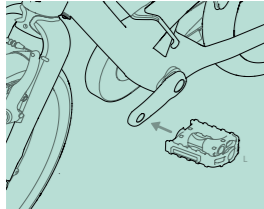


Fig. 24A

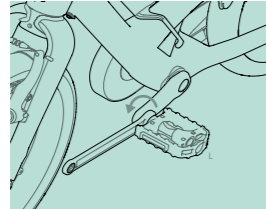


Fig. 24B

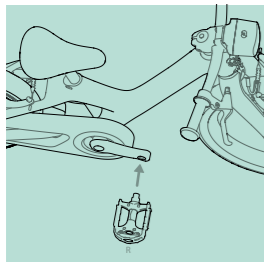


Fig. 25A

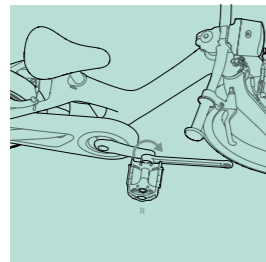


Fig. 25B

7. Lighting

The bike is equipped with a front light and two side lights.

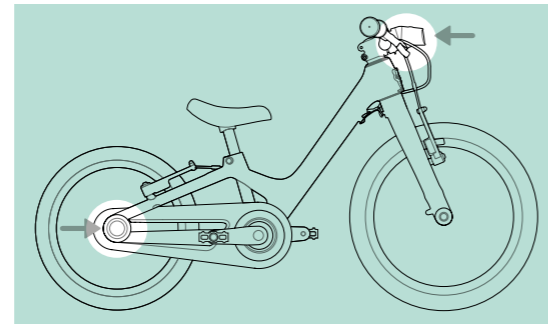


Fig. 26

7.1 Start-up

The lamps must be fully charged once during the initial start-up.

7.2 Charging accessories

In order to charge the lamps, a suitable mains plug with USB port is also required; this is not included in the scope of delivery. Heads up! Please check compatibility.

Front light 3,7V 220mAh, charging current 5V, 1A, 29 lumens, maximum burn time 23 hours.

Side lights 3,7V 480mAh, charging current 5V, 500mA, 2,2 lumens, maximum lighting duration 35 hours per light. The charging cables are included in the scope of delivery.



7.3 Charging the lights

All lights must be removed from the bike to charge the built-in batteries.

Front Light

The front light is released by pressing the small lever on the bottom and simultaneously pushing the lamp upward (Fig. 27). Then open the port cover on the underside and insert the supplied cable with the USB C interface into the opening (Fig. 28). The light can now be charged using the mains plug (Europlug type C CEE 7/16) via the socket (230V). The charging process is indicated by a green indicator light. As soon as the green light goes out, the battery is fully charged and can be reattached to the bike. The charging time is approx. 4 hours.

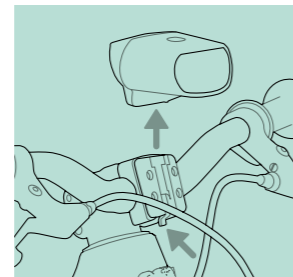


Fig. 27

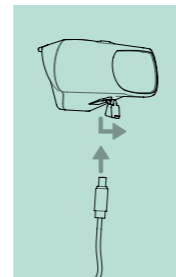


Fig. 28

Side lights

To remove the round side lights, slide the latch in the direction of the arrow as far as it will go and remove the light toward the rear over the guide (Fig. 29). Open the connection cover and insert the supplied cable with the USB C interface into the opening (Fig. 30). The lights can now be charged using a mains plug (Europlug type C CEE 7/16) via the socket (230V). The charging process is indicated by a green indicator light. As soon as the green light goes out, the battery is fully charged and can be reattached to the bike. The charging time per light is approx. 2 hours.

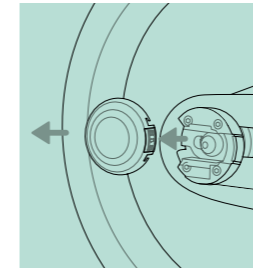


Fig. 29

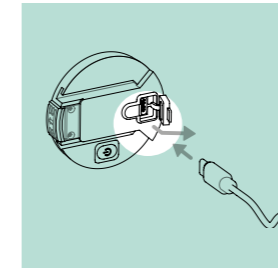


Fig. 30

7.4 Battery condition & signal lights

A red signal light indicates a low battery. The lights must be charged. The charging process is indicated by a green indicator light. When the green light goes out, the battery is fully charged.

7.5 Turning lights on & off

To switch the side lights on and off, they must be removed. Please remove the lights as described in Section 7.3. The power button is located on the inside (Fig. 31). The front light is switched on and off at the top of the housing (Fig. 32). If the bike is not moved for more than 4 minutes, the lights switch off automatically and switch on again when the bike is moved. To switch off the lights completely, remove them and press the on/off button.

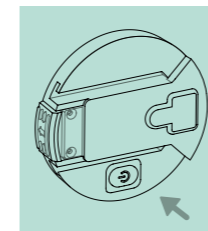


Fig. 31

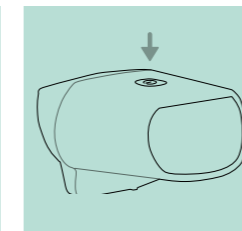


Fig. 32

8. Technical Data

Tightening torque

When adjusting the bike components, if possible, adhere to the following recommended maximum tightening torque:

MAINTENANCE

Component	torque
Adjusting the chain tension:	
Axle bolt	8 – 10 Nm
Adjusting the brake:	
Brake lever mounting bolt	6 Nm
Tension clamp screw	5 Nm
Bearing play of headset:	
Bearing play	0,5 – 2 Nm
Handlebar stem screws	5 Nm

ASSEMBLY

Component	torque
Attaching the handlebar:	
Face plate screws	5 Nm
Fastening plate screws	0,4 Nm
Installing the front wheel:	
Front axle bolt	8 – 10 Nm
Installing the saddle / adjusting the saddle height:	
Saddle clamp/bolt	6 – 8 Nm
Attach the pedals:	
Pedals	35 Nm

HEADS UP! Exceeding these specifications can result in damage to components!

9. Exclusion of liability

The information, data and instructions provided in this manual were up-to-date at the time of printing. The illustrations used are symbolic graphics and do not have to correspond to reality. No claims for changes to products already delivered can be asserted from the information, illustrations and descriptions in these instructions. We reserve the right to make technical changes. Changes, errors and misprints do not justify any claim for damages. The information in these instructions describes the properties of the product without guaranteeing them. No liability is assumed for damages and injuries caused in particular by:

- Disregarding the installation instructions
- Unauthorized modifications to the product
- Operating errors
- Failure to perform maintenance tasks
- Misuse, i. e., use of the bike that does not correspond to the intended use.

10. Warranty

Terms of warranty

We, FOND OF GmbH, Vitalisstr. 67, 50827 Cologne, Germany, provide a two-year manufacturer's warranty on the frame, fork and handlebar of all Affenzahn bikes from the date of purchase as a result of breakage and deformity damage due to processing or material defects. You can extend the warranty period with us online in the Affenzahn Online Shop (affenzahn.com) under Service (Warranty) for three additional years by completing the form and sending it to us within the first two years of purchase.

The warranty is product-related and applies within the territorial scope of the European Union and Switzerland and within your personal scope, provided that you as a consumer within the meaning of Section 13 of the German Civil Code (BGB) have purchased an Affenzahn bike and use it for private purposes.

Your statutory rights as a consumer against the dealer in the event of defects (supplementary performance, withdrawal or reduction as well as, where applicable, damages pursuant to Sections 437 ff. of the German Civil Code (BGB) are not limited by this warranty but can be asserted free of charge against the dealer (salesperson) independently of this warranty.

If, within the warranty period, you discover breakage or deformation damage due to material or processing defects in the fork, handlebar or frame of your Affenzahn bike and if you notify your specialist dealer (salesperson) or us immediately of the defect before the warranty expires, we will rectify the defect by delivering an equivalent spare part free of charge. There is no entitlement to an original spare part. We reserve the right to deliver the spare part in a different color. The cost of removing and installing a spare part as well as any required add-on parts is not covered by the warranty. The warranty does not cover compensation for direct or indirect consequential damage.

The warranty does not apply to normal wear and tear and damage caused by improper handling or improper use, e. g., neglect due to lack of care and maintenance, overloading due to jumps or exceeding the permissible maximum weight of the bike stated in the operating instructions. The warranty also does not cover damage caused by falls or accidents or modifications to original parts or by the installation or conversion of additional parts that are not required for the Affenzahn bike.

In the event of a warranty claim, please contact your specialist dealer (salesperson) or us:

FOND OF GmbH

Vitalisstraße 67, 50827 Cologne, Germany
info@affenzahn.com
 +49 (0) 221 956 73 228

To validate a warranty claim, it is absolutely necessary to send a photo of the bike and the defective component concerned as well as proof of purchase. In the event that it is not possible to verify the existence of a warranty claim on the basis of the photos, we reserve the right to request the delivery of the Affenzahn bike for assessment. You are responsible for any shipping costs incurred as a result of sending the products to us as a result of warranty claims. This does not apply if it is determined that the warranty claim exists or if you are entitled to legal warranty claims on the basis of which you send your Affenzahn bike to us.

The warranty period will not be extended if the warranty is claimed. The warranty is always valid from the date of purchase and is limited to a period of two or five years calculated from the date of purchase.

We would like to point out once again that the legal rights against your dealer remain unaffected by these claims.

PREFAZIONE

Avventura ciclismo – Si parte!

La prossima avventura è alle porte e questa volta si pedala. Noi di Affenzahn siamo molto lieti che la nostra nuova bicicletta per bambini vi accompagni.

Fin dalla sua fondazione, Affenzahn è sinonimo di prodotti innovativi. Cerchiamo anche di tenere sempre in considerazione la sostenibilità. Accompagniamo i bambini nella loro vita quotidiana e insegniamo loro valori importantissimi per il loro sviluppo e la loro realizzazione. Questa filosofia si cela anche dietro la nostra bicicletta per bambini.

Il passaggio dalla bicicletta alla prima bici per bambini non è affatto lontano l'uno dall'altro. Non appena le capacità motorie e l'altezza del bambino sono sufficientemente elevate e il bambino è pronto, non c'è più alcun ostacolo al ciclismo.

Mani sul manubrio, piedi sui pedali, sguardo rivolto verso la libertà. Le funzioni ben studiate della nostra bicicletta per bambini sono di grande aiuto. La ruota anteriore è più grande della ruota posteriore e il manubrio largo non è solo bello da vedere, ma garantisce anche una maggiore stabilità in bicicletta. In questo modo si accelerano i tempi di apprendimento e si favorisce lo sviluppo del bambino. A tutto ciò si aggiunge il nostro tipico design Affenzahn, con i suoi colori unici e i caratteri animali, che rende il ciclismo un gioco doppio.

Innovazione significa, oltre alla salvaguardia delle risorse, anche qualità. Il telaio ergonomico è realizzato in plastica (PA/GF) e viene realizzato con uno speciale procedimento di stampaggio a iniezione. Il telaio ha la stessa stabilità continua, senza la necessità di saldature. Ma c'è di più: Rispetto a un telaio tradizionale in alluminio, è necessaria meno energia per la produzione e non è necessaria alcuna verniciatura aggiuntiva. Così il mondo di domani sarà per i bambini di oggi.

Per godervi a lungo la bicicletta Affenzahn, leggete attentamente le istruzioni per la cura e l'uso.

Importante! Prima del primo viaggio è necessario seguire tutte le istruzioni e in particolare aver letto per intero le istruzioni di sicurezza e averle spiegate a tuo figlio.



CONTENUTO

1. Avvertenze e informazioni

- 1.1 Responsabilità dei genitori e dei tutori
- 1.2 Note e consigli

2. Utilizzo previsto

3. Importanti istruzioni di sicurezza

- 3.1 Prima di ogni viaggio

4. Manutenzione

- 4.1 Lista di controllo »Prima di ogni viaggio«
- 4.2 Piano di ispezione e manutenzione
- 4.3 Controllo e regolazione della tensione della catena
- 4.4 Regolazione del freno
- 4.5 Regolazione del gioco del cuscinetto
- 4.6 Manutenzione

5. Ambiente e smaltimento

6. Installazione

- 6.1 Fornitura
- 6.2 Istruzioni di montaggio
- 6.3 Montaggio del manubrio
- 6.4 Montaggio della ruota anteriore nel telaio e fissaggio del freno
- 6.5 Montaggio della sella
- 6.6 Regolazione dell'altezza della sella
- 6.6 Montaggio dei pedali

7. Illuminazione

- 7.1 Messa in funzione
- 7.2 Carica degli accessori
- 7.3 Caricamento delle lampade
- 7.4 Stato della batteria & spie di segnalazione
- 7.5 Accensione e spegnimento delle luci

8. Specifiche tecniche

9. Limitazione di responsabilità

10. Garanzia



1. Avvertenze e informazioni

1.1 Responsabilità dei genitori e dei tutori

Andare in bicicletta è divertente e salutare se eseguito in modo corretto e responsabile. Queste istruzioni per l'uso ti aiuteranno a garantire un uso sicuro e conforme del tuo bambino.

Contiene informazioni sull'utilizzo sicuro dellabiciicletta, nonché sulla cura e sul montaggio. Alla consegna, la bicicletta è parzialmente montata. Prima del primo viaggio è necessario effettuare alcune regolazioni per renderlo idoneo alla marcia. A tal fine attenersi alle istruzioni di montaggio riportate nel capitolo »6. Installazione«.

Importante! Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per future consultazioni. Prestare particolare attenzione a tutte le avvertenze e le istruzioni di manutenzione.

In qualità di genitore o tutore legale di un bambino, sei responsabile delle attività e della sicurezza del tuo bambino. Se la bicicletta viene concessa o supervisionata da altre persone, assicurarsi che tutti i supervisori e gli utenti siano a conoscenza del manuale d'uso.

1.2 Note e consigli

Prestare attenzione quando si utilizza la bicicletta. Controlla sempre il tuo bambino quando usa la bicicletta. Richiede abilità per evitare cadute o collisioni che potrebbero causare lesioni a tuo figlio, a qualcun altro o danni alla bicicletta o ad altri oggetti, come ad esempio veicoli. Tenere inoltre presente che, a causa della naturale necessità di movimento e del temperamento dei bambini, possono verificarsi situazioni e pericoli imprevedibili, che escludono qualsiasi responsabilità da parte del produttore.

Skills

Presta attenzione a ciò che il tuo bambino può ricevere e segnalagli eventuali pericoli, in modo che sia sicuro in ogni momento.

Utilizzo sicuro

Spiega al tuo bambino come funzionano i freni e assicurati di averne compreso il funzionamento prima di guidare per la prima volta. Mostra al tuo bambino come utilizzare la bicicletta e come frenare/arrestare in modo sicuro in qualsiasi momento. Prestare particolare attenzione al bambino che impara con quale forza deve azionare i freni. La leva del freno sinistra viene utilizzata per inserire il freno anteriore. La leva del freno destra innesta il freno posteriore. Prestare attenzione all'effetto frenante ridotto del freno sul cerchione su fondo stradale bagnato. Evitare frenate brusche e brusche, poiché possono modificare improvvisamente il comportamento della bicicletta e provocare la caduta.

2. Uso previsto

La bicicletta per bambini non è conforme alla normativa tedesca StVZO e non deve essere utilizzata nel traffico stradale. Utilizzare la bicicletta solo in un luogo idoneo e al di fuori delle aree pubbliche. Rispettare le norme di legge nazionali vigenti.

AVVERTIMENTO! Un utilizzo non corretto può provocare danni materiali, cadute e gravi lesioni. Osservare tutti i punti del capitolo 3. applicabili in materia:

Non superare il peso totale massimo consentito di 60 kg (bicicletta, conducente e bagaglio). La bicicletta è realizzata su misura per le dimensioni e il peso del bambino. Non è progettato per l'uso da parte di adulti, il telaio e i componenti possono danneggiarsi se utilizzati in modo improprio. La bicicletta per bambini non è progettata per l'uso da parte di più di una persona, anche se non supera il peso consentito.

Fare riferimento alla tabella seguente per l'altezza e la lunghezza delle gambe interne consigliate per la bicicletta per bambini.

Dimensioni girante (pollici) / modello	Pedal bike da 14"	Pedal bike da 16"
età	3 - 5 anni	4 - 6 anni
statura	95 - 110 cm	105 - 115 cm
lunghezza	41,5 - 51 cm	47 - 55 cm

Regola la bicicletta in base alla statura del bambino (vedi capitolo 6.6 Regolazione dell'altezza della sella).

La bicicletta non deve essere utilizzata in prossimità di scale, pendii, piscine e altri corsi d'acqua. Le scale che si trovano nelle vicinanze devono essere fissate in modo, che i bambini non possano in nessun caso salire o scendere dalla bicicletta.

La bicicletta per bambini non è adatta per l'impiego sportivo fuoristrada e per trucchi o strappi.

Per sedersi utilizzare esclusivamente una sella idonea / adatta.

Le modifiche e gli accessori aggiuntivi apportati alla bicicletta (in particolare i dispositivi di frenata) modificano le caratteristiche di guida e possono costituire un pericolo.

In un secondo momento possono essere montati esclusivamente elementi applicati originali, come parafranghi.

La bicicletta non è adatta al montaggio di un seggiolino per bambini o portabagagli.

La bicicletta per bambini deve essere utilizzata solo se in perfette condizioni.

3. Importanti istruzioni di sicurezza

AVVERTIMENTO! Per evitare possibili danni, leggere e seguire le istruzioni.

Pericolo di lesioni a causa di piccole parti ingerite

Controllare sempre che i tappi delle valvole siano fissati saldamente, in modo che non siano bloccati dal bambino (pericolo di soffocamento e ingestione). Controllare che gli animali della targhetta staccabili siano fissati saldamente. La sostituzione degli animali della targa può essere eseguita solo da adulti (Pericolo di soffocamento e ingestione).

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti e duri

Controllare sempre l'integrità della bicicletta.

Pericolo di lesioni a causa di parti danneggiate e sporgenti

In caso di caduta, verificare che la bicicletta per bambini e i suoi componenti non siano danneggiati.

Pericolo di lesioni a causa di caduta

La sella deve essere regolata di conseguenza e fissata con la resistenza necessaria (seguire le istruzioni 6.6 Regolazione dell'altezza della sella). Evitare pendenze ripide o gradini. Controllare anche la resistenza del manubrio e dei pedali, se necessario serrare le viti.

Evitare di andare in bicicletta in caso di pioggia o ghiaccio. Se ciò è inevitabile, procedere a velocità inferiore e con maggiore prudenza, in modo da poter arrestare il veicolo in modo sicuro in qualsiasi momento.

Assicuratevi che il bambino indossi un elmetto adatto e che sia seduto correttamente. Indossare indumenti protettivi adeguati e scarpe antiscivolo.

Pericolo di lesioni a causa di parti rotanti

In caso di parti rotanti, come ruote e dischi dei freni, sussiste un maggiore pericolo di lesioni. Durante l'uso e la manutenzione della bicicletta per bambini, osservare la distanza di sicurezza dalle parti rotanti.

In condizioni di oscurità o scarsa visibilità

Prima della marcia, verificare che le lampade siano sufficientemente cariche e che la luminosità sia sufficiente e che la regolazione dell'illuminazione del percorso sia corretta e adeguata.

Assicuratevi che il bambino indossi un elmetto adatto e che sia seduto correttamente. Indossare indumenti protettivi adeguati e scarpe antiscivolo.

Gli indumenti riflettenti, i dispositivi di protezione e gli elementi garantiscono una maggiore visibilità.

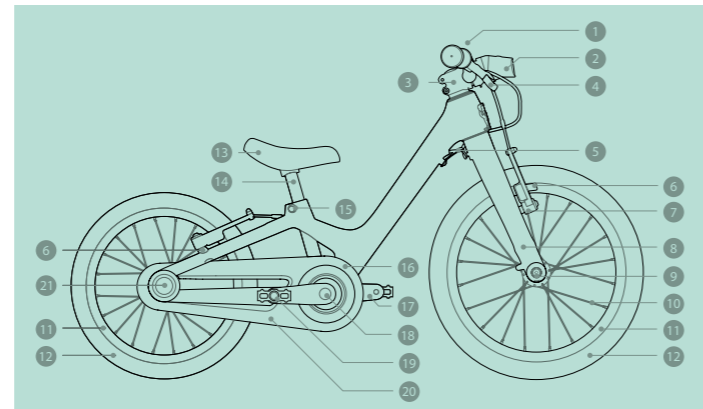
4. Manutenzione

NOTA! Controllare regolarmente l'idoneità alla guida e le impostazioni della bicicletta per bambini. Prima di ogni viaggio e anche dopo ogni breve sosta in piedi della bicicletta senza sorveglianza, controllare che tutti i collegamenti a vite siano fissati saldamente.

ATTENZIONE! Tutti gli interventi di manutenzione richiedono conoscenze specialistiche, pertanto è necessario rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

Componenti della bicicletta per bambini

1. Manubrio	12. Pneumatici
2. Luce anteriore	13. Sella
3. Avancorpo	14. Supporto della sella
4. Leva del freno	15. Morsetto sella
5. Limitatore di sterzata	16. Protezione della catena
6. Pastiglie dei freni	17. Manovella
7. Bracci del freno	18. Cuscinetto interno
8. Forcella	19. Pedali
9. Mozzo	20. Catena (coperta dal copricatena)
10. Razze	21. Luce laterale
11. Cerchio	



Overview Components

Manubrio

Controllare regolarmente l'anello di gomma del limitatore di sterzata per evitare che il manubrio ruoti. Se, nonostante il materiale di alta qualità, l'anello in gomma dovesse rompersi, si prega di sostituirlo immediatamente.

Freni

Se la leva del freno a mano può essere tirata verso il manubrio per oltre la metà della sua corsa senza attivare il freno, è necessario regolare il freno. Controllare regolarmente l'usura delle pastiglie dei freni. Sostituire sempre entrambe le pastiglie del freno contemporaneamente. Le superfici dei freni devono essere pulite e prive di grasso e le pastiglie dei freni devono essere parallele l'una all'altra.

Cerchioni

I fianchi dei cerchi si usurano con la frenata nel tempo e si assottigliano. Anche se è necessario un utilizzo molto lungo e intensivo per »frenare« un cerchio. Tenete sotto controllo l'usura dei cerchi. Non lasciare che il bambino vada in bicicletta non appena i cerchi mostrano un'usura significativa del materiale. Se lo spessore della parete del cerchione è di appena 1mm, sostituire i cerchi. Per verificare lo spessore della parete del cerchione, consultare un addetto qualificato di una struttura a traliccio per verificare se i cerchi devono essere sostituiti. Sostituendo

per tempo le pastiglie dei freni e pulendo regolarmente i cerchi, è possibile prevenire l'usura. Anche pietre o sporco aumentano l'usura dei fianchi dei cerchi.

Pneumatico

Controllare regolarmente la pressione di gonfiaggio degli pneumatici (la pressione di gonfiaggio da rispettare si trova sulle superfici laterali degli pneumatici, max 3.0 bar o 45 psi). Controlla regolarmente il battistrada e le condizioni degli pneumatici. Sostituire immediatamente gli pneumatici usurati o porosi.

Catenella

La catena deve essere pulita e lubrificata con un olio per catene adatto. Controllare la tensione della catena, poiché aumenta con l'aumentare dell'usura. Per regolare correttamente la tensione della catena, seguire le istruzioni riportate al punto 4.3 Regolazione della tensione della catena.

Manovre e movimento centrale

Le manovre possono allentarsi, pertanto controllare regolarmente il serraggio delle pedivelle. Anche il movimento centrale può usurarsi o allentarsi dopo un certo periodo di tempo. Se noti uno scatto nel movimento centrale mentre vai in bicicletta, chiedi allo specialista di controllare il movimento centrale e, se necessario, sostituirlo.

Ispezione a vista

Verificare la presenza di parti allentate, rotture o altri danni. Non lasciare che il bambino guidi se si notano anomalie prima che un rivenditore o un'officina non abbia potuto controllare la bicicletta.

Pezzi di ricambio

ATTENZIONE! Per la sostituzione di componenti, utilizzare solo componenti originali adatti e contrassegnati. La mancata osservanza può comportare malfunzionamenti, danni materiali, situazioni pericolose e lesioni. Per ulteriori informazioni sulle parti di ricambio adatte, contatta il nostro servizio clienti tramite il sito web Affenzahn (affenzahn.com) o il tuo rivenditore.

Gli interventi di manutenzione richiedono conoscenze specifiche, in modo da poter rivolgersi a un rivenditore specializzato. Per mantenere un elevato livello di sicurezza, le parti usurate o difettose devono essere sostituite immediatamente. Per motivi di sicurezza, la bicicletta non deve essere utilizzata fino alla riparazione.

4.1 Checklist »prima di ogni viaggio«

NOTA! Verifica in particolare e prima di ogni viaggio:

- le viti e le parti montate e serrarle se necessario.
- il fissaggio di sella, manubrio e pedali
- l'altezza regolabile della sella e del manubrio per il tuo bambino e se può avviarsi e arrestarsi in sicurezza
- considerare la profondità di inserimento minima del reggisella durante la regolazione
- i freni e la leva del freno siano facilmente raggiungibili dal bambino;
- le ruote e il relativo fissaggio nelle forcelle, nonché pneumatici, cerchi e copricatena siano privi di danni o corpi estranei
- gli pneumatici abbiano una profondità del battistrada sufficiente e una pressione di gonfiaggio sufficiente;
- i tappi delle valvole siano sempre ben fissati, in modo che non vengano bloccati dal bambino (pericolo di soffocamento e ingestione).
- gli animali della targhetta staccabili siano saldamente in posizione. La sostituzione degli animali della targa può essere eseguita solo da adulti (Pericolo di soffocamento e ingestione).
- le maniglie siano fissate saldamente;
- la tensione della catena

4.2 Programma di ispezione e manutenzione

ATTENZIONE! Un'ispezione regolare e accurata è fondamentale per la sicurezza del bambino. Per questo motivo ti consigliamo di seguire il seguente piano di ispezione e di farlo eseguire da un professionista:

Intervallo di tempo / distanza	per la manutenzione dei componenti
ogni 200 km percorsi circa / almeno 1 x volta all'anno	pneumatici, freno, tutti i collegamenti a vite
cerchi da 300 a 500 km	percorsi
catena per biciclette dopo 1000 km	Pignone, Corona dentata, Mozzi, Pedali, Aliquota imposta

La manutenzione comprende il controllo dell'integrità, delle condizioni dei componenti e del fissaggio di tutti i collegamenti a vite, nonché la pulizia, la lubrificazione e, se necessario, la sostituzione.

Per la manutenzione sono necessari i seguenti strumenti:

- Chiave a brugola da 2mm
- Chiave a brugola da 5mm
- Chiave a brugola da 6mm

4.3 Impostazione della tensione della catena

Per regolare la tensione della catena sono necessari i seguenti strumenti (non inclusi): chiave a brugola da 5 mm, chiave a brugola da 2 mm.

Per controllare la tensione della catena, esercitare una pressione sulla catena con il dito e verificare che la catena abbia un gioco verticale di circa 1,5 cm.

Se necessario, la tensione della catena può essere regolata spostando la ruota posteriore nel forcellino. A tale scopo rimuovere la luce laterale rotonda. Per rimuoverlo, spostare il chiavistello nella direzione indicata dalla freccia fino all'arresto e rimuovere la lampadina tirandola indietro attraverso la guida (fig. 1). Con la chiave a brugola da 5 mm allentare leggermente la vite assiale (fig. 2).

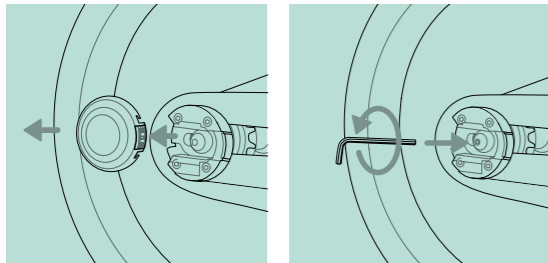


Fig. 1

Fig. 2

Se la catena è troppo allentata, la vite deve essere avvitata ulteriormente con la chiave a brugola da 2 mm, in modo che l'asse si sposti ulteriormente all'indietro e porti più tensione sulla catena (fig. 3A e 3B). Durante il serraggio osservare la direzione indicata dalla freccia nei grafici seguenti.

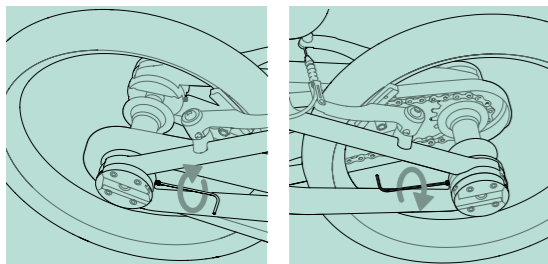


Fig. 3A

Fig. 3B

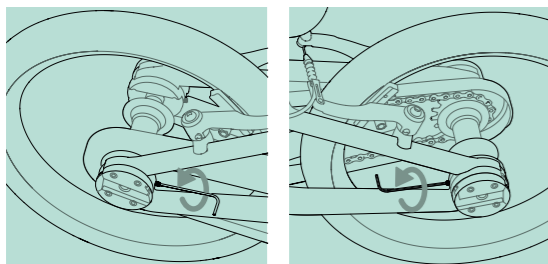


Fig. 4A

Fig. 4B

Se la catena è troppo tesa, la vite deve essere ulteriormente svitata con la chiave a brugola da 2 mm per allentare la tensione della catena (fig. 4A e 4B).

ATTENZIONE! Entrambi i lati del mozzo della ruota posteriore (destro e sinistro) devono essere regolati allo stesso modo. Dopo aver teso la catena, controllare che lo pneumatico sia dritto nel telaio.

Infine serrare nuovamente la vite assiale con la chiave a brugola da 5 mm e con la forza di 8-10 Nm (fig. 5).

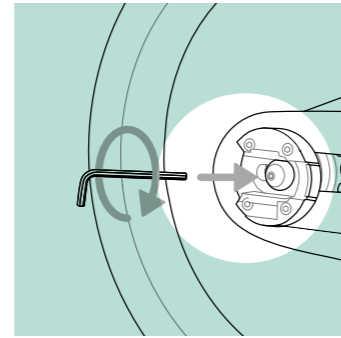


Fig. 5

4.4 Regolazione del freno

Per regolare il freno sono necessari i seguenti strumenti (non inclusi): Chiave a brugola da 5 mm.

Le pastiglie dei freni devono trovarsi a circa 1 mm sotto il bordo superiore del cerchione (figura 6). Se la regolazione non è corretta, allentare il dado di fissaggio della pastiglia del freno con la chiave a brugola da 5 mm e regolarlo come descritto sopra. A tale scopo, serrare nuovamente la vite e il dado di fissaggio sul braccio del freno con una forza di 5 Nm.

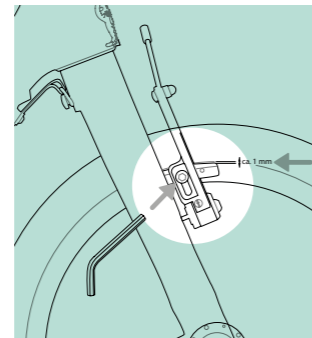


Fig. 6

La tensione di trazione deve essere regolata in modo che la pastiglia / guarnizione di attrito del freno si trovi a circa 1,5 mm dal cerchio (fig. 7). Se è necessaria una nuova regolazione, è possibile ottenere questo risultato allentando la vite di serraggio con la chiave a brugola da 5 mm e regolando la tensione di trazione. Serrare nuovamente la vite di serraggio con una forza di 6 Nm! Dopo il serraggio, controllare che le pastiglie siano nella posizione corretta rispetto al cerchione.

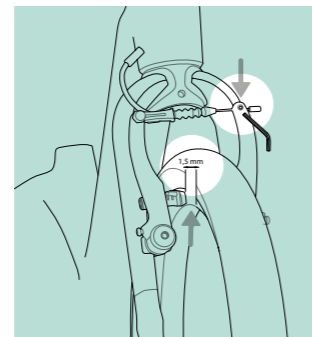


Fig. 7

4.5 Impostazione del gioco di posizione del kit di controllo

Il supporto deve essere regolato senza gioco. Per regolare il gioco del cuscinetto sono necessari i seguenti strumenti (non inclusi): chiave a brugola da 6 mm, chiave a brugola da 5 mm.

Il gioco del cuscinetto del set di controllo viene regolato con la vite al centro del cappuccio del set di controllo, utilizzando la chiave a brugola da 5 mm (fig. 8). Quanto più la vite viene avvitata verso destra, tanto minore è il gioco del cuscinetto. Serrare la vite con una coppia di 0,5-2 Nm solo fino a quando il gioco del cuscinetto non scompare e il manubrio può ancora essere ruotato senza resistenza.

ATTENZIONE! Questa vite serve solo per la regolazione del gioco del cuscinetto; la forza per il fissaggio dell'avancorpo allo stelo della forcella viene generata con la seguente fase di montaggio.

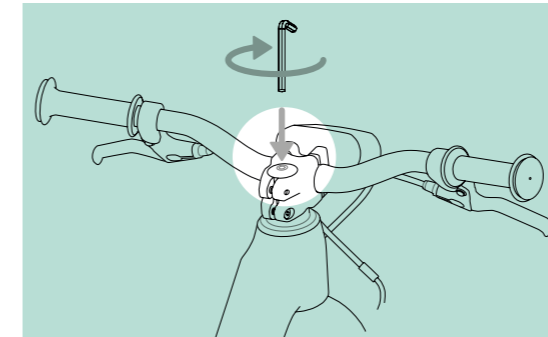


Fig. 8

A tale scopo, fissare il frontale con la chiave a brugola da 5 mm serrando entrambe le viti del frontale a 5 Nm (fig. 9A e 9B).

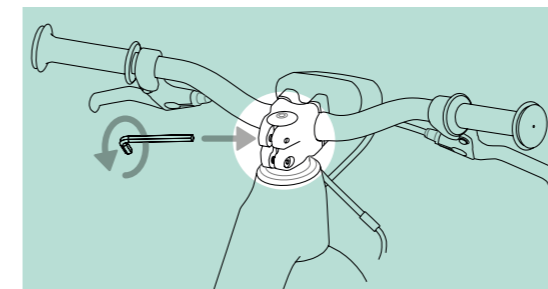


Fig. 9A

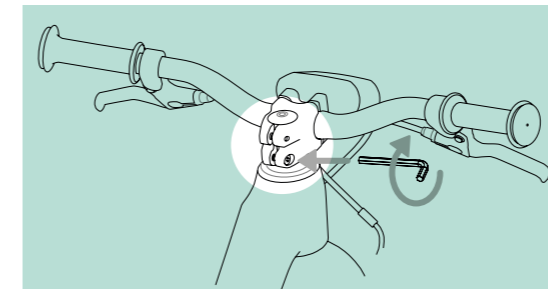


Fig. 9B

4.6 Cura

Non pulire la bicicletta con un pulitore ad alta pressione. Pulisci la bicicletta con un comune detergente (per uso domestico) e poi asciugala accuratamente con un panno morbido. Tenere lontano dalla bicicletta materiali corrosivi (sale sparso, acqua di mare, fertilizzanti) e agenti aggressivi (come acidi forti, basi e detersivi per freni o liquidi contenenti solventi). Non conservare la bicicletta in ambienti umidi.

5. Ambiente e smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio per il trasporto

I materiali di imballaggio sono quasi completamente riciclabili. Riportando gli imballaggi nel ciclo dei materiali si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti.

Smaltimento della vecchia bicicletta

Le abitazioni private possono solitamente smaltire la bicicletta gratuitamente presso i centri di riciclaggio o nei rifiuti ingombranti. Se le parti metalliche vengono separate, possono essere conferite ai rottami metallici. Non gettare la vecchia bicicletta di tuo figlio nei rifiuti domestici. Utilizza invece i punti di raccolta e di ritiro comunali o porta il vecchio mezzo al rivenditore.

Smaltimento delle lampade

Le lampadine sono composte da diversi componenti che possono essere riciclati e riutilizzati. Alcuni di questi componenti, in particolare le lampade a scarica, possono essere nocivi se non smaltiti correttamente.

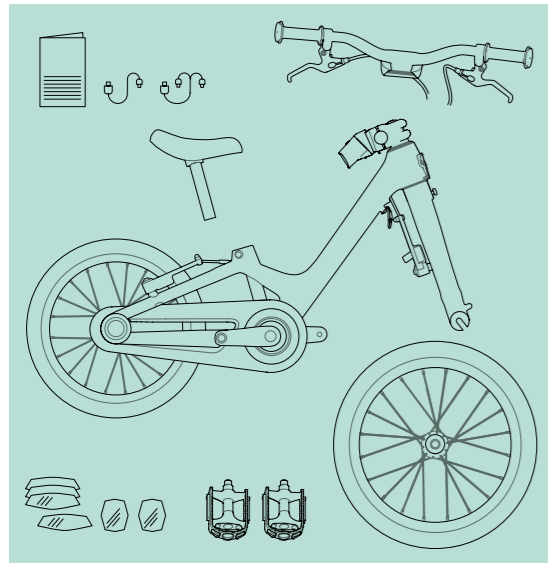
LED (diodi ad emissione luminosa) I vecchi LED non sono rifiuti domestici. Devono essere smaltiti separatamente perché contengono metalli preziosi che possono essere riutilizzati. Puoi consegnare i LED in tutti i punti di ricezione degli apparecchi elettrici, ad es. presso i punti di raccolta nei grandi centri di vendita di elettronica o presso i punti di raccolta regionali e i centri di riciclaggio.

Le batterie e gli accumulatori a ioni di litio devono essere smaltiti presso speciali punti di raccolta. Questi punti di raccolta si trovano in tutti i negozi in cui vengono venduti dispositivi con batterie agli ioni di litio e batterie. La consegna è gratuita. Inoltre, puoi consegnare le batterie e le batterie ricaricabili in un deposito per materiali riciclabili o presso un centro di raccolta mobile per sostanze nocive.

6. Installazione

6.1 Contenuto

- Istruzioni per l'uso (sacca in polietilene)
- Cavo di ricarica delle luci anteriori
- Cavo di ricarica per le due luci laterali
- Bicicletta
- Manubrio
- Pedale sinistro e destro
- Ruota anteriore
- Riflettore argento (manubrio)
- Riflettore rosso (supporto della sella)
- Quattro riflettori arancioni (razze)



6.2 Istruzioni di montaggio

AVVERTENZA! Non utilizzare oggetti appuntiti per aprire l'imballaggio e rimuovere il materiale protettivo. Potrebbero danneggiare accidentalmente la vernice o le parti della bicicletta. Tenere il materiale d'imballaggio fuori dalla portata dei bambini! (Pericolo di soffocamento e ingestione).

Rimuovere tutti i componenti dall'imballaggio. Rimuovere il materiale protettivo. Verifica la completezza e l'integrità della consegna. Se dovesse mancare qualcosa, contatta il tuo rivenditore specializzato o il nostro servizio clienti prima di iniziare qualsiasi intervento.

Per il montaggio sono necessari i seguenti attrezzi:

- Chiusure a brugola 2 mm
- Chiave a brugola da 4 mm
- Chiave a brugola da 5 mm
- Chiave a brugola da 6 mm
- Chiave a forcella da 15 mm

La bicicletta è parzialmente montata. Per renderli idonei alla guida, il manubrio, la ruota anteriore, il freno, la sella e i pedali devono essere fissati e regolati.

L'installazione deve essere eseguita con estrema cura da una persona adulta per evitare incidenti o lesioni. Tenere lontani i bambini durante il montaggio.

Prenditi tutto il tempo necessario. In caso di dubbi, contatta il rivenditore o l'officina per biciclette. In alcuni punti è necessario serrare i bulloni con una determinata forza/coppia di serraggio. Questa coppia è indicata in newtonmetri (Nm). Se un bullone viene serrato con una coppia troppo bassa, il collegamento potrebbe essere ancora troppo lento e non sicuro. Se la coppia di serraggio è eccessiva, i bulloni e le altre parti potrebbero danneggiarsi e rompersi. Prima della guida, assicurati che tutti i componenti siano assemblati e serrati correttamente.

Si prega di:

- Controllare tutti i bulloni.
- Controllare l'arresto e l'estrazione massima della sella e del manubrio.
- Controllare la tenuta del morsetto a sella e della forcella anteriore e serrare con un attrezzo idoneo.
- Controllare il funzionamento del freno.

6.3 Installazione della leva

Per montare il manubrio sono necessari i seguenti strumenti (non inclusi): chiave a brugola da 2 mm, chiave a brugola da 5 mm.

Ruotare il frontale con la forcella in senso orario di 180 gradi e allinearli in direzione di marcia (fig. 10A e 10B). La forcella deve essere orientata in modo che i bracci del freno siano rivolti in avanti e il passo sia lungo. La vite del limitatore di sterzata deve essere rivolta all'indietro. Agganciare il limitatore di sterzata (fig. 11A e 11B).

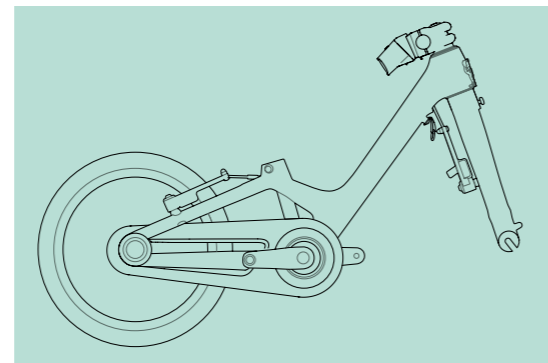


Fig. 10A

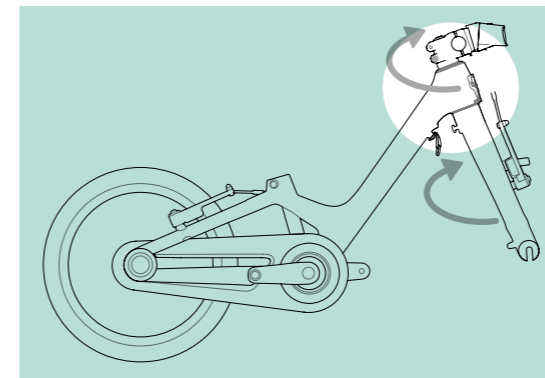


Fig. 10B

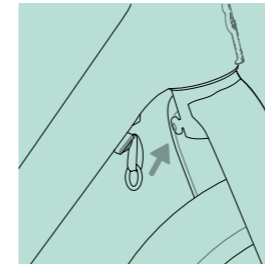


Fig. 11A

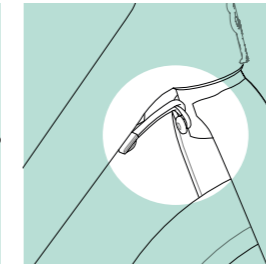


Fig. 11B

Rimuovere la luce anteriore, che si sblocca premendo la piccola leva sul lato inferiore e contemporaneamente spingendo la lampada verso l'alto (fig. 12).

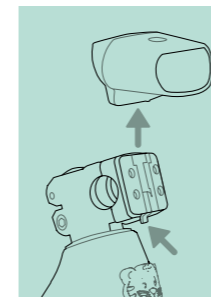


Fig. 12

Quindi allentare le quattro viti sulla piastra di fissaggio (luce anteriore) dal frontale con una chiave a brugola da 2 mm (fig. 13). Nella seconda fase allentare anche le quattro viti della »Faceplate« con la chiave a brugola da 5 mm (fig. 14).

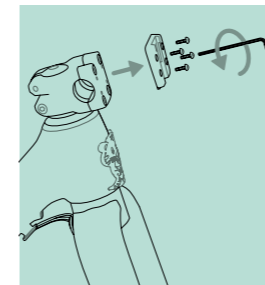


Fig. 13



Fig. 14

A questo punto è possibile inserire il manubrio nel corpo anteriore. A tale scopo, posizionare correttamente il manubrio e inserirlo. Le leve del freno devono essere rivolte in avanti e verso il basso.

Prestare attenzione al percorso del cavo: Il cavo del freno dalla leva del freno sinistra passa sotto la luce anteriore fino al freno anteriore. Il cavo della leva del freno destra passa sotto la luce anteriore e passa attraverso l'ingresso del cavo sopra il limitatore di sterzata. Compare quindi nascosto nel telaio del freno della ruota posteriore.

Una volta allineato il manubrio, riavvitare il faceplate (fig. 15) che circonda il manubrio e lo mantiene in posizione. A tale scopo serrare le viti con la chiave a brugola da 5 mm e con la forza di 5 Nm.

Quindi avvitare nuovamente la piastra di fissaggio della luce anteriore con il faceplate (fig. 16). A tale scopo serrare le viti con la chiave a brugola da 2 mm a 0,4 Nm.

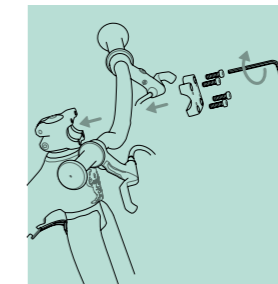


Fig. 15

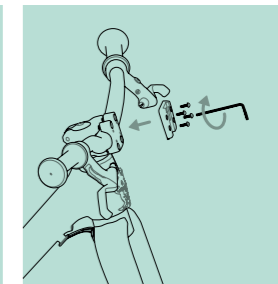


Fig. 16

Infine è possibile applicare la lampada. A tal fine, far scorrere la luce frontale dall'alto sulla piastra di fissaggio (fig. 17).

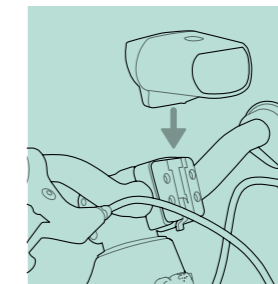


Fig. 17

6.4 Montare la ruota anteriore nel telaio e fissare il freno

Per l'installazione della ruota anteriore sono necessari i seguenti attrezzi (non forniti): Chiave a brugola da 6 mm.

Per il montaggio della ruota anteriore sganciare il freno. A tal fine, spingere a lato la guaina in gomma protettiva e sganciare verso l'alto il collegamento del cavo di comando del freno e comprimere leggermente i bracci dei freni (fig. 18A). I bracci dei freni si spostano automaticamente verso l'esterno (fig. 18B).

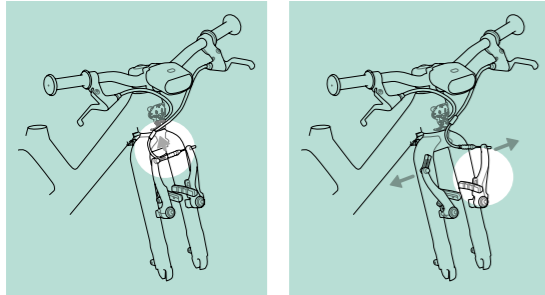


Fig. 18A

Fig. 18B

Ora è possibile montare la ruota anteriore nel telaio. Il viso della scimmia nel battistrada guarda in direzione del bambino, proprio come la ruota posteriore.

Allentare leggermente il bullone dell'asse e la rondella dalla ruota su entrambi i lati con la chiave a brugola da 6 mm. Inserire la ruota anteriore con il mozzo nell'apertura all'estremità inferiore delle forche e avvitare con la forza di 8-10 Nm (fig. 19).

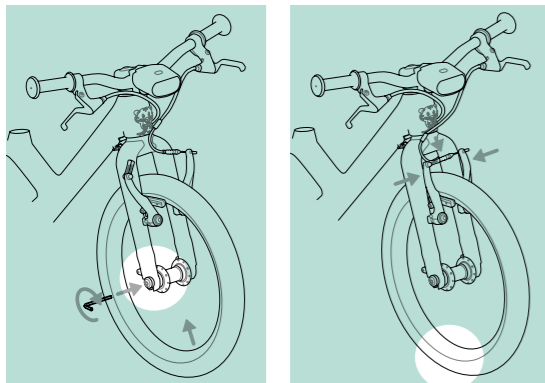


Fig. 19

Fig. 20

Quando la ruota anteriore è saldamente posizionata nella forcella, il freno viene riagganciato. A tal fine comprimere i bracci del freno, agganciare il cavo al collegamento del cavo del freno e spingere la guaina in gomma protettiva sul punto di collegamento (fig. 20). Controllare l'effetto frenante e l'allineamento dei freni destro e sinistro. Se necessario, regolare, vedere il capitolo «4.4 Regolazione del freno».

6.5 Montare la sella

Per montare la sella sono necessari i seguenti attrezzi (non inclusi): Chiave a brugola da 4 mm.

Inserire la sella nel tubo della sella e allinearla in linea retta (fig. 21). Se necessario, allentare leggermente la vite con la chiave a brugola da 4 mm. Serrare la vite con una forza di 6-8 Nm (fig. 22).

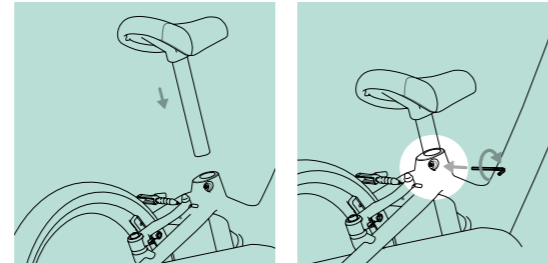


Fig. 21

Fig. 22

6.6 Regolazione dell'altezza della sella

Per regolare l'altezza della sella sono necessari i seguenti attrezzi (non inclusi): Chiave a brugola da 4 mm.

AVVERTIMENTO! La profondità di inserimento minima non deve essere superata. Sul reggisella è presente un contrassegno.

Modello pedalbike 14"

Profondità di inserimento minima:
60 mm, diametro 21,8 mm

Modello pedalbike 16"

Profondità di inserimento minima:
60 mm, diametro 21,8 mm

Allentare la vite del morsetto a pinza con la chiave a brugola da 4 mm e quindi serrare a 6-8 Nm (fig. 23). Non posizionare mai la sella al di sopra del limite massimo, altrimenti si può verificare una rottura.

NOTA! Se il bambino è un principiante alla guida, deve essere in grado di stare seduto sulla sella con entrambi i piedi a contatto con il suolo e mantenere una posizione stabile. Se il bambino è già in bicicletta, l'altezza della sella è regolata correttamente quando è seduto sulla sella, è possibile posizionare un tallone sul pedale abbassato e la gamba è quasi completamente estesa.

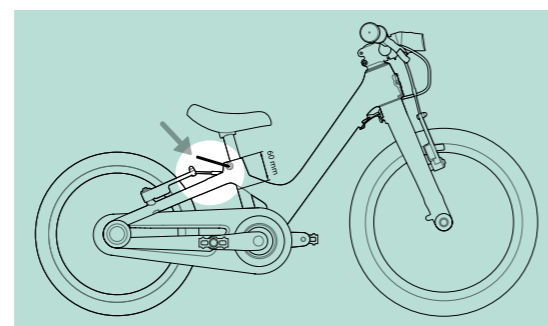


Fig. 23

6.7 Installazione dei pedali

Per installare i pedali sono necessari i seguenti strumenti (non inclusi): Chiave a brugola da 15 mm.

I pedali sono contrassegnati rispettivamente con una L o una R. Il pedale contrassegnato con L viene avvitato con la chiave fissa nella manovella sinistra della bicicletta (fig. 24A) e serrato in sensoantiorario a 35 Nm (fig. 24B). Sulla manovella opposta, il pedale destro, questa volta in senso orario, viene serrato a 35 Nm (fig. 25A e fig. 25B).

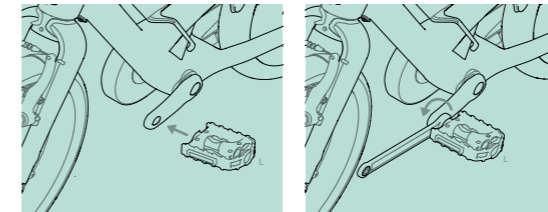


Fig. 24A

Fig. 24B

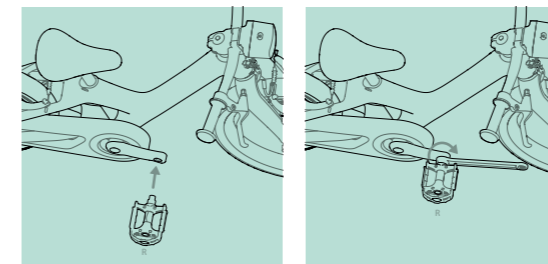


Fig. 25A

Fig. 25B

7. Illuminazione

La bicicletta è dotata di una lampada frontale e di due luci laterali.

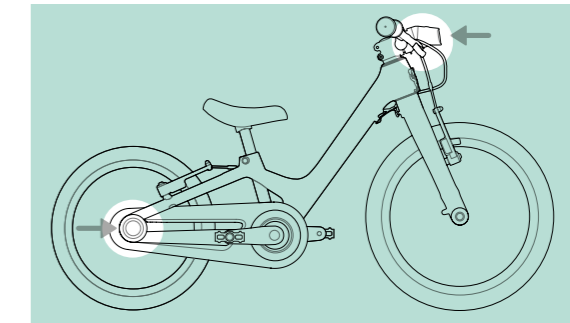


Fig. 26

7.1 Avvio

Alla prima messa in funzione le lampade devono essere caricate completamente.

7.2 Caricamento degli accessori

Per poter caricare le lampade è necessario disporre anche di una spina di rete adeguata con collegamento USB, che non è compresa nella fornitura. Attenzione, verificare la compatibilità.

Faro anteriore 3,7 V 220 mAh,
intensità di corrente ricarica 5 V, 1 A, 29 lumen,
durata massima 23 ore.

Luci laterali 3,7 V 480 mAh,
intensità di corrente ricarica 5 V, 500 mA,
2,2 lumen, durata massima di illuminazione
per lampada 35 ore. I cavi di ricarica sono
compresinella fornitura.



7.3 Carica delle lampadine

Tutte le lampade devono essere rimosse dalla bicicletta per caricare le batterie integrate.

Luce Anteriore

La luce frontale si sblocca premendo la piccola leva sul lato inferiore e contemporaneamente spingendo la lampadina verso l'alto (fig. 27). Aprire quindi la copertura della porta sul lato inferiore e inserire il cavo in dotazione con l'interfaccia USB C nell'apertura (fig. 28). Ora la lampada può essere ricaricata tramite la presa di corrente (230 V) utilizzando la spina di rete (spina europea tipo C CEE 7/16). La carica è indicata da una spia verde. Quando la spia verde si spegne, la batteria è completamente carica e può essere rimontata sulla bicicletta. Il tempo di ricarica è di circa 4 ore.

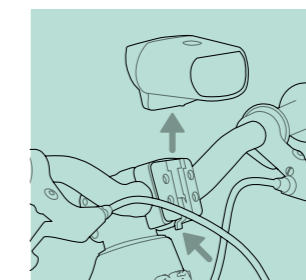


Fig. 27

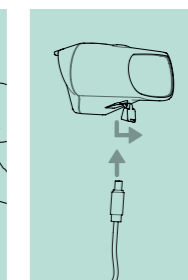


Fig. 28

Luci Laterali

Per rimuovere le luci laterali rotonde, spostare il chiavistello nella direzione indicata dalla freccia fino all'arresto e rimuovere la lampadina tirandola indietro attraverso la guida (fig. 29). Aprire il coperchio del connettore e inserire il cavo in dotazione con l'interfaccia USB C nell'apertura (fig. 30). Ora le lampade possono essere caricate tramite la presa di corrente (230 V) utilizzando la spina europea di tipo C CEE 7/16. La carica è indicata da una spia verde. Quando la spia verde si spegne, la batteria è completamente carica e può essere rimontata sulla bicicletta. Il tempo di ricarica è di circa 2 ore per lampada.

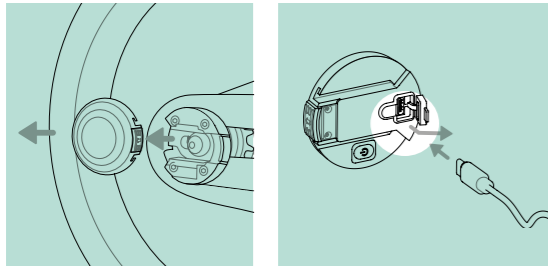


Fig. 29

Fig. 30

7.4 Stato della batteria & luci di segnale

Una spia rossa indica che la batteria è quasi scarica. Le lampade devono essere ricaricate. La carica è indicata da una spia verde. Quando la spia verde si spegne, la batteria è completamente carica.

7.5 Accensione e spegnimento delle lampadine

Per accendere e spegnere le luci laterali è necessario rimuoverle. Per rimuovere le lampade, procedere come descritto nel capitolo 7.3. Il pulsante di accensione si trova sul lato interno (fig. 31). La lampada frontale si accende e si spegne sulla parte superiore dell'alloggiamento (fig. 32). Se la bicicletta non viene spostata per più di 4 minuti, le luci si spengono automaticamente e si riaccendono quando si muove la bicicletta. Per spegnere completamente le luci, rimuoverle e premere il pulsante di accensione.

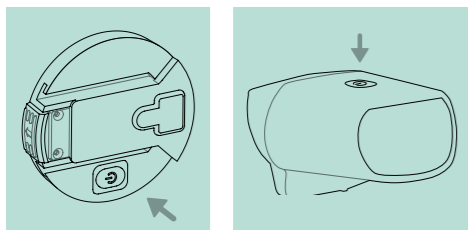


Fig. 31

Fig. 32

8. Dati tecnici

Coppie di serraggio

Quando si regolano i componenti della bicicletta, rispettare le seguenti coppie di serraggio massime consigliate, se possibile:

MANUTENZIONE

Componente	Coppia
Regolazione della tensione della catena: Bullone dell'asse	8 – 10 Nm
Regolazione del freno: Vite di fissaggio leva del freno	6 Nm
Vite di serraggio	5 Nm
Gioco del cuscinetto stato di controllo: Gioco del cuscinetto	0,5 – 2 Nm
Viti del frontale del manubrio	5 Nm

INSTALLAZIONE

Componente	Coppia
Montaggio del manubrio: Viti piastra frontale	5 Nm
Viti piastra di fissaggio	0,4 Nm
Montaggio della ruota anteriore: Ruota anteriore vite dell'asse	8 – 10 Nm
Montaggio della sella / regolazione dell'altezza della sella: Morsetto sella / vite	6 – 8 Nm
Montaggio dei pedali: Pedali	35 Nm

ATTENZIONE! Il superamento di questi dati può causare danni ai componenti!

9. Esclusione di responsabilità

Le informazioni, i dati e le avvertenze contenuti nel presente manuale sono aggiornati al momento della stampa. Le illustrazioni utilizzate sono simboliche e non devono necessariamente corrispondere alla realtà. I dati, le illustrazioni e le descrizioni contenute nelle presenti istruzioni non possono far valere alcun diritto di modifica dei prodotti già forniti. Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche. Modifiche, errori e difetti di stampa non comportano alcun diritto al risarcimento dei danni. Le informazioni contenute nelle presenti istruzioni descrivono le caratteristiche del prodotto senza fornire alcuna garanzia. Si declina ogni responsabilità per danni e lesioni derivanti in particolare da:

- Mancata osservanza delle istruzioni di montaggio
- modifiche non autorizzate al prodotto
- Errore dell'operatore
- mancate attività di manutenzione
- abuso, ovvero utilizzo della bicicletta non conforme all'uso previsto.

10. Garanzia

Condizioni di garanzia

Noi, FOND OF GmbH, Vitalisstr. 67, 50827 Colonia, concediamo una garanzia del produttore di due anni dalla data di acquisto su telaio, forcella e manubrio di tutte le biciclette Affenzahn per danni da rottura e deformazione causati da difetti di lavorazione o di materiale. È possibile prolungare il periodo di garanzia online nell'Affenzahn (affenzahn.com) alla voce Assistenza (Garanzia) compilando e inviando il modulo ivi collegato entro i primi due anni dalla data di acquisto.

La garanzia è legata al prodotto e si applica nell'ambito territoriale dell'Unione Europea e della Svizzera e nell'ambito di applicazione personale, a condizione che abbia acquistato una bicicletta Affenzahn in qualità di consumatore ai sensi del § 13 BGB (Codice Civile tedesco) e che venga utilizzata per scopi privati.

I tuoi diritti legali in qualità di consumatore in caso di difetti (esecuzione successiva, recesso o riduzione e, se applicabile, risarcimento dei danni ai sensi dei §§ 437 e seguenti del BGB) non sono limitati dalla presente garanzia, ma possono essere fatti valere nei confronti del rivenditore (venditore) indipendentemente dalla presente garanzia e gratuitamente.

Nel caso in cui, durante il periodo di garanzia, si rilevassero danni da rottura o deformazione dovuti a difetti di materiale o lavorazione di forcella, manubrio o telaio della bicicletta Affenzahn e il difetto dovesse essere segnalato prima della scadenza della garanzia del rivenditore (venditore) o immediatamente a noi, provvederemo a eliminare il difetto in questione fornendo gratuitamente un pezzo di ricambio equivalente. Non sussiste alcun diritto a un ricambio originale. Ci riserviamo il diritto di fornire la parte di ricambio in un colore diverso. I costi per il montaggio e lo smontaggio di un ricambio e di eventuali parti aggiuntive necessarie non sono coperti dalla garanzia. La garanzia non copre il risarcimento di danni conseguenti diretti o indiretti.

La garanzia non copre la normale usura e i danni derivanti da un uso improprio o non conforme, ad es. negligenza per mancanza di cura e manutenzione, sovraccarico dovuto a salti o superamento del peso massimo consentito della bicicletta. Indicato nelle istruzioni per l'uso. Sono esclusi dalla garanzia anche i danni derivanti da cadute o incidenti, nonché le modifiche ai componenti originali o l'aggiunta o la modifica di componenti aggiuntivi non necessari per la bicicletta Affenzahn.

In caso di garanzia, rivolgersi al proprio rivenditore (venditore) o a noi:

FOND OF GmbH

Vitalisstraße 67, 50827 Colonia, Germania
info@affenzahn.com
+49 (0) 221 956 73 228

Per la rivendicazione del diritto di garanzia è assolutamente necessario trasmettere una foto della bicicletta e del componente difettoso interessato nonché la prova d'acquisto. Nel caso in cui le fotografie non consentano di verificare l'esistenza di un reclamo in garanzia, ci riserviamo il diritto di richiedere la spedizione della bicicletta Affenzahn per la perizia. Le spese di spedizione sostenute a seguito di reclami in garanzia per la spedizione dei prodotti a noi sono a carico dell'utente. Ciò non si applica se si stabilisce che sussiste il diritto alla garanzia o se si hanno anche diritti di garanzia previsti dalla legge sulla base dei quali si invia a noi la bicicletta Affenzahn.

In caso di rivendicazione della garanzia, il periodo di garanzia non si estende. La garanzia è sempre valida per un periodo limitato di due o cinque anni a decorrere dalla data di acquisto.

Ricordiamo ancora una volta che questi diritti legali nei confronti del tuo concessionario restano inalterati.

PREFACIO

ES

Aventuras en bicicleta: ¡en marcha!

La próxima aventura está a la vuelta de la esquina y esta vez es sobre pedales. En Affenzahn estamos muy contentos de que nuestra nueva bicicleta infantil os acompañe ahora.

Desde su fundación, Affenzahn ha sido sinónimo de productos innovadores. También intentamos tener en cuenta la sostenibilidad en todo momento. Acompañamos a los niños y niñas en su vida diaria, y les proporcionamos valores que son importantes para su desarrollo y crecimiento. Esta es también la filosofía que ha inspirado nuestra bicicleta infantil.

Entre la bicicleta de equilibrio y la primera bicicleta infantil no pasa mucho tiempo. Una vez que las habilidades motoras y la estatura del niño sean suficientes, y el niño o la niña está listo/a, ya no habrá nada que le impida aprender a ir en bicicleta.

Manos en el manillar, pies en los pedales y la mirada... hacia la libertad. Las funciones bien pensadas de nuestra bicicleta infantil facilitarán mucho las cosas. La rueda delantera es más grande que la rueda trasera y el ancho del manillar no solo es visualmente atractivo, sino que también proporciona más estabilidad al montar en bicicleta. De este modo, se consiguen resultados de aprendizaje más rápidamente y se fomenta el desarrollo del niño. A esto hay que añadir nuestro típico diseño Affenzahn con sus colores únicos y personajes animales, que hacen que ir en bici sea el doble de divertido.

Además de un uso racional de los recursos, la innovación también significa calidad. El cuadro de diseño ergonómico está hecho de plástico (PA/GF) y se fabrica mediante un proceso especial de moldeo por inyección. El cuadro es estable de manera uniforme, no en vano carece de cordones de soldadura. Y lo que es aún mejor: en comparación con un cuadro de aluminio convencional, se necesita menos energía para la fabricación y no hace falta pintarlo. Para que el mundo del mañana sea para los niños y niñas de hoy.

Para disfrutar durante mucho tiempo de la bicicleta Affenzahn, lee detenidamente las instrucciones de cuidado y uso.

Importante: antes de probarla, deberías leer las instrucciones completas y, muy especialmente, las indicaciones de seguridad en su totalidad, y explicárselas a tu hijo/a.



CONTENIDO

1. Indicaciones e información

- 1.1 Responsabilidad de los padres, las madres y otros/as cuidadores/as
- 1.2 Consejos e indicaciones

2. Uso previsto

3. Indicaciones importantes de seguridad

- 3.1 Antes de montar (cada vez)

4. Mantenimiento

- 4.1 Lista de comprobación «Antes de montar (cada vez)»
- 4.2 Plan de inspección y mantenimiento
- 4.3 Comprobación y ajuste de la tensión de la cadena
- 4.4 Ajuste del freno
- 4.5 Ajuste de la holgura del cojinete
- 4.6 Cuidado

5. Medioambiente y eliminación

6. Montaje

- 6.1 Artículos suministrados
- 6.2 Instrucciones de montaje
- 6.3 Montaje del manillar
- 6.4 Montaje de la rueda delantera en el cuadro y fijación del freno
- 6.5 Montaje del sillín
- 6.6 Ajuste de la altura del sillín
- 6.6 Montaje de los pedales

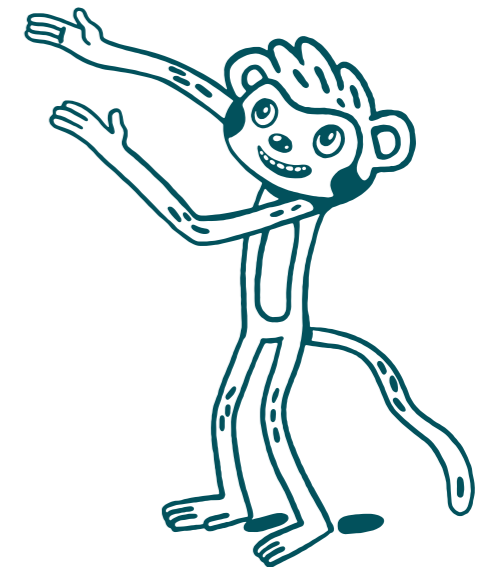
7. Iluminación

- 7.1 Puesta en marcha
- 7.2 Accesorios para el proceso de carga
- 7.3 Carga de las luces
- 7.4 Estado de la batería & luces de señalización
- 7.5 Encendido y apagado de las luces

8. Datos técnicos

9. Exoneración de responsabilidad

10. Garantía



1. Indicaciones e información

1.1 Responsabilidad de los padres, las madres y otros/as cuidadores/as

Ir en bicicleta es divertido y saludable si se realiza de forma correcta y responsable. Este manual del usuario te ayudará a garantizar un uso seguro y conforme a lo previsto por parte de tu hijo/a.

Contiene información sobre el funcionamiento seguro de la bicicleta, así como sobre el cuidado y el montaje. La bicicleta se entrega parcialmente montada. Antes de probarla por primera vez, es necesario realizar algunos ajustes para que esté a punto. Para ello, consulta las instrucciones de montaje en la sección «6. Montaje».

¡IMPORTANTE! Lee detenidamente estas instrucciones antes del uso y consérvalas para futuras consultas. Presta especial atención a todas las advertencias e instrucciones de mantenimiento.

Como padre, madre o cuidador/a de un/a niño/a, eres responsable de sus actividades y su seguridad. Si se presta la bicicleta o hay otra persona supervisando a tu hijo/a, asegúrate de que todas las personas implicadas hayan leído el manual de instrucciones.

1.2 Consejos e indicaciones

Hay que tener cuidado al utilizar la bicicleta. Supervisa a tu hijo/a siempre que utilice la bicicleta. Requiere habilidad para evitar caídas o colisiones que puedan causar lesiones a tu hijo/a o a otras personas, o daños en la bicicleta u otros objetos, como vehículos. Ten en cuenta también que, debido a la necesidad natural de movimiento y al temperamento infantil, pueden surgir situaciones y peligros imprevistos, en cuyo caso queda descartada cualquier responsabilidad por parte del fabricante.

Habilidades

Reflexiona sobre la capacidad de tu hijo y hazle consciente de los posibles peligros para que esté seguro/a en todo momento.

Manipulación segura

Explica a tu hijo/a la función de los frenos y asegúrate de que se familiarice con ellos antes de montar por primera vez. Demuestra a tu hijo/a cómo se usa la bicicleta y se frena/detiene de forma segura cuando es necesario. Presta especial atención a que el niño o la niña aprenda con qué fuerza debe accionar los frenos. Con la palanca de freno izquierda se acciona el freno delantero. El freno trasero se acciona con la palanca de freno derecha. Ten en cuenta que el freno de la llanta pierde capacidad de frenado en caso de humedad. Se debe evitar frenar brusca y fuertemente, ya que esto puede alterar repentinamente el comportamiento de la bicicleta y provocar caídas.

2. Uso previsto

La bicicleta infantil no cumple con el código de circulación y no debe utilizarse en vías con tráfico rodado. Utiliza la bicicleta únicamente en el área adecuada y no en vías públicas con tráfico rodado. Deben observarse las disposiciones legales nacionales vigentes en cada caso.

¡ADVERTENCIA! Un uso no conforme a lo previsto puede provocar fallos en el material, caídas y lesiones graves. Sigue todas las indicaciones incluidas en la sección 3.

No se debe superar el peso total máximo permitido (bicicleta, ciclista y equipaje) de 60 kg. La bicicleta está hecha a la medida de la estatura y el peso de un/a niño/a. No está diseñada para su uso por parte de adultos, ya que el cuadro y los componentes pueden resultar dañados si no se utilizan según lo previsto. La bicicleta infantil no está diseñada para ser utilizada por más de una persona, incluso si no se supera el peso permitido. La estatura y la longitud de las piernas (medida en la parte interna de las piernas) recomendadas para la bicicleta infantil se indican en la siguiente tabla.

Tamaño de la bicicleta(pulgadas) / Modelo	14" Pedal bike	16" Pedal bike
Edad	3 – 5 años	4 – 6 años
Altura	95 – 110 cm	105 – 115 cm
Longitud de las piernas (medida en la parte interna de las piernas)	41,5 – 51 cm	47 – 55 cm

Ajusta la bicicleta a la estatura de tu hijo/a (consulta la sección 6.6 «Ajuste de la altura del sillín»).

La bicicleta no debe utilizarse cerca de escaleras, pendientes, piscinas u otras masas de agua. Deben tomarse medidas respecto a las escaleras cercanas para que los niños/as no puedan subir o bajar por ellas con la bicicleta en ningún caso.

La bicicleta infantil no es adecuada para el uso deportivo todoterreno ni para trucos o saltos.

Para sentarse solo se puede utilizar un sillín adecuado.

Los suplementos y modificaciones posteriores en la bicicleta (especialmente en los dispositivos de frenado) alteran las características de conducción y pueden conllevar riesgos.

Solo se pueden montar posteriormente piezas adicionales originales, como guardabarros.

La bicicleta no es adecuada para montar en ella un silla infantil o portaequipajes.

La bicicleta infantil solo debe utilizarse en perfecto estado.

3. Indicaciones importantes de seguridad

¡ADVERTENCIA! Para evitar posibles daños, lee y sigue las instrucciones.

Peligro de lesiones por piezas pequeñas que se pueden tragar

Comprueba siempre que los taponos de las válvulas estén bien apretados, de modo que el niño o la niña no los pueda soltar (peligro de asfixia e ingestión). Comprueba que las placas de animales desmontables estén bien sujetas. El cambio de las placas de animales solo puede llevarlo a cabo una persona adulta (peligro de atragantamiento y asfixia).

Peligro de lesiones por objetos afilados y duros

Comprueba siempre la integridad de la bicicleta.

Peligro de lesiones por piezas dañadas y sobresalientes

Después de una caída, comprobar que la bicicleta infantil y sus componentes no presenten daños.

Peligro de lesiones por caída

El sillín debe ajustarse y fijarse para que esté suficientemente estable (sigue las instrucciones del manual en 6.6 «Ajuste de la altura del sillín»). Evitar pendientes pronunciadas o escalones. Comprobar también que el manillar y los pedales sean estables, y apretar los tornillos de ser necesario.

Evitar ir en bicicleta cuando llueva o haya hielo. Si no puede evitarse, habrá que ir más despacio y con mayor precaución para que se pueda detener la bicicleta de forma segura en cualquier momento.

Asegúrate de que tu hijo/a lleve puesto un casco adecuado y de que este esté bien colocado. También se debe utilizar ropa de protección adecuada y calzado antideslizante.

Peligro de lesiones por piezas giratorias

Existe un alto riesgo de lesiones debido a las piezas giratorias, como las ruedas y los discos de freno. Durante el uso y el mantenimiento de la bicicleta infantil, asegúrate de mantener una distancia de seguridad suficiente con respecto a las piezas giratorias.

En la oscuridad o con mala visibilidad

Antes de ponerlos en marcha, comprueba que las luces tengan suficiente nivel de carga y luminosidad, y que estén correctamente ajustadas para iluminar el camino.

Asegúrate de que tu hijo/a lleve puesto un casco adecuado y de que este esté bien colocado. También se debe utilizar ropa de protección adecuada y calzado antideslizante.

La ropa reflectante, el equipo de protección y demás elementos añaden visibilidad.

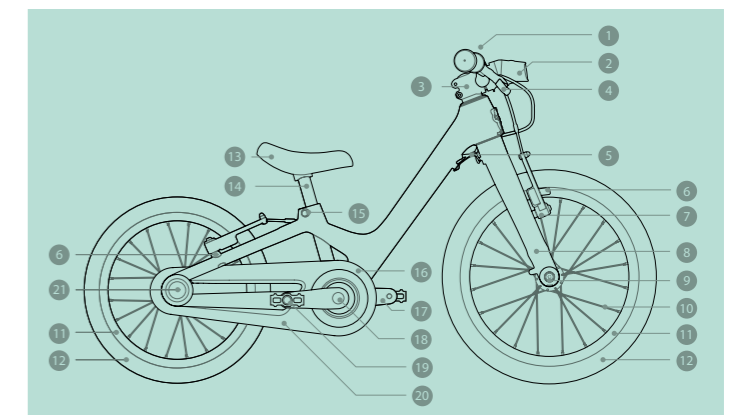
4. Mantenimiento

¡NOTA! Comprueba periódicamente los ajustes de la bicicleta infantil y que esté a punto. Antes de montar (cada vez), y también después de dejar la bicicleta sin vigilancia, aunque sea brevemente, comprueba que todas las uniones atornilladas estén bien sujetas.

¡ATENCIÓN! Todos los trabajos de mantenimiento requieren conocimientos especializados, por lo que debes consultar a tu distribuidor especializado.

Componentes de la bicicleta infantil

1. Manillar	12. Neumáticos
2. Luz frontal	13. Sillín
3. Parte delantera	14. Soporte del sillín
4. Palanca de freno	15. Pinza del sillín
5. Limitador de impacto direccional	16. Protección de la cadena
6. Zapatas de freno	17. Biela
7. Brazos de freno	18. Rodamiento interior
8. Horquilla	19. Pedales
9. Buje	20. Cadena (la tapa la protección de la cadena)
10. Radios	21. Luz lateral
11. Rim	



Componentes

Manillar

Comprueba periódicamente el anillo de goma del limitador de impacto direccional, que debe evitar la torsión del manillar. Si, a pesar de ser de un material de alta calidad, el anillo de goma se agrieta en algún momento, haz que lo cambien de inmediato.

Frenos

Si la palanca del freno de mano se puede acercar al manillar más de la mitad de su recorrido sin que se active el efecto de frenado, se debe reajustar el freno. Comprueba periódicamente el desgaste de las guarniciones de freno. Para ello, siempre se deben cambiar las dos guarniciones de freno al mismo tiempo. Las superficies de freno deben estar limpias y sin grasa, y las guarniciones de freno deben hallarse en paralelo entre sí.

Llantas

Los flancos de las llantas sufren con el tiempo desgaste al frenar y se vuelven más finos. Aunque hace falta un uso muy prolongado e intensivo para erosionar una llanta debido al frenado. Ten en cuenta el desgaste de las llantas. No dejes que tu hijo/a use la bicicleta en cuanto las llantas muestren un claro desgaste del material.

Sustituye las llantas si el grosor de la pared de la llanta es de tan solo 1 mm. Para comprobar el grosor de las paredes de la llanta, consulta en un taller especializado si es necesario sustituir las llantas. Cambiando a tiempo las guarniciones de freno y limpiando periódicamente las llantas se puede contrarrestar el desgaste de manera preventiva. Las piedras o la suciedad también aumentan el desgaste de los flancos de las llantas.

Neumáticos

Comprueba periódicamente la presión de inflado de los neumáticos (la presión de inflado que debe mantenerse se mide en las superficies laterales de los neumáticos y es de un máximo de 3,0 bares o 45 psi). Comprueba periódicamente el perfil y el estado de los neumáticos. Sustituye inmediatamente los neumáticos que estén desgastados o presenten poros.

Cadena

La cadena debe limpiarse y lubricado con un aceite para cadenas adecuado. Comprueba la tensión de la cadena, ya que la cadena se alarga con el desgaste progresivo. Para ajustar correctamente la tensión de la cadena, sigue las instrucciones del apartado 4.3 Ajuste de la tensión de la cadena.

Bielas y eje de los pedales

Las bielas pueden aflojarse, por lo que se deben comprobar periódicamente. El eje de los pedales también puede desgastarse o aflojarse al cabo de un tiempo. Si al montar en bicicleta se detecta un crujido en el eje de los pedales, haz que un especialista lo compruebe y sustituya en caso necesario.

Inspección visual

Comprueba si hay piezas sueltas, grietas u otros daños. Si notas algo raro, no dejes que tu hijo/a use la bicicleta hasta que un distribuidor o taller especializado pueda echar un vistazo a la bicicleta infantil.

Repuestos

¡PRECAUCIÓN! Al cambiar piezas, utiliza únicamente componentes originales adecuados e identificados. El incumplimiento de estas instrucciones puede provocar fallos de funcionamiento, daños materiales, situaciones peligrosas y lesiones. Para obtener más información sobre las piezas de repuesto adecuadas, ponte en contacto con nuestro servicio de atención al cliente a través del sitio web de Affenzahn (affenzahn.com), o con tu distribuidor.

Las tareas de mantenimiento requieren conocimientos especializados, por lo que debes acudir a un distribuidor. Para mantener un alto nivel de seguridad, las piezas desgastadas o defectuosas deben sustituirse inmediatamente. Por motivos de seguridad, no se debe utilizar la bicicleta hasta su reparación.

4.1 Lista de comprobación antes de montar (cada vez)

¡NOTA! Comprobar especialmente y antes de montar (cada vez):

- los tornillos y las piezas montadas, y reapriétalas si es necesario
- la fijación del sillín, el manillar y los pedales
- la altura ajustada de la posición del sillín y el manillar para tu hijo/a y si este puede arrancar y parar con seguridad
- debe tenerse en cuenta la profundidad mínima de inserción de la tija del sillín en caso de ajuste
- los frenos y si tu hijo/a alcanza fácilmente la palanca de freno
- las ruedas y si están bien sujetas a las horquillas; además de si los neumáticos, las llantas y la protección de la cadena presentan daños o cuerpos extraños
- que los neumáticos tengan una profundidad del dibujo suficiente y que haya suficiente presión de inflado
- que los tapones de las válvulas estén bien apretados para que el niño o la niña no lo pueda soltar (peligro de asfixia e ingestión)
- que las placas de animales desmontables estén bien sujetas (el cambio de las placas de animales solo puede llevarlo a cabo una persona adulta debido al peligro de atragantamiento y asfixia)
- que las empuñaduras estén bien sujetas, y la tensión de la cadena.

4.2 Plan de inspección y mantenimiento

¡ATENCIÓN! Una inspección minuciosa periódica es fundamental para la seguridad de tu hijo/a. Por este motivo, te recomendamos que respetes el siguiente plan de inspección y que se ocupe de ello un experto.

Período / km recorridos	Componentes que requieren mantenimiento
cada 200 km aprox. / al menos 1 vez al año	neumáticos, frenos, todas las uniones roscadas
cada 300 – 500 km	llantas
después de recorrer 1000 km	cadena de la bicicleta, piñón, corona dentada, bujes, pedales, dirección

El mantenimiento incluye la comprobación de la integridad, el estado de los componentes y la fijación de todas las uniones atornilladas; así como la limpieza, lubricación y, en caso necesario, sustitución.

Necesitarás las siguientes herramientas para realizar el mantenimiento:

- Llave Allen de 2 mm
- Llave Allen de 5 mm
- Llave Allen de 6 mm

4.3 Ajuste de la tensión de la cadena

Para ajustar la tensión de la cadena, necesitarás las siguientes herramientas (no incluidas en los artículos suministrados): Llave Allen de 5 mm, llave Allen de 2 mm.

Para comprobar la tensión de la cadena, ejerce presión con el dedo sobre la cadena; la cadena debe tener una holgura vertical de aprox. 1,5 cm.

Si es necesario, la tensión de la cadena se puede ajustar moviendo la rueda trasera en el extremo donde falle. Para ello, retirar la luz lateral redonda. Para retirar el pestillo, deslizarlo hasta el tope en la dirección de la flecha y desmontar la bombilla hacia atrás por la guía (figura 1). Afloja ligeramente el tornillo del eje con la llave Allen de 5 mm (figura 2).

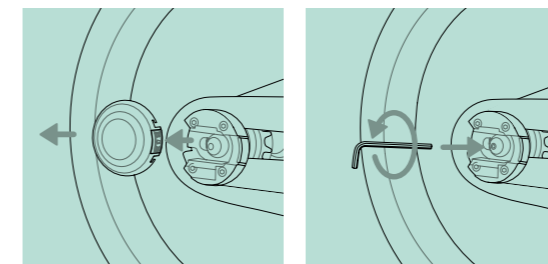


Figura 1

Figura 2

Si la cadena está demasiado floja, el tornillo debe atornillarse más con la llave Allen de 2 mm, para que el eje se desplace más hacia atrás y aporte más tensión a la cadena (figuras 3A y 3B). Al apretar, ten en cuenta la dirección de la flecha en los siguientes gráficos.

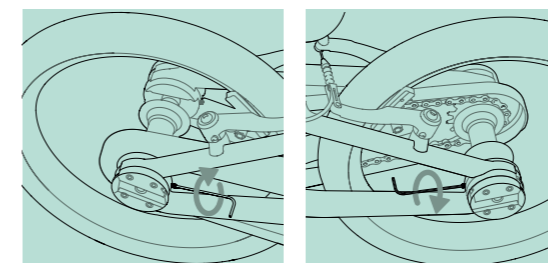


Figura 3A

Figura 3B

Si la cadena está demasiado tensa, el tornillo debe desatornillarse más con la llave Allen de 2 mm, para aflojar la tensión de la cadena (figuras 4A y 4B).

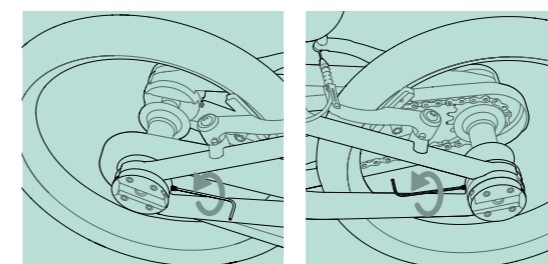


Figura 4A

Figura 4B

¡ATENCIÓN! Ambos lados del buje de la rueda trasera (derecho e izquierdo) deben ajustarse de la misma manera. Comprueba que el neumático esté alineado en el cuadro después de tensar la cadena.

Por último, se vuelve a apretar el tornillo del eje con la llave Allen de 5 mm y una fuerza de 8–10 Nm (figura 5).

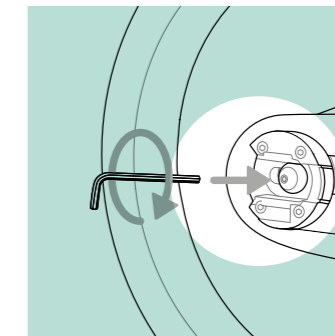


Figura 5

4.4 Ajuste del freno

Para ajustar el freno, necesitarás la siguiente herramienta (no incluida en los artículos suministrados): Llave Allen de 5 mm.

Las guarniciones de freno deben encontrarse a una distancia de aprox. 1 mm por debajo del borde superior de la llanta (figura 6). Si el ajuste no es correcto, afloja la tuerca de fijación de la guarnición de freno con ayuda de la llave Allen de 5 mm y ajústala como se ha descrito anteriormente. Para ello, vuelve a apretar el tornillo y la tuerca de fijación del brazo de freno con una fuerza de 5 Nm.

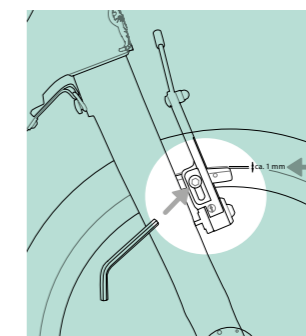


Figura 6

La tensión de tracción se debe ajustar de tal manera que la guarnición de freno se encuentre a aprox. 1,5 mm de la llanta (figura 7). En caso de que sea necesario un reajuste, se puede lograr aflojando el tornillo prisionero de tracción con la llave Allen de 5 mm y reajustando la tensión de tracción. A continuación, volver a apretar el tornillo prisionero de tracción con una fuerza de 6 Nm. Después de apretar, comprueba que las guarniciones de freno estén en la posición correcta con respecto a la llanta.

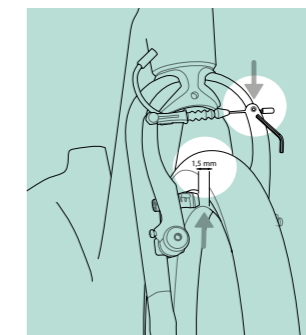


Figura 7

4.5 Ajuste de la holgura del cojinete de la dirección

El cojinete debe estar ajustado sin holgura. Para ajustar la holgura del cojinete, necesitarás las siguientes herramientas (no incluidas en los artículos suministrados): Llave Allen de 6 mm, llave Allen de 5 mm.

La holgura del cojinete de la dirección se ajusta con el tornillo situado en el centro de la tapa de la dirección utilizando para ello la llave Allen de 5 mm (figura 8). Cuanto más se enrosque el tornillo hacia la derecha, menor será la holgura del cojinete. Aprieta el tornillo con 0,5-2Nm solo hasta que la holgura del cojinete haya desaparecido y el manillar todavía pueda girar sin resistencia.

¡ATENCIÓN! Este tornillo solo se utiliza para ajustar la holgura del cojinete, la fuerza para fijar la parte delantera en el eje de la horquilla se genera mediante el paso de montaje siguiente.

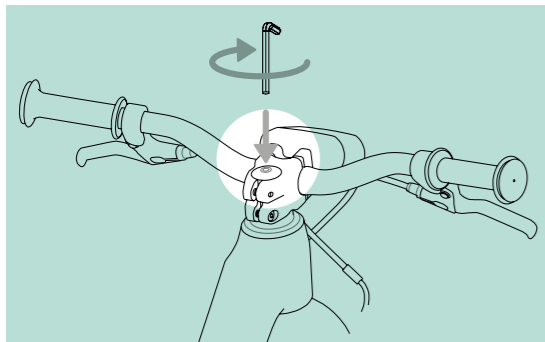


Figura 8

Para ello, fije la parte delantera con la llave Allen de 5 mm apretando los dos tornillos de la parte delantera con 5Nm (figuras 9A y 9B).

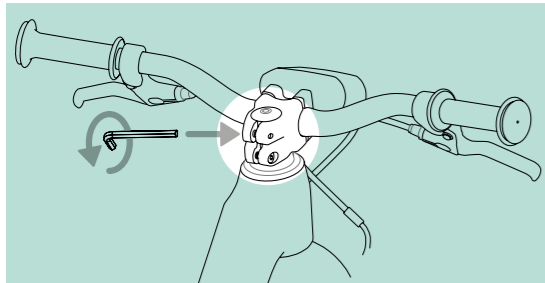


Figura 9A

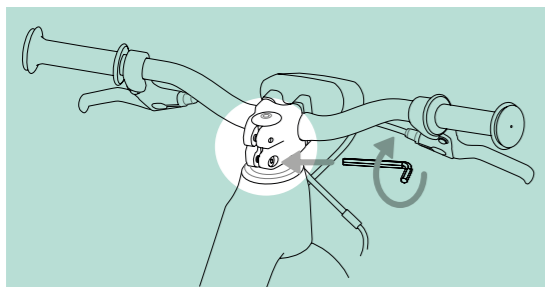


Figura 9B

4.6 Cuidado

No limpiar la bicicleta con un limpiador de alta presión. Limpia la bicicleta con un producto de limpieza comercial (de uso doméstico) y, a continuación, sécala cuidadosamente frotando con un paño suave. Mantén los materiales corrosivos (sal de deshielo, agua de mar, fertilizantes) y los productos agresivos (como ácidos fuertes, bases y limpiadores de frenos o líquidos que contengan disolventes) alejados de la bicicleta. La bicicleta no debe almacenarse en lugares húmedos.

5. Protección ambiental y eliminación

Eliminación del embalaje de transporte

Los materiales de embalaje son casi totalmente reciclables. La devolución del embalaje al circuito de materiales ahorra materias primas y reduce los residuos.

Eliminación de la bicicleta vieja

En la mayoría de los casos, los hogares pueden desechar la bicicleta de forma gratuita en las instalaciones de reciclaje o a través de la basura voluminosa. Al separar las piezas metálicas, estas pueden destinarse a chatarra. No tires la bicicleta usada a la basura doméstica. En su lugar, utiliza los puntos de recogida municipales o llévala al distribuidor.

Eliminación de las luces

Los dispositivos luminosos están compuestos por varios componentes que se pueden llevar al circuito de reciclaje y reutilizarse. Algunos de estos componentes, especialmente las lámparas de descarga, son perjudiciales para la salud si no se desechan correctamente.

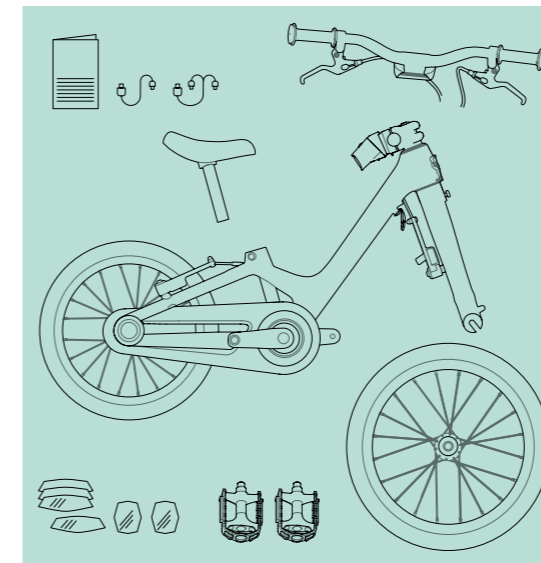
LED (diodos emisores de luz) Los LED antiguos no deben desecharse con la basura doméstica. Deben desecharse por separado, ya que contienen metales valiosos que pueden reutilizarse. Puedes depositar los LED en cualquier punto de recogida de aparatos eléctricos; por ejemplo, en puntos de recogida de grandes almacenes de aparatos eléctricos o en los puntos de recogida e instalaciones de reciclaje de la región.

Las pilas y las baterías de iones de litio deben llevarse a puntos de recogida especiales. Estos puntos de recogida se encuentran en todas las tiendas en las que se venden equipos con baterías y pilas de iones de litio. No cobran por hacerse cargo. Además, también puedes depositar las pilas y baterías en una instalación de reciclaje o en puntos móviles de recogida de sustancias nocivas.

6. Montaje

6.1 Artículos suministrados

- Manual de instrucciones (bolsa de polietileno)
- Cable de carga de la luz delantera
- Cable de carga para las dos luces laterales
- Bicicleta
- Manillar
- Pedal izquierdo y pedal derecho
- Rueda delantera
- Reflector plateado (manillar)
- Reflector rojo (tija del sillín)
- Cuatro reflectores naranjas (radios)



6.2 Instrucciones de montaje

¡ADVERTENCIA! No utilices objetos afilados para abrir el embalaje y retirar el material protector. Podrían dañar accidentalmente la pintura o piezas de la bicicleta. Mantén el material de embalaje fuera del alcance de los niños y niñas (peligro de atragantamiento y asfixia). Saca todas las piezas del embalaje. Retira el material protector.

Comprueba la integridad de la entrega. En caso de que falte algo, ponte en contacto con el distribuidor o con nuestro servicio de atención al cliente antes de continuar con el montaje.

Para el montaje necesitas las siguientes herramientas:

- Llave Allen de 2 mm
- Llave Allen de 4 mm
- Llave Allen de 5 mm
- Llave Allen de 6 mm
- Llave de boca de 15 mm

La bicicleta se halla parcialmente montada. Para que esté a punto, se deben fijar y ajustar el manillar, la rueda delantera, el freno, el sillín y los pedales.

El montaje debe realizarlo con mucho cuidado una persona adulta para evitar accidentes o lesiones. Mantén a los niños y niñas alejados/as durante el montaje.

Tómate el tiempo necesario para hacerlo. Si no lo ves claro, ponte en contacto con el distribuidor o taller de bicicletas. En algunos lugares es necesario apretar los pernos con una fuerza/par de apriete específicos. Este par de apriete se indica en Newton metro (Nm). Si se aprieta un tornillo con un par de apriete insuficiente, la unión puede quedar demasiado floja y no ser segura. Si el par de apriete es excesivo, los tornillos y otras piezas pueden resultar dañados en mayor o menor grado. Antes de conducir la bicicleta, hay que asegurarse de que todas las piezas estén montadas y apretadas correctamente.

Así que es importante:

- comprobar todos los tornillos
- verificar la sujeción y la extensión máxima del sillín y el manillar
- comprobar que la pinza del sillín y la horquilla delantera están bien sujetas y apretarlas con la herramienta adecuada, y comprobar que el freno funcione bien.

6.3 Montaje del manillar

Para montar el manillar, necesitarás las siguientes herramientas (no incluidas en los artículos suministrados): Llave Allen de 2 mm, llave Allen de 5 mm.

Girar la parte delantera con la horquilla 180 grados en el sentido de las agujas del reloj y orientarla en el sentido de la marcha (figuras 10A y 10B). La horquilla debe estar orientada de forma que los brazos de freno apunten hacia delante y se cree una distancia entre ejes larga. El tornillo para el limitador de impacto direccional debe apuntar hacia atrás. Enganchar el limitador de impacto direccional (figuras 11A y 11B).

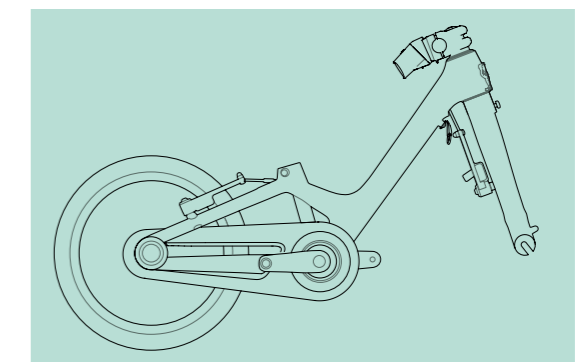


Figura 10A

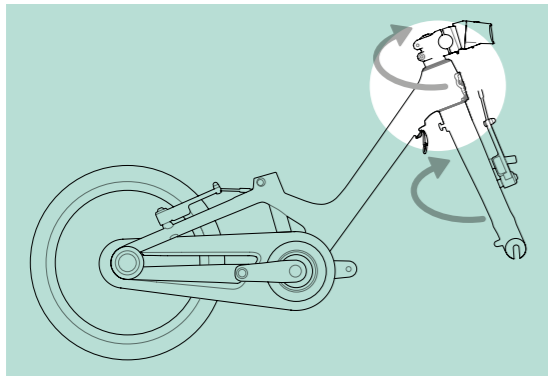


Figura 10B

Ahora se puede colocar el manillar en la parte delantera. Para ello, alinea y coloca el manillar correctamente. Las palancas de freno deben apuntar hacia delante y hacia abajo.

Presta atención a la siguiente forma de tender los cables: El cable del freno de la palanca de freno izquierda se dirige al freno delantero por debajo de la luz frontal. El cable de la palanca de freno derecha pasa por debajo de la luz frontal hasta la entrada de cable encima del limitador de impacto direccional. A continuación, se oculta en el cuadro del freno trasero.

Si el manillar está alineado, volver a atornillar la placa frontal (figura 15). Esta rodea el manillar y lo mantiene en su posición. Para ello, aprieta los tornillos con la llave Allen de 5 mm y una fuerza de 5 Nm.

A continuación, se atornilla de nuevo la placa de fijación de la luz frontal con la placa frontal (figura 16). Para ello, aprieta los tornillos con 0,4 Nm con la llave Allen de 2 mm.

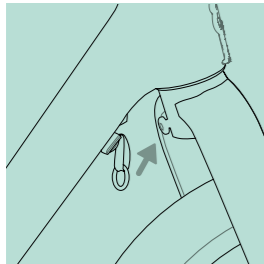


Figura 11A

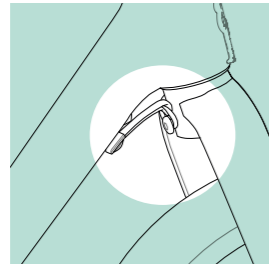


Figura 11B

Desmontar la luz frontal, que se suelta presionando la pequeña palanca en la parte inferior y deslizando al mismo tiempo la luz hacia arriba (figura 12).

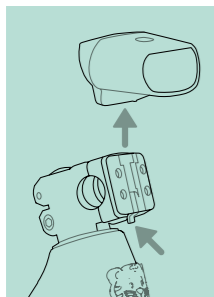


Figura 12

A continuación, soltar los cuatro tornillos de la placa de fijación (luz frontal) de la parte delantera con una llave Allen de 2 mm (figura 13).

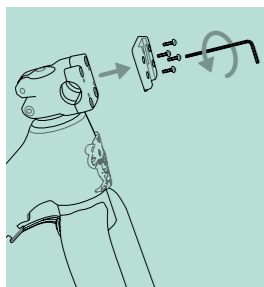


Figura 13

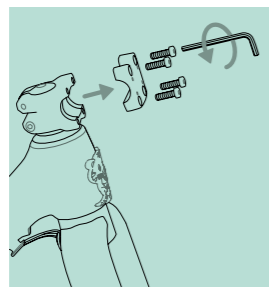


Figura 14

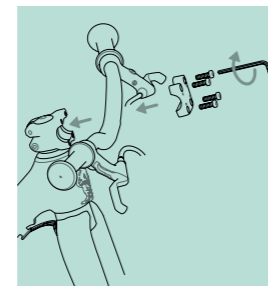


Figura 15

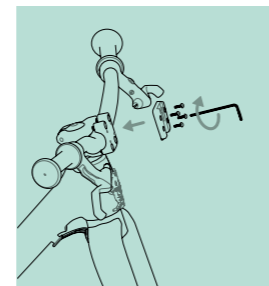


Figura 16

Por último, se puede colocar la luz. Para ello, deslizar la luz frontal desde arriba sobre la placa de fijación (figura 17).

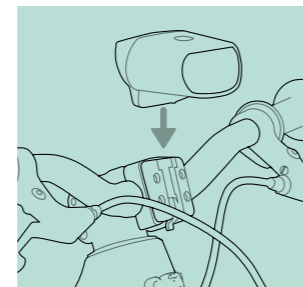


Figura 17

6.4 Montaje de la rueda delantera en el cuadro y fijación del freno

Para montar la rueda delantera, necesitarás la siguiente herramienta (no incluida en los artículos suministrados): Llave Allen de 6 mm.

Desengancha el freno para montar la rueda delantera. Para ello, apartar a un lado el revestimiento de goma de protección y desenganchar hacia arriba la conexión del cable de freno del cable y presionar ligeramente los brazos de freno (figura 18A). Los brazos de freno se mueven automáticamente hacia fuera (figura 18B).

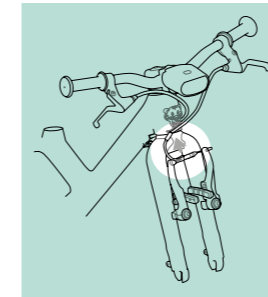


Figura 18A

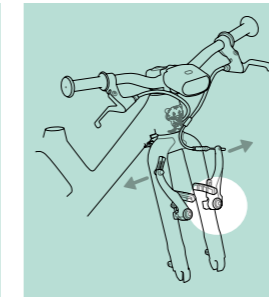


Figura 18B

Ahora se puede montar la rueda delantera en el cuadro. La cara del mono en el dibujo del neumático mira en la dirección del niño/de la niña, igual que la dirección de marcha de la rueda trasera.

Afloja ligeramente el tornillo del eje y la arandela de ambos lados de la rueda con la llave Allen de 6 mm. Colocar la rueda delantera con el buje en la abertura en el extremo inferior de las horquillas y atornillar con una fuerza de 8-10 Nm (figura 19).

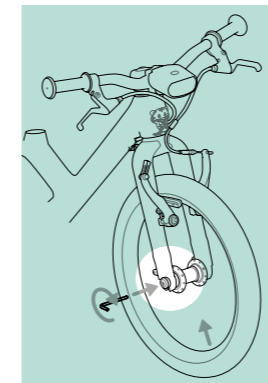


Figura 19

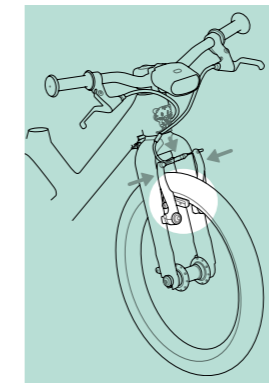


Figura 20

Si la rueda delantera está firmemente asentada en la horquilla, se vuelve a enganchar el freno. Para ello, comprime los brazos de freno, cuelga el cable en la conexión del cable de freno y desliza el revestimiento de goma de protección por el punto de unión (figura 20). Comprobar el efecto de frenado y la alineación de los frenos a derecha e izquierda. En caso necesario, ajustar; véase la sección «4.4 Ajuste del freno».

6.5 Montaje del sillín

Para montar el sillín, necesitarás la siguiente herramienta (no incluida en los artículos suministrados): Llave Allen de 4 mm.

Inserta el sillín en el tubo del sillín y alinéalo recto (figura 21). En caso necesario, afloja ligeramente el tornillo con la llave Allen de 4 mm. Apretar el tornillo con una fuerza de 6-8 Nm (figura 22).

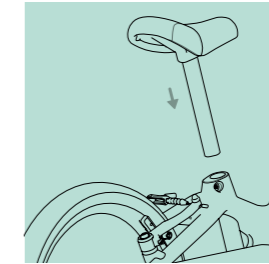


Figura 21

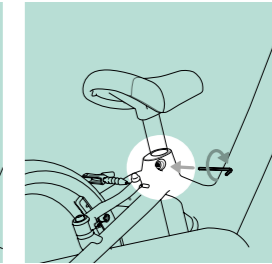


Figura 22

6.6 Ajuste de la altura del sillín

Para ajustar la altura del sillín, necesitarás la siguiente herramienta (no incluida en los artículos suministrados): Llave Allen de 4 mm.

¡ADVERTENCIA! Debe alcanzarse siempre la profundidad mínima de inserción. Hay una marca en la tija del sillín.

Bicicleta de pedales modelo 14 pulgadas

Profundidad mínima de inserción : 60 mm,
21,8 mm de diámetro

Bicicleta de pedales modelo 16 pulgadas

Profundidad mínima de inserción : 60 mm,
21,8 mm de diámetro

Aflojar el tornillo de la pinza del sillín con la llave Allen de 4 mm y, a continuación, apretar con 6-8 Nm (figura 23). No coloques nunca el sillín por encima del límite superior máximo, ya que podría romperse.

¡NOTA! Si tu hijo/a es principiante, debería poder sentarse en el sillín con ambos pies en contacto con el suelo y adoptar una posición estable. Si tu hijo/a ya está más seguro/a en la bicicleta, la altura del sillín estará bien ajustada si, estando sentado/a, puede apoyar el talón en el pedal en su posición más baja estirando la pierna casi del todo.

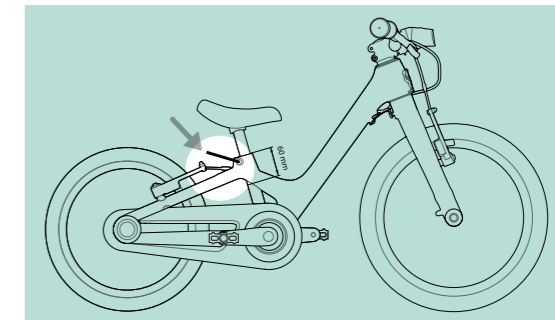


Figura 23

6.7 Montaje de los pedales

Para colocar los pedales, necesitarás la siguiente herramienta (no incluida en los artículos suministrados): Llave Allen de 15 mm.

Los pedales están marcados con una L o una R. El pedal identificado con la letra L se atornilla con la llave de boca en la biela izquierda de la bicicleta (figura 24A) y se aprieta en sentido antihorario con 35 Nm (figura 24B). En la biela opuesta se aprieta ahora el pedal derecho, esta vez en el sentido de las agujas del reloj, con 35 Nm (figura 25A y figura 25B).

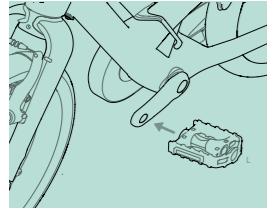


Figura 24A

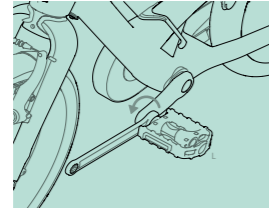


Figura 24B

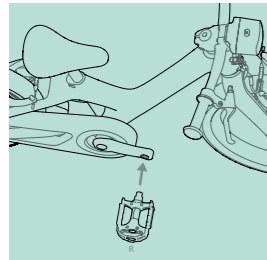


Figura 25A

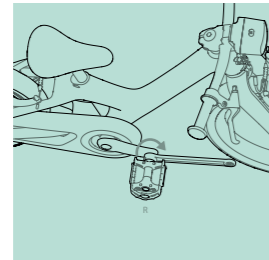


Figura 25B

7. Iluminación

La bicicleta está equipada con una luz frontal y dos luces laterales.

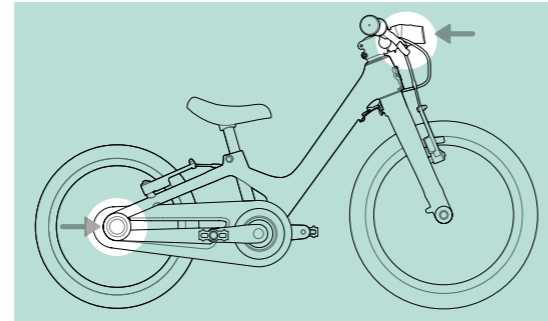


Figura 26

7.1 Puesta en marcha

En la primera puesta en marcha, las luces deben cargarse completamente una vez.

8.2 Accesorios para el proceso de carga

Para poder cargar las luces, se necesita además un enchufe adecuado con conexión USB, que no está incluido en los artículos suministrados. Atención: comprueba la compatibilidad.

Luz frontal 3,7V 220 mAh, intensidad de la corriente proceso de carga 5 V, 1A, 29 lúmenes, duración máxima de la luz 23 horas.

Luces laterales 3,7V 480 mAh, intensidad de la corriente proceso de carga 5 V, 500 mA, 2,2 lúmenes, duración máxima de cada luz 35 horas. Los cables de carga se incluyen en los artículos suministrados.



7.3 Carga de las luces

Todas las luces deben desmontarse de la bicicleta para cargar las baterías integradas.

Luz frontal

La luz frontal se suelta presionando la pequeña palanca en la parte inferior y deslizando la luz hacia arriba al mismo tiempo (figura 27). A continuación, abrir la cubierta del puerto en la parte inferior y enchufar el cable suministrado con la interfaz USB C en la abertura (figura 28). Ahora se puede cargar la luz con ayuda del enchufe (euroconector tipo C CEE 7/16) a través de la caja de enchufe (230 V). El proceso de carga se indica con una luz de control verde. En cuanto se apaga la luz verde, la batería está completamente cargada y se puede volver a montar en la bicicleta. El tiempo de carga es de unas 4 horas.

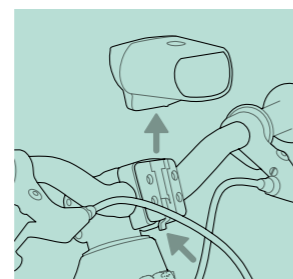


Figura 27

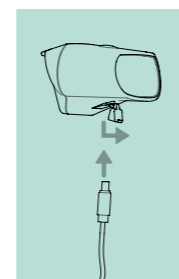


Figura 28

Luces laterales

Para desmontar las luces laterales redondas, desplazar el pestillo hasta el tope en el sentido de la flecha y desmontar la luz tirando hacia atrás por la guía (figura 29). Abrir la cubierta de conexión y enchufar el cable suministrado con la interfaz USB C en la abertura (figura 30). Ahora se pueden cargar las luces con ayuda del enchufe (euroconector tipo C CEE 7/16) a través de la caja de enchufe (230 V). El proceso de carga se indica con una luz de control verde. En cuanto se apaga la luz verde, la batería está completamente cargada y se puede volver a montar en la bicicleta. El tiempo de carga es de unas 2 horas por cada luz.

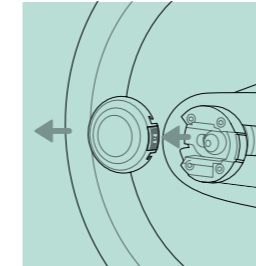


Figura 29

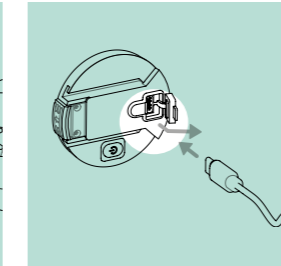


Figura 30

7.4 Estado de la batería & luces de señalización

Una luz de señalización roja indica que la batería está poco cargada. Deben cargarse las luces. El proceso de carga se indica con una luz de control verde. En cuanto se apaga la luz verde, la batería está completamente cargada.

7.5 Encendido y apagado de las luces

Para encender y apagar las luces laterales, es necesario desmontarlas. Sigue el procedimiento descrito en la sección 7.3 para retirar las bombillas. El botón de encendido se encuentra en el lado interior (figura 31).

La luz frontal se enciende y apaga en la parte superior de la carcasa (figura 32). Si la bicicleta no se mueve durante más de 4 minutos, las luces se apagan automáticamente y se vuelven a encender al moverse. Para apagar las luces por completo, desmóntalas y pulsa el botón de encendido/apagado.

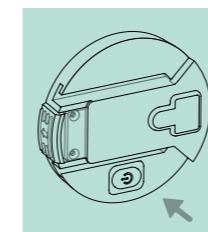


Figura 31

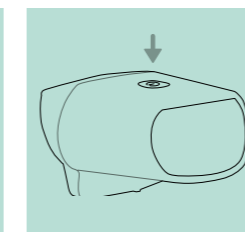


Figura 32

8. Datos técnicos

Pares de apriete

Al ajustar los componentes de la bicicleta, respeta los siguientes pares de apriete máximos recomendados siempre que sea posible:

MANTENIMIENTO

Componente	Par de apriete
Ajuste de la tensión de la cadena:	
Tornillo del eje	8 – 10 Nm
Ajuste del freno:	
Tornillo de fijación de la palanca de freno	6 Nm
Tornillo prisionero de tracción	5 Nm
Holgura del cojinete de la dirección:	
Holgura del cojinete	0,5 – 2 Nm
Tornillos de la parte delantera para el manillar	5 Nm

MONTAJE

Componente	Par de apriete
Montaje del manillar:	
Tornillos de la placa frontal	5 Nm
Tornillos de la placa de fijación	0,4 Nm
Montaje de la rueda delantera:	
Tornillo del eje de la rueda delantera	8 – 10 Nm
Montaje del sillín / Ajuste de la altura del sillín:	
Pinza del sillín / tornillo	6 – 8 Nm
Montaje de los pedales:	
Pedales	35 Nm

¡ATENCIÓN! Si se superan estos valores, pueden producirse daños en los componentes.

9. Exoneración de responsabilidad

La información, las especificaciones y las advertencias incluidas en este manual estaban actualizadas en el momento de su impresión. Las ilustraciones utilizadas son gráficos de símbolos y no tienen por qué coincidir con la realidad. Los datos, figuras y descripciones de este manual no dan derecho a ninguna modificación de los productos ya suministrados. Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas. Los cambios, los errores y los errores de impresión no darán lugar a una indemnización por daños y perjuicios. La información contenida en este manual describe las características del producto sin ningún tipo de garantía. No se asumirá ninguna responsabilidad por daños y lesiones causados, en particular, por:

- no haber respetado las instrucciones de montaje
- modificaciones no autorizadas en el producto
- un error de manejo
- la no realización de tareas de mantenimiento, o un empleo de la bicicleta abusivo (es decir, que no se ajuste al uso previsto)

10. Garantía

Condiciones de la garantía

FOND OF GmbH, con sede en Vitalisstr. 67, 50827 Colonia (Alemania), otorga una garantía del fabricante de dos años a partir de la fecha de compra para el cuadro, la horquilla y el manillar de todas las bicicletas Affenzahn en caso de daños por rotura o deformación debido a defectos de fabricación o materiales. Puedes ampliar tu periodo de garantía en la tienda online de Affenzahn (affenzahn.com) en Servicio (Garantía) en tres años adicionales, enviándonos el formulario allí vinculado dentro de los dos primeros años a partir de la fecha de compra.

La garantía es válida únicamente para ese producto y se aplica en el ámbito geográfico de la Unión Europea y Suiza para el uso personal, siempre que hayas adquirido una bicicleta Affenzahn como persona consumidora en el sentido reflejado en el art. 13 del Código Civil alemán y la utilices en el ámbito privado.

Tus derechos legales como persona consumidora en caso de defectos (subsanción, rescisión o reducción, así como, en su caso, indemnizaciones por daños y perjuicios conforme a los artículos 437 y siguientes del Código Civil alemán) ante tu distribuidor no se ven limitados por esta garantía, sino que pueden reclamarse de forma independiente y gratuita ante el distribuidor correspondiente (vendedor).

Si durante el periodo de garantía descubres daños por rotura o deformación debido a defectos en los materiales o en la fabricación de la horquilla, el manillar o el cuadro de tu bicicleta Affenzahn e informas del defecto al distribuidor (vendedor) o directamente a nuestra empresa antes de que expire la garantía, subsanaremos el defecto en cuestión mediante el envío gratuito de una pieza de repuesto equivalente. No se puede reclamar una pieza de repuesto original. Nos reservamos el derecho de suministrar la pieza de repuesto en un color diferente, dado el caso. La garantía no cubre los costes de montaje y desmontaje de una pieza de repuesto, ni de las piezas de montaje necesarias para ello. La garantía no cubre una indemnización por daños resultantes directos o indirectos.

La garantía no cubre el desgaste normal ni los daños causados por un manejo inadecuado o un uso incorrecto; p. ej., negligencia debido a un cuidado y mantenimiento insuficientes, sobrecarga por saltos o por superar el peso máximo permitido de la bicicleta indicado en el manual de instrucciones. Asimismo, la garantía no cubre los daños provocados por caídas o accidentes, ni las modificaciones de las piezas originales o el montaje y la modificación de piezas adicionales que no sean necesarias para la bicicleta Affenzahn.

En caso de garantía, ponte en contacto con tu distribuidor (vendedor) o con nosotros:

FOND OF GmbH

Vitalisstraße 67, 50827 Colonia, Alemania
info@affenzahn.com
+49 (0) 221 956 73 228

Para la reclamación de la garantía es imprescindible la transmisión de una fotografía de la bicicleta y del componente defectuoso afectado, así como la presentación del justificante de compra. En caso de que, debido a las fotografías, no sea posible comprobar la existencia de una reclamación de garantía, nos reservamos el derecho de exigir el envío de la bicicleta Affenzahn para su valoración. Los gastos de envío del producto a nuestra empresa en caso de reclamaciones de garantía correrán de tu cuenta. Esto no se aplicará si se determina que existe derecho a la reclamación o derechos de garantía legales por los que nos envías tu bicicleta Affenzahn.

Si se reclama la garantía, no se prolonga el periodo de garantía. La garantía es válida a partir de la fecha de compra y se limita al periodo de dos o cinco años a partir de la fecha de compra.

Una vez más, te advertimos de que los derechos legales ante tu distribuidor no se verán afectados por estos derechos.



